April
04/2008

Forum der deutschen Tattoo-Szene

4 199120 805001 04

taetowiermagazin.de

Tätowier Magazin

Deutschland: 5,00 € | Österreich: 6,20 € | Schweiz: 9,80 CHF | NL, B, L, F, I, E, GR: 6,20 € | DK: 54,00 DKK
NO: 59,00 NOK | S: 57,00 SEK | CZ: 210,00 CZK | H: 1860 HUF

Sieg vor Gericht

Tattoos endlich als Kunst anerkannt!

Großes Special: JAPANS TATTOO-TRADITION



Die besten Tätowierer
Die angesagtesten Events
Die wichtigsten Motive



Tattoo-Tomas

Der Black & Grey-Spezialist aus Erlangen

Tätowier-Messe Mailand

Die neuesten Tattoo-Trends aus der Mode-Metropole

CONVENTIONS: Weimar • Dresden STUDIOS: Da Flava Tattoos, Stuttgart • SZENE: Paul Sayce: Der englische Tattoo-Historiker • ETHNO: Magische Tattoo-Amulette aus Thailand • BAND: Eluveitie: Pagan-Metal und Top-Tattoos ALLE CONVENTION-TERMINE, TATTOO-FLASH UND HOROSKOP!

www.banca-de-revista.blogspot.com

Tem de Tudo!!
Revistas: [Veja, Super Interessante, Men's Heath, Mundo Estranho, Isto É, Corpo a Corpo, ,Galileu, Placar, Playboy, Sexy, Ele Ela, Private, Vip, Trip, UM, Info, Hacker, Linux, FHM, Maximal, Guitar & Bass, EGM, Animation Magazine, Penthouse, Games for Windows, Uncut, PlayGirl, GQ, etc...],
Ensaios: [The Girl, Bella da semana, Dream Cam Club, Vírgula Girl, Cyber Girl],
Mp3, HQ'S, Livros, Links, Programas, Diversão, Artigos de Informática e muito mais...Tudo Free!! è Di Grátis!!!





I Max Tattooing

01805/462900
www.imaxshop.net

The Power of Colors



Non-Toxic Colors

Dispersion Highly Concentrated Tattoo Colors

Mit Color Testing Lab CTL-Zertifikate

13839 Azayaka Kit 15ml € 115,00
15 Farben in 15ml-Flaschen

13859 Azayaka Kit 120ml € 336,00
15 Farben in 120ml-Flaschen



Pure Black
Makkuro Sumi
360 ml
13312 € 25,00



Gray Shades
Makkuro Sumi
360 ml
13314 € 25,00



Intense Black
Makkuro Sumi
360 ml
13313 € 36,00

Sterile Schwarze Griffstücke

€ 59,00
Box 100 Stck.



Durchm. Grip 25mm

Sterile Griffstücke
Für den sofortigen Gebrauch.
Runde Spitzen: 1, 3, 5, 7, 8, 9, 14, 18
Diamant Spitzen: 1, 3, 5, 7, 8, 9
Flache Spitzen: 4, 6 Magnum Spitzen: 9, 11, 12

Star Shader

Rahmen: Gut liftender Stahl
Gewicht 240 gr.
(nur Maschinenkopf)
13395 € 110,00



Arm & Leg Rest Foldable

Maße Armlehnen-Polster
cm 52x16 h cm 6,5
Maximale Höhe h cm 108
Gewicht kg 4,90
13664 Foldable
€ 107,00



Angebot I Max Nadeln

ab
€ 7,95
Box 50 Stck.



Die besten Sterile Nadeln zum besten Preis. Breite Auswahl an Liner, Shader, Magnum, flach und flach doppelreihig

Für Liner: 1, 3, 4, 5, 7, 8, 9, 14, 18 Für Shader: 3, 5, 7, 8, 9, 14, 18
Flach: 4, 6 Flach Spitze: 5, 7, 9, 11, 13 Magnum: 5, 7, 9, 11, 13, 15, 23, 29
Round Magnum Soft Edge: 5, 7, 9, 11, 13, 15



Superior Start-up Tattoo Kit

Das Kit enthält:
1 Superior Tätowiermaschine mit Griffstück für 3er Nadeln
1 Netzgerät 3 AMP. mit Fußschalter und Clipcord
1 Box (50 Stück) 3er Nadeln/rund
1 60ml Flasche Black Ink
5 Tattoo Farben in 15 ml. Flaschen
1 Packung mit 100 Farbkappen
5 Vaseline-Päckchen
1 Farbkappenhalter aus Edelstahl

13150 Superior Start-up Tattoo Kit € 195,00

Online shoppen
www.imaxshop.net
Preise zuzüglich Transportkosten und Mwst.

I Max Deutschland GmbH
Mainzer Landstraße 9 · D-60313 Frankfurt am Main
Tel. 01805 / 462900 · Fax 01805 / 462903
www.imaxshop.net · info@imaxshop.net

Editorial

Ein großartiger Sieg in Gelsenkirchen – und es hat nichts mit Schalke zu tun. Gewonnen hat der Tätowierer Heiko Gantenberg vom Top Notch Tattoo Marl gegen die Künstlersozialkasse vor dem Sozialgericht Gelsenkirchen. Heiko hat erreicht, dass er vor Gericht als Künstler anerkannt wurde; die Voraussetzung um in die Künstlersozialkasse aufgenommen zu werden (S. 102). Auch wenn es sich hier um ein Einzelfall-Urteil handelt und zudem die KSK in Revision gehen will, ist das Ergebnis in mehrerer Hinsicht wichtig für die Tattoo-Szene: Zum einen ist es nun »amtlich«, dass Tattoos Kunst sein können. In Deutschland hat man's ja gern schwarz auf weiß, mit Stempel, Unterschrift und mit zwei Durchschlägen. Es kommt dabei auch gar nicht so drauf an, nun die »Kunst-oder-nicht-Kunst«-Debatte innerhalb der Tattoo-Szene wieder neu aufzurollen. Denn während einige Tätowierer darauf bestehen, dass sie Kunst machen, legen andere sogar Wert darauf, als Handwerker oder meinetwegen auch Kunsthandwerker angesehen zu werden. So erklärt beispielsweise Olli Niehoff in der D.O.T.-Rubrik »Nadelstiche« (S. 114), dass er sich nicht als Künstler sondern als Handwerker und Dienstleister sieht; sein Kollege Maik Frey (ebenfalls D.O.T.) beklagte noch vor zwei Ausgaben dass ihm genau diese Anerkennung als Künstler verweigert wird. Zwei konträre Meinungen von Mitgliedern der selben Tätowierer-Organisation, aber Recht haben im Prinzip beide, denn sie meinen eigentlich unterschiedliche Facetten von »Künstler« und »Kunst«: Während Olli sich von dem divenhaften Gehabe mancher Kollegen distanzieren möchte, die ein wenig die Bodenhaftung verloren haben und glauben man müsse den roten Teppich vor ihnen ausrollen, beklagt Maik, dass der kreativen und schöpferischen Leistung von (vielen, nicht allen) Tätowierern immer noch nicht die angemessene Anerkennung entgegen gebracht wird. Das Urteil vor dem Sozialgericht Gelsenkirchen trägt diesem Anspruch Rechnung, es ist damit ein weiterer und begrüßenswerter Schritt zu mehr Anerkennung und gesellschaftlicher Würdigung der Tätowierung. In Deutschland war es Herbert Hoffmann, (S. 12) in England Leute wie Paul Sayce (Bericht ab S. 72), die sich unermüdlich dafür eingesetzt haben dass das Tätowieren gesellschaftliche Anerkennung erfährt. Auch Heiko Gantenberg kann man nun (er wird selbst kaum Wert drauf legen) für seine Verdienste einen imaginären Lorbeerkranz aufs Haupt drücken, denn ungeachtet dessen ob nun der Einzelne Tattoos als Kunst oder als Handwerk ansieht: Für das Image von Tätowierungen in der Gesellschaft dürfte das Urteil von Gelsenkirchen einer der wichtigsten Schritte der letzten Jahre gewesen sein! Was an dieser Sache darüber hinaus interessant und wichtig ist: Heiko hat das allein durchgezogen. Er hat sich nicht drauf verlassen, dass irgendjemand es schon richten wird, dass er sich zurücklehnen kann während andere sich den Stress von jahrelangen juristischen Grabenkämpfen geben oder dass das doch irgend so ein Verband für ihn erledigen kann – nein, er hatte ein Ziel vor Augen, er hat (sehr lange!) dafür gekämpft, und nun kann er die Ergebnisse seiner Bemühungen genießen. Er hat damit gezeigt, was auch ein Einzelner reißen kann, wenn er den Arsch hochkriegt! Tadellose Einstellung! Von dieser Art Tätowierer kann die Szene noch mehr vertragen.

Für das Image von Tätowierungen in der Gesellschaft dürfte das Urteil von Gelsenkirchen einer der wichtigsten Schritte der letzten Jahre gewesen sein!

A pro pos Künstler und Handwerker: Auch der japanische Tätowier-Großmeister Horiyoshi III, der zweifellos dem Anspruch gerecht würde, als Künstler zu gelten, legt darauf gar keinen Wert und sieht sich einfach als Handwerker. Von gesellschaftlicher Anerkennung des Tätowierens kann in Japan eh keine Rede sein. Manchen herausragenden Vertretern traditioneller Künste wie Schwertschmieden, Kalligrafen oder Musikern wird in Japan der Ehrentitel »Lebender Kulturschatz« verliehen, eine hohe gesellschaftliche Auszeichnung. Davon können Tätowiermeister wie Horiyoshi III, ungeachtet ihrer immensen



Verdienste um die Bewahrung dieser traditionellen Kunstform, gerade mal träumen – niemals wird in Japan einem Tätowierer diese Ehre widerfahren. Umso wichtiger, dass hierzulande die Besonderheiten japanischer Tätowierkunst gewürdigt werden. In Zusammenarbeit mit dem TätowierMagazin wird deshalb die Tattoo-Convention Frankfurt in diesem Jahr ihren Schwerpunkt auf die japanische Tätowierkunst legen. Japanisches Showprogramm wird den entsprechenden Rahmen für zahlreiche Tätowierer bieten, die sich auf den Japan-Style spezialisiert haben, Highlight wird aber Tätowiermeister Horimyo sein, ein traditioneller Handtätowierer, der auf Einladung des TätowierMagazins erstmals überhaupt auf einer Tattoo-Convention arbeiten wird! Mehr über Horimyo erfahrt ihr in unserem Japan-Special ab Seite 40, Insider-Tipps zur japanischen Convention-Szene könnt ihr ab Seite 80 nachlesen und ab Seite 128 erklären wir einige der interessantesten japanischen Tattoo-Motive – damit habt ihr erstmal genug Lesestoff um euch auf die Convention Frankfurt einzustimmen, wo ihr wahlweise eure Hautkunst-Sammlung erweitern oder kunsthandwerkliche Dienstleistungen in Anspruch nehmen, oder, kurz und simpel, euch neue Tattoos zulegen könnt – man sieht sich!

INHALT

AUSGABE 04/2008
14. JAHRGANG, NR. 146

018

Convention Mailand
Besuchermassen im noblen Quark Hotel
Traditionell beginnt die internationale Convention Saison in Norditalien. Mehr als 100 Tätowierer und Fachhändler aus aller Welt versammeln sich in Mailand, um regelmäßig über 10.000 Tattoo-gierigen Besuchern ihre Kunst zu präsentieren. Für die bestens etablierte Convention scheint die 13 eine Glückszahl zu sein. Besuchermassen konnten im noblen Quark Hotel auch zu Beginn dieses Jahres tolle Tätowierer und eine Menge Action bewundern. Ein Auftakt nach Maß fürs neue Jahr!





056

Tattoo Tomas aus Erlangen
Schwergewicht des Black & Grey
Seit mehr als einem Jahrzehnt ist Miroslav Tomas aus Erlangen ein Schwergewicht der deutschen Tattoo-Szene. Ruhig und gemütlich ist der gebürtige Bosnier zwar durchaus, aber gewiss nicht müßig. Vor allem seine schwarzgrauen Arbeiten zeugen von viel Talent, Fleiß und harter Arbeit.
Wer in Deutschland ausgesprochen feine Qualität sucht und vielleicht auch noch auf Schädel, Krieger oder ähnlich Schrecken erregende Bilder steht, kommt an Miroslav Tomas schlicht nicht vorbei.

106

Sak Yant-Tätowierungen
Magische Tattoo-Amulette aus Thailand
In Thailand ist die Tradition des Sak Yant, der Tempeltätowierung, ein ernster buddhistischer Ritus, dessen Anhänger aus allen sozialen Schichten, vom Straßendieb bis zum Politiker, die Mönche aufsuchen, um deren magischen Kräfte in die Haut geritzt zu bekommen. Diese Tattoos wurden schlagartig bekannt, nachdem Angelina Jolie sich zwei Yants stechen ließ. Somit entwickelten sie sich auch zu einer Touristenattraktion für Reisende aus aller Welt, die kommen, um sich ihre Wunschmuster in die Haut stechen zu lassen.



TITELSTORY

040 **Japan-Special:**
Drei der besten Tätowierer Japans

CONVENTIONS

018 **Convention Mailand**
Besuchermassen im noblen Quark Hotel
028 **Convention Weimar**
Rockige Convention in der Kulturhauptstadt Europas
036 **Convention Dresden**
Ein Festival der Körperkunst

KÜNSTLERPORTRÄTS

056 **Tattoo Tomas (Erlangen, D)**
Schwergewicht des Black & Grey
064 **Gabor, Da Flava Tattoos (Stuttgart, D)**
Auf den Flavour kommt es an

KULTUR & SZENE

072 **Paul Sayce**
Der englische Tattoo-Historiker
080 **Japanische Tattoo-Events**
Die Sahnestücke der Szenetreffen
088 **Personality: Makani Terror**
Leidenschaftliche Tattoo-Sammlerin
094 **Leser-Foto-Wettbewerb**
Zeigt uns eure Tattoo-Welt!
096 **Band: Eluveitie**
Pagan-Metal und Top-Tattoos
102 **Tattoo & Kunst**
Sieg vor Gericht: Tattoos als Kunst anerkannt
106 **Ethno: Sak Yant-Tätowierungen**
Magische Tattoo-Amulette aus Thailand
114 **Nadelstiche:**
Lehrlinge oder der Traum vom guten Tattoo

DESIGNS

122 **Flash**
126 **Horoskop**
Widder (21.03. bis 20.04.)
128 **Motive: Japanische Traditions-Designs**
Alles über die wichtigsten Motive

RUBRIKEN

003 **Editorial**
006 **NewsFlash**
014 **Leserbriefe**
016 **Aus der Presse**
035 **Abo-Postkarte**
093/117 **Szene-Shop**
118 **Job-Börse**
120 **Termine**
134 **Show Your Tat**
145 **Anzeigenindex**
146 **Vorschau**

TITEL









Das große Japan-Special!

Alles was man über die Tattoo-Szene Nippons wissen muss!

Wir präsentieren euch ab Seite 40 drei der besten Traditional-Tätowierer Japans, zeigen euch ab Seite 80 die angesagtesten Tattoo-Events aus Tokyo und Osaka, erläutern ab Seite 128 einige der wichtigsten Motive des Nihon Irezumi und auch die Flash-Sektion ab Seite 122 und die Show Your Tat-Rubrik ab Seite 134 stehen ganz im Zeichen der japanischen Tätowierkunst!



COVER

Foto: Sugapix
Model: Makani Terror
Tätowierer: Verschiedene
Gestaltung: Anja Klein

>> IMPRESSUM

Huber Verlag GmbH & Co KG
Ottenhöfer Str. 8
68239 Mannheim
✆ (0621) 4 83 61 - 0
Fax: (0621) 4 83 61 - 11
E-Mail: postmaster@taetowiermagazin.de
Internet: http://www.taetowiermagazin.de

Service-Telefon-Nummern
Mo. – Fr. 8.00 – 16.30 Uhr

Abonnenten-Service
✆ (0621) 4 83 61-13, Fax: 4 83 61-33
E-Mail: aboservice@huber-verlag.de

SzeneShop-Bestellung:
✆ (0621) 4 83 61-47, Fax: 4 83 61-11
E-Mail: szeneshop@huber-verlag.de
Mo. bis Fr. 08:00 – 17.00 Uhr

Job-Börse:
✆ (0621) 4 83 61-92, Fax: 4 83 61-16,
Mo. – Fr. 9.30 – 12.30 Uhr
E-Mail: ka-tm@huber-verlag.de
www.huber-verlag.de

Die Redaktion ist für Euch da:
Di. und Do. 13.00 – 16.00 Uhr
✆ (0621) 4 83 61-94 Fax: (0621) 4 83 61-73

Redaktion:
Chefredakteur: Dirk-Boris Rödel M.A. (verantwortlich für den redaktionellen Inhalt), Jan Burger, Heiko Krämer

Redaktionsadresse:
TätowierMagazin
Ottenhöfer Str. 8 - 68239 Mannheim

Mitarbeiter dieser Ausgabe:
Michael Lauklen, Herbert Hoffmann, Marcus Ewers, Tim Coleman, Manami Okazaki, Pascal Pagot

Wir freuen uns über jede Zusendung, können aber für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder keine Gewähr übernehmen.

Gewerbliche Anzeigen:
Petra Thiele (verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen)
✆ (0621) 4 83 61-98
Fax: (0621) 4 83 61-18
E-Mail: p.thiele@huber-verlag.de
Boris Ritter
✆ (0621) 4 83 61-58
E-Mail: b.ritter@huber-verlag.de
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 7,
die wir auf Wunsch gerne zusenden.
(Gültig seit 01. 11. 2007)

Layout/Grafik/Produktion:
Anja Klein, Nadja Schneider, Regina Hentschel

Bildbearbeitung:
Klimis Savidis, Janine Antony, Christopher Winker, Regina Hentschel

Druck:
Westermann Druckerei GmbH, 38104 Braunschweig

Grosso und Babo:
VU Verlagsunion KG, 65396 Walluf

Direktvertrieb:
Huber Verlag GmbH & Co KG, Mannheim

Postvertriebskennzeichen:
ZKZ: 13310

Erscheinungsweise:
12 x jährlich

Im Huber Verlag erscheinen außerdem:
TattooStyle, BIKERS NEWS, CUSTOMBIKE, DREAM-MACHINES, dirtbike, DYNAMITE! Magazine

Einzelpreise:
D: € 5,00; CH: 9,80 CHF; E: € 6,20; A: € 6,20; NL: € 6,20; Dk: 59,00 dkr; H: 1860 HUF

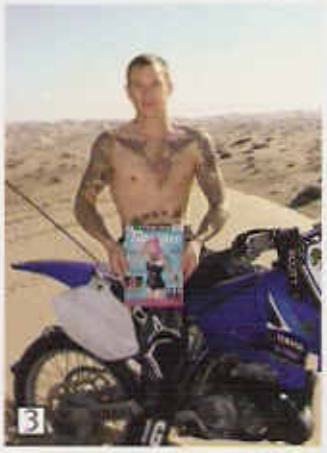
Abonnement:
€ 52,00 (12 Ausgaben)
Ausland € 75,00 (12 Ausgaben)
TattooStyle (6 Ausgaben): € 27,00
Ausland € 39,00

Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung
© Günter Brecht

TätowierMagazin ist IVW-geprüft

Das TM auf Reisen

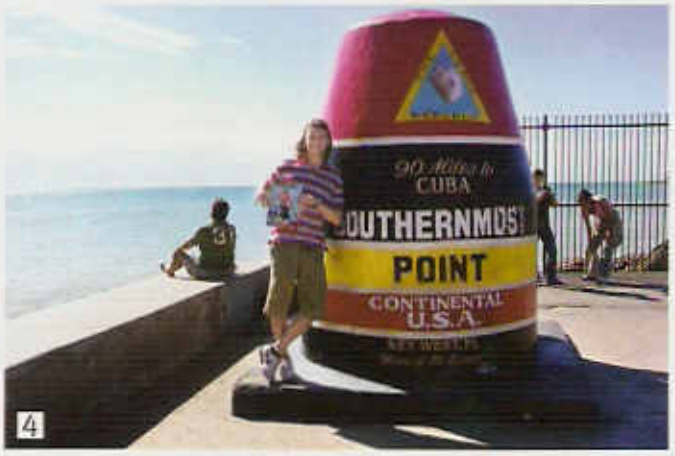
Auch wenn wir bei der Gurke des Monats ein abschreckendes Beispiel zeigen: In Thailand gibt's auch gute Studios. Peter aus Albstadt (1) hat dort sogar schon eine Art Stammtätowierer, der bereits in unserer Novemberausgabe 2007 in dieser Rubrik zu sehen war. Nico aus Sindelfingen hat ebenfalls ein gutes Studio in Thailand entdeckt, das Y2J in Bankok (2). Auf ein Tattoo hat er aber verzichtet, da sich das schlecht mit dem anschliessenden Strandurlaub vertragen hätte, aber immerhin hat es für ein Souvenir-Foto gereicht. Didi machte unlängst Aktiv-Urlaub an der amerikanischen Westküste, das Foto zeigt ihn in den Glamis Dunes drei Stunden östlich von San Diego – wir hoffen er hatte genug Sonnenöl dabei! (3) In einer anderen Ecke der USA, nämlich am südlichsten Zipfel der Vereinigten Staaten, war Ully unterwegs (4). Und auch dort wollte er als begeisterter Leser des TM natürlich nicht auf seine Lieblingslektüre verzichten!


3

Ob in der Wüste vor San Diego, in Thailand oder kurz vor Kuba: Ohne TM geht gar nix!


1


2



4

TattooStyle

Prall gefüllte Seiten mit den schönsten Tattoo-Motiven!

Tattoos satt gibt es in der aktuellen TattooStyle. Auch die Frühlingsausgabe zeigt haufenweise erstklassige Tätowierungen zu den angesagten Tattoos des Jahres. Die fünf großen Motivthemen sind Dolche, Musik, Teufel, Haie und moderne Tribal-Interpretationen.

Im Motiv-Special erfahrt ihr alles zum Thema Vantitas-Motive – Mahner vor der Vergänglichkeit des Lebens. Mit zahlreichen Beispielen zu Schädel-, Raben & Krähen-, Sanduhren- und Sensemann-Motiven.



Gut gerüstet könnt ihr mit dem Titelthema »Tattoo-Contest« in die Conventionsaison 2008 starten. Wenn ihr wissen wollt, wie ein Tattoocontest auf einer Convention abläuft und wie ihr es anstellt, euer Tattoo richtig zu präsentieren, erfahrt ihr in dieser Ausgabe.

Und für unsere Piercingfans gibt es noch die heiße Auswahl an Piercingschmuck im Rockabilly-Style. Kein Motivheft zeigt euch mehr!

Tattoo-Erotica

Die neueste Ausgabe des Kult-Magazins!

Endlich ist sie da, die vierte Ausgabe des TM-Sonderheftes »Tattoo Erotica«! Wieder einmal haben es die besten Fotografen und Fotografinnen des TätowierMagazins geschafft, die unterschiedlichsten Frauen gekonnt vor der Kamera zu inszenieren. So unterschiedlich die Models auch sind – vom Punkrock-Chick bis zur Laufsteg-Beauty ist alles vertreten – eines haben die Schönheiten gemeinsam: Durch ihre Tattoos werden sie noch attraktiver! Dezente Tribals, großflächige Rücken-Tattoos oder komplett zutätowierte Arme; jede der Frauen in Tattoo Erotica trägt genau die Tätowierungen, die sie noch individueller und einzigartiger machen. Das Nonplusultra an erotischer Tattoo-Kunst – jetzt am Kiosk!



Erotik und Tattoo-Lifestyle pur!

Die coole Sau des Monats

Was soll man dazu sagen – da kann man dem Träger nur wünschen, dass er die Richtige findet bevor der Platz auf dem Arm zu Ende ist! Und wie es wohl die Nächste findet, wenn ihr Name unter zwei bereits durchgestrichenen steht ...? Wir sind nicht so sicher, ob dieses Tattoo-Motiv wirklich sorgfältig durchdacht war ... genug Gesprächsstoff hat man damit aber auf alle Fälle! (Gestochen von Nase's Tattoo, Hildesheim)



Wieviel Frauennamen passen noch auf den Arm? Hoffentlich findet er bald die Richtige ...

Die Gurke des Monats

Bevor die Urlaubssaison beginnt, noch dieses Tattoo zur Warnung: Es ist in Thailand von einem Tätowierer am Strand fabriziert worden. Vermutlich – wirklich sicher kann man sich da kaum sein – soll es sich um zwei Echsen handeln, über die technische Ausführung muss man wohl keine Worte verlieren ... Tattoos als Urlaubssouvenir sind ja OK wenn man sich ein Hautbild aus einem der Top-Studio aus San Francisco, Sydney oder Osaka mit nach Hause bringt. Aber bevor ihr euch in einer Bretterbude am Strand irgendeinen Mist einkratzen lasst ... bringt euch lieber 'ne Kokosnuss mit oder ne nachgemachte Rolex, die lässt sich einfacher entsorgen als so einen Müll.



Da will man doch als Echse am liebsten sofort aussterben ...

Wer wird das EroticCat 2007?

Ihr habt das letzte Tattoo Erotica verpasst? Hier ist eure Chance, euch die Girls der vergangenen Ausgabe noch mal anzuschauen und eure persönliche Favoritin zu wählen!

WÄHLT DIE EROTICAT 2007!

Wir wissen dass wir euch mit der Aktion vor eine schwierige Wahl stellen, denn im Gegensatz zu standardisierten Misswahlen habt ihr es in unserem Fall mit 15 außergewöhnliche Persönlichkeiten zu tun. Jedes Mädel hat ihren eigenen Style, ihre individuellen Reize und kann mit keiner der anderen direkt verglichen werden.

WIE LÄUFT'S AB?

Bis zum 31.06.2008 können alle auf www.taetowiermagazin.de registrierten Benutzer für jede der 15 Tattoo Erotica Models voten.



VOTET UND GEWINNT!

Drei von euch haben die Chance richtig abzuräumen.

Unter allen teilnehmenden Usern verlosen wir folgende Preise:

1. **PREIS:** Ein Jahres-Abo des TätowierMagazins
2. **PREIS:** Ein Jahres-Abo der TattooStyle
3. **PREIS:** Ein Buch »Alles über Tattoos«

Studio-News



JUTTA TATTOO in Aachen feiern am 05. April ab 12:00 Uhr im Laden ihr 20jähriges Bestehen. Jutta Tattoo • Adalbertsberg 2a • 52062 Aachen Tel.: 0241 / 40 49 69 • info@jutta-tattoo.de www.jutta-tattoo.de

Ab März arbeitet bei **FORCE & FIRE** in Essen Bob Cooper, a.k.a. **BOBBY NEEDLE** aus England. Termine und Infos bei Olli, Force & Fire Tattoo, Franziskanerstr. 2, 45139 Essen, www.forceandfire.de, Tel.: 0201-277755



MARK THIEMIG aus Bremen und **OLLIE NIEHOFF** machen am 13.04.08 in Nürnberg am Maxplatz 17 einen Shop auf,den man dann unter dem Namen **LEBENS-ART-TATTOO** finden kann.





Der junge Tätowierer von **FACETHEFACT** aus Linz (A) ist Anfang August 2008 zu Gast in der **SIGN-OF-LIBERTY GALLERY** Berlin www.sign-of-liberty.com und zwar vom 30. Juli bis 04. August. Termine am besten mit Ulrich persönlich vereinbaren unter: 0043-650-4225090 oder per Mail: facethefact@gmx.at

Die Crew des Tattoo und Piercing Studios **»THE INMOST LIGHT«** in Wiesbaden hat sich vergrössert. Seit dem 01.02.08 ist **STRATI** der neue Tätowierer an der bereits grossen Tafelrunde des recht jungen Studios. Stratis stärken liegen im Bereich New Skool & Fine Line sowie bei individuell angefertigten Vorlagen. Tel: 0176 / 64 223 209, 0611 / 18 31 623

Auf die Ohren

TRACK FÜR TM-LESER!

Joe Rilla und die Stecherei

Ab sofort findet ihr auf der Startseite unserer Website **www.taetowiermagazin.de** den Track »Unter die Haut« von Joe Rilla, den der Ostberliner Rapper exklusiv für euch gebastelt hat. Der Grund für die Aktion war ein Interview-Termin mit Rilla im Tattoo Point Neumünster, wo sich das Rap-Talent aus »der Platte« weiter hat verschönern lassen. Rilla, der sich mit seinem Album **»Auferstanden aus Ruinen«** an die Spitze des deutschen Rap Himmels katapultiert hat, fühlt sich sehr verbunden mit der Tattoo-Szene. Den vollständigen Artikel zu Joe Rilla, seiner Musik, seiner Liebe zu Tattoos und seiner Freundschaft zu Dennis vom Tattoo Point Neumünster, präsentieren wir euch in der **Mai Ausgabe** des TM (ab 25. April im Handel).



FLOGGING MOLLY

Float

Seit 7. März steht das neue Album der Irish-Rock-Combo in den Läden. Auf elf Songs bieten die Jungs und Mädels einen bunten Rundumschlag von fetzigen Stücken wie »You won't make a Fool out of me« bis zu geruhsam-melancholischen Weisen wie dem Titeltrack »Float«. Eine rundum gelungene Scheibe mit der Freunde des Irish-Rock absolut nichts verkehrt machen!



Zur Veröffentlichung stellte uns Sideonedummy Records drei Vinyl-Maxi Singles zur Verfügung. Wenn ihr eine davon haben wollt, dann schickt uns eine Postkarte mit dem Stichwort **»Flogging Molly«** an: TätowierMagazin, Ottenhöferstr. 8, 68239 Mannheim. Einsendeschluss ist der 25.04.08.

Tattoo-Convention Frankfurt

Die Messehallen im Zeichen der aufgehenden Sonne!

Die 16. internationale Tattoo Convention Frankfurt steht am letzten April-Wochenende bevor und wartet mit einem neuen Konzept auf: Auf Initiative und unter Mitwirkung des TätowierMagazins wurde die Convention, die ohnehin schon zu den bedeutendsten europäischen Tattoo-Messen gehört, noch um ein attraktives Special-Thema erweitert. In diesem Jahr wird der Schwerpunkt der Veranstaltung auf dem Bereich Japan-Style liegen. Das Thema Japan wird in vielen Formen präsent sein und sich wie ein roter Faden durch die Veranstaltung ziehen: Zunächst werden natürlich ausgesuchte Tätowierer anwesend sein, die sich besonders intensiv mit der japanischen Tätowierkunst auseinandersetzen. Dazu zählen beispielsweise Japan-Spezialist Marcuse vom Smilin' Demons Tattoo Mannheim, Asia-Experte Michael Lorber aus Bad Tölz, Dan Sinnes aus Luxemburg, der für seine Spitzen-Japan-Tattoos bekannt ist oder auch Leo vom Naked Trust aus Salzburg, der sich regelmässig durch Kontakte zu japanischen Künstlern auf diesem Gebiet fortbildet. Jack Mosher aus Michigan gilt als einer der besten Japan-Spezialisten der USA und ist einer der ganz wenigen »Westler«, der die Kunst des Tebori, des Stechens von Hand beherrscht. Highlight aber wird der Tätowiermeister Horimyo sein, den das TätowierMagazin erstmals überhaupt auf eine ausländische Convention holt! Ein Künstlerporträt über Horimyo findet ihr in dieser Ausgabe des TM ab Seite 50. Neben traditionellem Japan-Style wird euch King Kong Tattoo aus dem Land der aufgehenden Sonne noch darüber auf dem Laufenden halten, was dort in Sachen New School gerade angesagt ist.



Natürlich gibt's bei sage und schreibe 300 (!!!) Tätowierern nicht nur Japan-Experten, sondern Spezialisten für absolut jeden denkbaren und undenkbaren Tattoo-Stil. Schaut euch die Liste auf **www.convention-frankfurt.de** an und passt auf, dass euch nicht schwindelig wird bei so viel geballter Tattoo-Prominenz! Verpasst nicht diese Tattoo-Show der Superlative und besucht uns am TätowierMagazin-Stand direkt gegenüber der Bühne!



PETA Tattoo-Verlosung

zur Convention Frankfurt

Auch die Tierrechtsorganisation PETA wird auf der Tattoo-Convention Frankfurt mit einem Stand vertreten sein. Zur Unterstützung von PETA Deutschland e.V. im Kampf gegen Tierquälerei verlost der vegan lebende Tattoo Artist Marc Borgwardt (Tentakel Ink, Rheingaustr. 4, 64807 Dieburg – myspace.com/tentakelink) ein Tattoo, das er dem Gewinner direkt auf der Frankfurter Convention stechen wird. Dazu kann man aus diesen drei Designs wählen, die Marc speziell für diese Aktion entworfen hat. Teilnehmen könnt ihr an dem Gewinnspiel auf der PETA-Homepage www.peta2.de, wo die Teilnahmebedingungen erklärt werden und Ihr euch auch die Motive noch mal anschauen könnt.







Dynamite!

In der aktuellen Ausgabe 2/08 gibt es neben einem ausführlichen Interview mit Mad Sin zum 20-jährigen Bandjubiläum Interviews mit dem Szene-Fotografen Dirk »Pixeleye« Behlau und der japanischen Psychobilly-Band »Robin«. Für alle, die es etwas gemächlicher angehen lassen möchten, werden in der aktuellen Ausgabe die Cowboys von »The BossHoss« sowie die Bluesprediger der »Imperial Crowns« näher ins Visier genommen. Außerdem wie immer eine extra fürs DYNAMITE! zusammen gestellte Compilation, jede Menge CD-Reviews, Verlosungen, News, Termine und als besonderes Special die zehn Finalistinnen des DYNAMITE! Pin Up-Contest, von denen fünf an Pfingsten auf dem Walldorf Rockabilly Weekender zum letzten Entscheid gegeneinander antreten werden. Wer das sein wird entscheidet ihr als Leser! Also fix am Kiosk die neue Ausgabe gekauft, denn »The World of Rock 'n' Roll« wartet genau dort auf dich.



Verwirrung um Tattoo-Convention Würzburg

Für viele Tätowierer und Tattoo-Fans ist die Tattoo Convention in Würzburg ein absolutes Highlight im Convention-Kalender, was vor allem an der engagierten und liebevollen Organisation durch das Tätowierer-Paar Volker und Simone vom Buena Vista Tattoo Club liegt. Die Original-Veranstaltung von Volker und Simone wird allerdings in diesem Jahr nicht wie in den Jahren zuvor in den Mainfranken-Sälen in Veitshöchheim stattfinden sondern am 24. und 25. Mai im Veranstaltungshaus Luisengarten direkt in Würzburg. Moderieren werden die bezaubernde Lina van de Mars sowie the one and only Ski King. Für Verwirrung sorgte in den letzten Wochen die Tatsache, dass drei Wochen nach der Original-Veranstaltung im Luisengarten eine weitere Tattoo-Veranstaltung stattfindet, zwar am ursprünglichen Veranstaltungsort, aber von einem anderen Veranstalter. Also, noch mal zum Mitschreiben:

5. Rock 'n' Roll Tattoo Show
(die von Volker & Simone, Buena Vista Tattoo Club)
24.- 25. Mai 2008
Veranstaltungshaus Luisengarten
Martin Luther Str. 1
97072 Würzburg
info@buenavistatattooclub.com
info@rocknrolltattooshow.com
www.rocknrolltattooshow.com
www.tattoo-expo.de

Das TM verlost!

»Yippie-Ya-Yeah, Schweinebacke.« Stirb Langsam 4.0 auf DVD
»Unglaublich! Du hast da grad 'n Hubschrauber mit nem Auto abgeschossen«! »Ich hatte in meiner Waffe ja auch keine Munition mehr.« Abgeklärt bis aufs Gerippe – Bruce Willis in Stirb Langsam 4.0! Niemandem sonst steht ein blutverschmiertes Unterhemd, klaffende Wunden am ganzen Körper und eine gefährliche Dosis Aspirin so gut. Und das könnt ihr dazu gewinnen:

- 3 x die DVD Stirb Langsam 4.0
- 3 x einen Stirb Langsam Schreibblock
- 3 x eine Stirb Langsam Kühltasche
- 3 x ein Stirb Langsam Long-Sleeve



Tattoo Tomas aus Erlangen dessen Studio wir ab Seite 56 dieser Ausgabe genauer inspizieren, beteiligt sich zu unser aller Wohlgefallen an der diesmaligen Gewinnnspielverlosung.

Großzügigerweise stellt er gleich neun T-Shirts zur Verfügung. Die Motive darauf wurden allesamt von Tomas selbst entworfen.



Schickt uns eine Postkarte mit dem Stichwort »Stirb Langsam« oder »Tattoo Tomas« an: TätowierMagazin, Ottenhöferstr. 8, 68239 Mannheim. Einsendeschluss ist der 25.04.2008.
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Nachtrag

Das in Berlin gestochene Rückenteil wurde am Samstag zum Best of Day gekürt und wurde von Lenu von Alientattoo (www.tattooalien.com) aus Polen gestochen.





Im Februar-Heft haben wir im Bericht über die Tattoo Expo in Eggenfelden fälschlicherweise geschrieben, der Rücken auf Seite 30 sei von Robert, Art Factory, richtig ist aber von Gerhard, Art Factory (Echsenbach, Austria).

Der große TätowierMagazin

Inzwischen hat sich der TätowierMagazin Nachwuchs-Contest als feste Größe in der Tattoo-Szene etabliert. Und wie es mit allen guten Ideen ist, hat auch unsere Aktion, junge Talente, die noch nicht länger als drei Jahre tätowieren einer breiteren Öffentlichkeit zu präsentieren bereits Nachahmer gefunden. Doch den original TätowierMagazin Nachwuchs-Contest findet ihr natürlich nach wie vor nur bei uns. Wie bereits im letzten Jahr sind auch Jung-Tätowierer aus Österreich und der Schweiz herzlich dazu eingeladen, sich an unserem Contest zu beteiligen! Wir sind jetzt schon sehr gespannt, welche neuen Talente wir euch in diesem Jahr vorstellen können, und **natürlich winken dem Gewinner zwei exklusive Preise**, die es nicht für Geld zu kaufen gibt: **ein ausführliches Künstlerporträt in der großen Jubiläumsausgabe, dem 150. TätowierMagazin** und **ein Stand auf der Internationalen 2. Styrian Tattoo Convention in Gleisdorf** vom 22.-24. August 2008, einer Tattoo-Messe der Superlative!

ALSO AUFGEPASST, JUNGTÄTOWIERER, LEHRLINGE UND TATTOO-AZUBIS, HIER IST EURE CHANCE!

Schickt uns eure Arbeiten und lasst unsere Leser darüber entscheiden, wer der fähigste Nachwuchs-Tätowierer 2008 ist! Schickt uns die kompletten Teilnahmeunterlagen bis spätestens zum 25. 04. 08, **und dem Gewinner winkt ein Preis, den es für Geld nicht zu kaufen gibt: Ein ausführliches Künstlerporträt in der August-Ausgabe des TätowierMagazins und ein Stand auf der 2. Styrian Tattoo Convention in Gleisdorf** (22.-24. August 2008)!

UND SO LÄUFT DAS GANZE AB:

Ab sofort können Tätowierer, Lehrlinge, Azubis, die noch nicht länger als drei Jahre tätowieren, sich für den Nachwuchs-Contest bewerben und uns die Teilnahmeunterlagen schicken. Einsendeschluss für die Aktion ist der 25. 04. 2008. Aus allen Einsendungen wählt das Team des TätowierMagazins eine Vorauswahl, die wir euch in der Juni-Ausgabe vorstellen werden. Das letzte Wort habt dann ihr, die Leser: Ihr könnt mit einem Stimmzettel in der Juni-Ausgabe 2008 euer favorisiertes Tattoo-Jungtalent wählen!

TEILNAHMEBEDINGUNGEN:

Teilnehmen dürfen alle Tätowierer/innen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz, die zum Zeitpunkt der Einsendung der Bewerbung seit nicht mehr als drei Jahren tätowieren und **in einem angemeldeten, offiziellen Studio arbeiten.**

ZUR TEILNAHME BRAUCHT IHR FOLGENDES:

① **Ein Bild von euch selbst** – am liebsten ein Passfoto, ein Urlaubs-Schnappschuss tut's aber zur Not auch. Man sollte einfach euer Gesicht erkennen können, damit die Leser wissen, mit wem sie's zu tun haben.

② **Eine Kopie eures Gewerbescheins.** Wenn ihr Lehrling in einem Studio seid, brauchen wir eine **Kopie des Gewerbenachweises des Studio-Inhabers** und eine schriftliche Bestätigung desjenigen, auf den der Gewerbenachweis ausgestellt ist, dass ihr in seinem Studio beschäftigt seid. Es können nur Personen teilnehmen, die nachweislich in einem offiziellen, angemeldeten Tattoo-Studio arbeiten! Diese Auflage ist notwendig, da nur in angemeldeten Studios Kontrollen durch das Gesundheitsamt stattfinden können, die ein hygienisch einwandfreies Arbeiten sichern!

Eure Teilnahmeunterlagen im Überblick



① Ein Bild von euch selbst



② Eine Kopie eures Gewerbescheins



③ Den ausgefüllten Teilnahmecoupon







④ 2 Bilder von euren Tattoos (ein Tribal, eins nach eigener Wahl) und ein selbstgezeichnetes Flash

Nachwuchs-Contest 2008!

③ **Den ausgefüllten Teilnahmecoupon,** in dem ihr euch den Lesern kurz vorstellen könnt. Bitte benutzt zu Angaben über eure Person nur den Coupon; zusätzliche Schriftstücke, Lebensläufe, Aufsätze oder Familiengeschichten erhöhen nicht eure Gewinnchancen, sondern führen aus Gründen der Chancengleichheit zum sofortigen Ausscheiden!

④ **Zu guter Letzt natürlich, Bilder von euren Arbeiten.** Und zwar ganz genau drei.

Die erste Kategorie geben wir vor: Dabei muss es sich um ein Tribal handeln. Diese Kategorie haben wir gewählt, weil die meisten Anfänger sich zunächst an diesen schwarzen Ornamenten üben und kaum jemand damit Probleme haben sollte, ein selbstgemachtes Tribal-Tattoo vorzulegen.

Die zweite Kategorie ist sozusagen die Kür: Als zweites Tattoo-Bild dürft ihr das einsenden, was ihr am besten drauf habt, ganz gleich ob Black & Grey, New School, Biomechanic, Celtic, sonstwas oder auch nochmal ein Tribal.

Bei analogen Bildern müssen beide Tattoo-Fotos, und natürlich auch das Foto von euch selbst, qualitativ sehr gute Hochglanz-Papierbilder sein, nicht verwackelt oder verblitzt, Format 9 x 13 oder 10 x 15. Das Tattoo muss jeweils bildfüllend fotografiert sein. Digitale Bilder müssen bei einer Auflösung von 300 dpi mindestens 10x15 cm groß und unbearbeitet sein.

Neben den zwei Tattoo-Fotos benötigt ihr noch ein selbstgezeichnetes Flash, also eine Tattoo-Vorlage. Auch hier ist das Motiv nicht vorgegeben. Jedoch muss das Motiv auf weißem Hintergrund gezeichnet sein, es darf nicht größer sein als DIN A4, und es sollte sich um ein klar erkennbares Einzelmotiv handeln.

Bitte unbedingt beachten: Aus Gründen der Chancengleichheit akzeptieren wir nur Zuschriften mit zwei Tattoo-Bildern, je eines zur Kategorie »Tribal«, eines zur Kategorie »Frei wählbar« sowie einem Flash! Wer also nach dem Motto »Viel hilft viel« mehr als zwei Tattoo-Bilder oder mehr als eine Flash-Vorlage einschickt und glaubt, dass wir uns die schönsten Bilder raussuchen, irrt sich und wird von der Teilnahme am Contest gesperrt!

Diese sechs Dinge (ein Passfoto, zwei Tattoofotos 1. Kategorie Tribal, 2. Freie Kategorie, ein selbstgezeichnetes Flash, ausgefüllter Teilnahme-Coupon, Kopie vom Gewerbenachweis von euch selbst oder vom Studiobetreiber – in letzterem Fall mit Beschäftigungsbestätigung des Gewerbetreibenden) packt ihr in einen Umschlag und schickt ihn bis zum 25. 04. 2008 an:

TätowierMagazin • »Nachwuchs-Contest«
Ottenhöferstr. 8 • 68239 Mannheim

BITTE BERÜCKSICHTIGEN:
Aus technischen Gründen werden die Unterlagen NICHT wieder zurückgeschickt! Der Umschlag darf nur die oben aufgeführten Unterlagen enthalten – zusätzlich beigefügte Tattoo-Bilder, Flashs, Banknoten oder Nacktfotos erhöhen nicht die Chancen, in die Vorauswahl gewählt zu werden, sondern führen zur Wahrung der Chancengleichheit zum Ausschluss vom Wettbewerb! Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

ANMERKUNG: Natürlich ist uns klar, dass man bei der Teilnahme auch schummeln kann – Tätowierer, die schon ewig tätowieren, könnten behaupten, gerade vor zweieinhalb Jahren angefangen zu haben, Lehrlinge könnten Bilder ihrer Lehrmeister unter ihrem eigenen Namen einschicken usw. Zunächst möchten wir da auf die Ehrlichkeit der Teilnehmer vertrauen. Und außerdem haben Lügen bekanntlich kurze Beine. Wir möchten deshalb darauf hinweisen, dass wir Schummler, denen wir auf die Schliche kommen (und das ist nicht so schwierig), im TätowierMagazin auch erbarmungslos als Schummler outen. Und das möchte ja sicher keiner. Also spielt fair, und alles wird gut.

Teilnahme-Coupon

Bitte auf Leserlichkeit achten!

Dein Name: _____

Alter: _____

Du tätowierst seit: _____

Du arbeitest in folgendem Studio
(Name und Anschrift des Studios):

_____

_____

_____

_____

Du hast das Tätowieren ...
❍ weitgehend selbst erlernt
❍ von einem Tätowierer gelernt, und zwar von: _____

Bevorzugter Stil? _____

Und schließlich: Was hat dich dazu veranlasst, das Tätowieren zu erlernen? *(Bitte nur die vorgegebenen Zeilen nutzen)*

_____

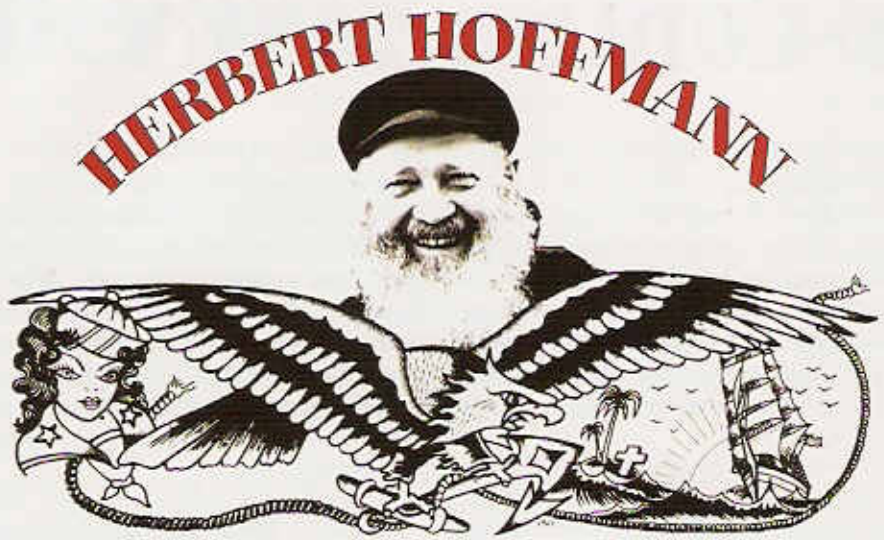
_____

Zur Benachrichtigung und / oder für Rückfragen - bitte unbedingt ausfüllen! (Diese Angaben erscheinen nicht im TätowierMagazin)

Name: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____ E-Mail: _____



Erinnerungen

In dieser Ausgabe begleiten wir den reisefreudigen Herbert und Karlmann auf ihrem Weg durch Deutschland, Holland und Italien und werden Zeuge einer »fast dramatischen« Abreise auf einem italienischen Bahnhof.

Im Mai 1987 bekam ich Gäste aus der DDR. Mit Karlmann bereitete ich eine neue Reise vor, die uns nach Lautrach bei Memmingen führte, wo Karlmann mir das Schloss seines Onkels mit der Wohnung seiner Eltern zeigte. Dann besichtigten wir Nördlingen und Dinkelsbühl, Würzburg, Bad Kissingen, Fulda, die Wasserkuppe in der Rhön und das Bayerische Staatsbad Brückenau. Die Weiterreise führte uns den Main entlang nach Wiesbaden, dann weiter nach Eltville, Rüdesheim, zum Niederwald-Denkmal, Kaub, St. nach Goarshausen zur Loreley, Koblenz mit Deutschem Eck, Andernach, Bonn, Köln, Düsseldorf, Arnheim, Utrecht und Hilversum. Wir besichtigten das Kasteel Huis in Doorn, wo Kaiser Wilhelm im Exil lebte, sowie das Schloss der niederländischen Königin Het Loo. Wir nahmen uns viel Zeit, um möglichst viel besichtigen zu können, am meisten jedoch für Amsterdam, Alkmaar, Zandvoort und Keukenhof und den niederländischen Nationalpark Hooge Veluwe. **Am 9. und 10. Mai fand in dem kleinen Ort Warder ein niederländisches Tattootreffen statt. Es war sehr gut besucht, und ich traf dort meine netten Tattoo-Kollegen Jan Veldhuisen, Tattoo Spider aus Heerhugowaard, Tattoo René aus Harlem, Tattoo Simon, Tattoo Willem und viele weitere wieder.** Im Juli 1987 fand in meinem Schweizer Häuschen wieder ein kleines, sehr gemütliches Tattootreffen statt, mit meinem alten Tattookunden Bruno aus Rom, mit Willem van den Berg, Ludwig Oefele aus München, Karlmann und mir.

»Beruhigt kehrte ich zum Waggon zurück als Karlmann mir entgegen kam und aufgeregt fragte, ob ich die Koffer mitgenommen hätte; sie seien weg.«

Die nächste gemeinsame, einmonatige Reise führte Karlmann und mich im Mai 1988 nach Rom und Sardinien. Wir fuhren mit der Bahn, und in Rom kaufte ich für Karlmann und für mich Monatskarten für alle öffentlichen Verkehrsmittel. So konnten wir kreuz und quer durch die Stadt fahren, ohne uns um Fahrtstrecken und Fahrpreise kümmern zu müssen. **Wir besuchten alle Sehenswürdigkeiten, das antike Rom mit dem Colosseum, Fontana di Trevi, die spanische Treppe, das Pantheon, den Petersdom und den Vatikan sowie Florenz, Assissi, Tivoli, Castel Gandolfo, Ostia und verbrachten noch eine letzte Woche auf Sardinien.** Dort mietete ich ein Auto mit Knüppelschaltung, die mir ungewohnt war; doch Karlmann kannte sich gut damit aus und sagte: »Immer der, der es am besten kann!«

Unsere Rückreise war fast dramatisch. Wir waren früh auf dem Bahnhof Rom Termini, und es waren keine Zugabgänge angezeigt. An einem Bahnsteig stand ein langer Zug, an dem NÜRNBERG stand. Alle Plätze waren reserviert. Wir gingen den ganzen Zug durch und fanden gerade noch zwei freie Plätze. Wir belegten sie mit unseren vier Koffern. Da wir aber nicht sicher waren, ob es wirklich der richtige Zug war, blieb Karlmann beim Gepäck zurück, während ich zum Bahnsteigkopf ging, um die Anzeige abzuwarten. Der Bahnsteig war noch immer menschenleer. Endlich kam die Anzeige für unsern Zug nach Nürnberg. Also richtig. Beruhigt kehrte ich zum Waggon zurück als Karlmann mir entgegen kam und aufgeregt fragte, ob ich die Koffer mitgenommen hätte; sie seien weg. Er war mal kurz auf den Bahnsteig getreten und als er zurück kam, fehlten zwei unserer Koffer. Ich lief zur Bahnhofspolizei, wurde an die Carabinieri verwiesen. »Wenn Sie eine Anzeige erstatten wollen, dann dauert das zwei Stunden, und der Zug fährt bald. Es ist der letzte Zug vor dem angekündigten Streik. Melden Sie es besser dem Zugführer, der hat auch Vollmacht!« ...

Da haben wir in dieser Ausgabe doch tatsächlich mal einen richtigen »Cliffhanger« erwischt. Wie wird sich Herbert entscheiden? Wird er dem Rat des Bahnhofspolizisten befolgen und nimmt den Zug nach Nürnberg um dem drohenden Streik zu entgehen oder wird er womöglich in Italien festsitzen? Wie die Geschichte weiter geht und ob es Herbert gelingt seine Koffer zurück zu erhalten erfahrt ihr im nächsten TätowierMagazin ...


Fashion
Jewellery
Shoes
Accessories
www.x-tra-x.de
XTRAX
Lagerverkauf Leipzig
Ihr findet unseren Schnäppchenmarkt
ab März 2008 - auf 200 qm - in der Hainstrasse 10
(in der Passage zwischen Sixtina und Darkflower)
ARTIKEL BIS ZU 80% REDUZIERT
SPECIAL: NIMM 3 - ZAHL 2
(den günstigsten Artikel bekommst Du gratis)
Our Shops:
Ulm-Karlsruhe
Leipzig-Berlin
TRIPP nyc
ROYAL Monster TRADEMARK
LUCKY-13
BAT ATTACK FASHION FROM THE CRYPT
Emily the Strange
SCUFFLESS
VOODOOVILLE
DRAVEN
SINISTER
PUSSY Deluxe
Wildcat
Demonia
THE NIGHTMARE BEFORE CHRISTMAS
TUK
LIPSERVICE
Liquor Brand
+VIVE+ MARIA
ADERLASS
HELLCAT PUNKED
Queen of Darkness
Raven
S.B.L.
CRIMINAL DAMAGE
FELON
CBGB

Leserbriefe

Manipuliertes Studio-Gästebuch

Ich habe eine unglaubliche Erfahrung mit dem Gästebuch eines Tattoo-Ladens gemacht.

Ich habe da am Samstag einen Eintrag gemacht in dem ich zugegebenerweise die dort gezeigten Arbeiten kritisiere. Zu meinem Erschrecken wurde der Eintrag nicht etwa »einfach nicht gepostet«, nein, er wurde komplett umgeschrieben in eine völlig übertriebene Lobeshymne. (Hi, die Tattoos sind atemberaubend! Ich bin begeistert und freue mich jedesmal wenn ich auf eure Seite gehe. Macht weiter so.) Dass die Einträge zensiert werden, d.h. nur die Positiven gezeigt werden, kann ich widerwillig akzeptieren – aber meine Aussagen komplett zu verändern finde ich hart an der Grenze des Legalen. Und das unter Verwendung meiner E-Mail Adresse. Das finde ich ist mindestens so frech wie das dreiste Klauen von Motiven. Ich werde es erneut versuchen wie weit die gehen ein durchweg positives Gästebuch zu haben. Es werden potentielle Kunden getäuscht – vor allem aber gibt es dadurch viele neue Cover-Up Fälle! Und das tut mir im Namen derer leid, die sich täuschen lassen.

Fabrice (per E-Mail)

Annes Tattoos

Liebes TM-Team, in der Ausgabe 02/2008 schreibt Anne auf Seite 84, dass einige Männer Angst vor ihr haben wegen ihrer Tattoos. Für mich unverständlich. Piercings und Tattoos sind schön und erotisch. Bei meiner Damenwahl würde ich immer darauf achten, dass eine Frau beides hat. Spießige Mädels, die dann texten »Mein Gott, was hast du denn da?« können gleich wieder abtanzen. Nur leider sind unter den flippigen Chicks nur wenige mit Charakter unterwegs. Anne, mach weiter so! Is cool.

Jörg (aus Gerchsheim)



Anne hat die Erfahrung gemacht, dass manche Männer sie wegen ihrer Tattoos meiden – aber auf die kann sie wohl auch gut verzichten ...

Tätowierer »Alk- und Drogen-frei«?

(In der Februar-Ausgabe des TM hatten wir darauf hingewiesen, dass wir zukünftig bei Job-Gesuchen und -Angeboten Zusätze wie »Alk- und Drogen-frei« ersatzlos streichen werden, da sie den falschen Eindruck vermitteln, Alkohol- und Drogenmissbrauch seien in der Tattoo-Szene üblich.)

Liebe TM-Redaktion, gerade ist mir ein lauter »genau so ist es!«-Ausruf entfahren, als ich den Infokasten bei den Stellenanzeigen gesehen habe. Ich habe bisher mehrmals erlebt wie dieses »Alk-und Drogen-frei« bei Bekannten und Freunden, die zum ersten Mal (sowieso skeptisch) ein TM in der Hand hatten, impliziert hat »soso, das sind also alles zugedröhnte Alkies, die da die Nadel schwingen. Die Szene ist also noch viel schlimmer als man sowieso schon dachte«. Ich werde zwar nie in Versuchung geraten mich mehr als zum puren Zeitvertreib mit den Anzeigen zu beschäftigen, hoffe aber dass es wirklich so ist, wie ich mir das gerne vorstellen würde und diese Zusätze nicht unabdingbar für die sind, denen es da anders geht.

Übrigens an dieser Stelle noch ein großes Lob für das Editorial und die Nadelstiche-Kolumne! Und wäre das ganze Heft unsäglich – Dirk Boris' Ergüsse auf den ersten Seiten würden es mich trotzdem jeden Monat kaufen lassen.

Sandra (per E-Mail)

Verbrannte Tattoos im Magnetresonanz-Tomografen?

(Zu: Leserbriefe, TM 03 / 2008)



Hallo, ich hab heute in eurem Magazin eine Frage dazu gelesen. Ihr habt geantwortet, dass ihr auch nichts davon gehört habt bis jetzt. Kennt ihr die Mythbusters? So Typen aus den USA, die in 'ner Fernsehserie Mythen auf ihre Richtigkeit überprüfen. Die haben sich der Sache mal angenommen.

In der Sendung »Mythbusters« werden Alltagsmythen unter die Lupe genommen: Dass Tattoos im MRT Verbrennungen verursachen, konnte dort nicht bestätigt werden.

Die haben Schweinehälften tätowiert und in einen Tomographen gesteckt. Bei 'nem Tattoo mit normaler Farbe ist NICHTS passiert. Dann haben sie extra eine eigene Farbe gemixt, die für Menschen wegen der hohen Metallanteile sowieso ungeeignet wäre, ich glaub, die haben sogar Quecksilber reingetan oder sowas. Das dann auch unter die Schweinehaut und in das Gerät. Selbst da ist nichts passiert. Die Stelle ist etwas warm geworden, aber keinerlei Verbrennungen oder sonstwas. Als Beweis, dass die selbstgemixte Farbe von ihnen auf Magnete reagiert, haben die 'ne Box voll davon vor den Tomographen gestellt, die ist dann wegen der Anziehungskraft da reingeflogen, was aber im Versuch mit normaler Farbe nicht passiert. Wer die Sendung kennt, weiss, dass die sich nie mit dem normalen Mythos zufriedengeben, die hören erst auf, wenn sie die Auswirkungen eines Mythos irgendwie durch Manipulationen hervorrufen können um zu zeigen, dass der Mythos wirklich nicht stimmt. Das gelingt ihnen auch oft. Wenn man das jetzt auf den Tattoofarben-Versuch überträgt erkennt man, dass es unmöglich ist Verbrennungen in einem Tomographen zu bekommen. In diesem Sinne: BUSTED!

Paul (per E-Mail)

Tattoos als Ritual?

(Zu: Stiff Chainey, TM 02 / 2008)

Liebes Redaktionsteam, nun ja, zumindest habe ich bei der Story über Stiff Chainey gelernt, was ein »Vaudevillian« ist. Aber ansonsten? Es ist mir unverständlich, sich über Tribals (vermeintlich sinnfrei) und chinesische Schriftzeichen zu mokieren, wenn man selber nun auch nicht die originellsten Bildchen in seiner Haut trägt. Schwalben, Sterne und flammende Herzen bieten, wenn man es darauf anlegen will, ebenfalls eine breite Angriffsfläche.

Was mich aber immer öfters bei Reportagen, Geschichten und Interviews mit und über tätowierte(n) Zeitgenossen annervt, ist dieses »Ich-hab-ein-Bildchen-auf-mir-drauf-und-verarbeite-mich-mal-selbst!« Beispiel gefällig? »... die einzigartige Möglichkeit, (...), dich neu zu erschaffen.« oder »Für mich ist jede Sitzung beim Tätowierer wie ein Ritual (...).« Ritual?

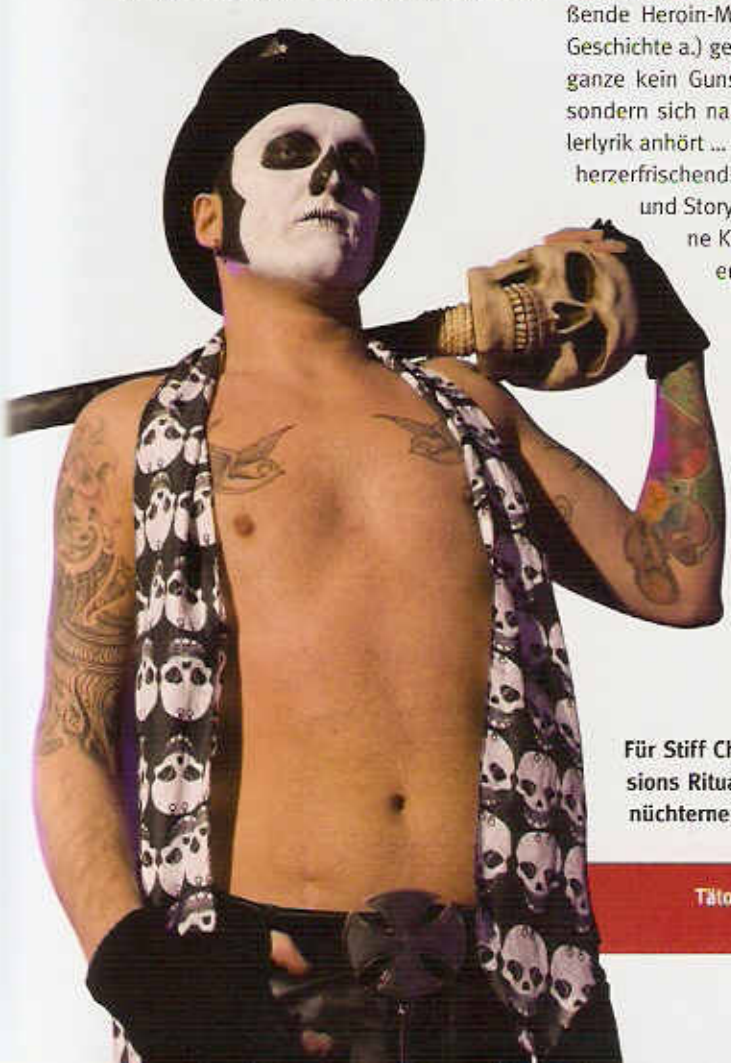
Ich gehe durchschnittlich einmal im Jahr zu »Teuflisches mit der Nadel«, um mich zu verschönern (nicht, um mich neu zu erschaffen!) und dieses »Ritual« sieht so aus: Man tratscht mit dem Tätowierer über gemeinsame Bekannte und Freunde, unterhält sich über Autos, Urlaub, Gott und die Welt. Ab und zu kommen andere Kunden rein, man beißt mannhaft die Zähne zusammen, fragt sich, warum man sich diesen Scheiß immer wieder gibt! Und dann freut man sich über ein weiteres Bild auf dem Körper! Ritual? Naja, eine Sitzung beim Zahnarzt kann das nach der Definition des Marquis de Sleaze dann auch sein!

Lasst doch die Kirche mal im Dorf – oder das Tattoo einfach auf der Haut! Ein Tattoo ist im Idealfall ein schönes Bildchen, eine schöne Erinnerung, ein feiner Zeitvertreib. Aber ein Tattoo kann nicht eine Therapie, eine Meditation oder schlicht die ernsthafte Auseinandersetzung mit sich selbst ersetzen! Wenn ein Tattoo dazu gehört – OK, aber mehr ist es dann auch nicht. Auch wenn »Miami Ink« uns das immer wieder einreden will. Bleibt noch die Bemerkung, dass ich abschließende Heroin-Metapher am Schluss der Geschichte a.) geschmacklos finde, b.) das ganze kein Guns 'n' Roses Songtext ist, sondern sich nach krampfiger Oberschülerlyrik anhört ... Sonst war es aber wieder herzerfrischend! Tolle Bilder, Reportagen und Storys und für jedes vergessene Komma bekomme ich von euch ein Kirschbonbon?

Tim (per E-Mail)

Ein Kirschbonbon pro vergessenem Komma? Sorry, aber das wird uns zu teuer. Ausserdem wollen wir nicht dafür verantwortlich sein wenn du an Karies und Diabetes erkrankst.

Dirk-Boris



Für Stiff Chainey sind Tattoo-Sessions Rituale – andere sehen das nüchterner.

Tätowierer-Lehre

Hallo zusammen, es mag bestimmt oft vorkommen, dass euch Leute anschreiben und fragen, wie man Tätowierer wird und was man dafür machen muss. In meinem Fall ist die Sache etwas komplexer. Ich wollte früher mal Grafikdesign studieren, was aber nichts geworden ist und jetzt arbeite ich seit über drei Jahren in der IT (was nicht wirklich meine Welt ist) und merke jeden Tage, dass ich eben jemand bin, dem Geld nicht so wichtig ist, sondern ein erfülltes Leben und die Verbindung zum Zeichen. Ich male, zeichne und entwerfe schon seit Jahren für mich selbst und das erste Tattoo ist nun auch in Arbeit (von mir entworfen). So kam mir der Gedanke. Das Problem ist, dass ich schon 32 bin und auch keine Ahnung habe, ob es hier eine Ausbildung gibt oder wie man in diese Welt kommt. Zeichnen kann ich (meine Webseite zeigt es etwas) und Ideen habe ich genug nur muss ich den einen Schritt wagen. Habt Ihr vielleicht einen Tipp für mich?

Tobias (per E-Mail)

Hallo Tobias, im Prinzip hast du dir ja schon selbst eine Antwort gegeben: Du musst eben einfach in die Tattoo-Welt rein, dann ergibt sich vieles von selbst. Lass dich von verschiedenen Leuten tätowieren, sprich mit deinem / deinen Tätowierer(n) über deinen Berufswunsch, besuche Tattoo-Conventions, schau dich um, frag nach, rede mit Leuten. Insofern ist dein Fall nicht mehr oder weniger komplex als bei jedem anderen, der Tätowierer werden will. Auf alle Fälle wird kein Tätowierer es einsehen jemandem etwas beizubringen, wenn nicht ersichtlich ist, dass sich dieser jemand intensiv mit der Tattoo-Szene auseinander gesetzt hat. Andere Tipps können wir dir nicht geben, ausser vielleicht dich von überteuerten Wochenend-Kursen fern zu halten, wo man zum Abschluss nichtssagende Tattoo-Diplome bekommt.

Dirk-Boris

TätowierMagazin · Betreff: Leserbriefe Ottenhöfer Str. 8 · 68239 Mannheim
E-Mail: postmaster@taetowiermagazin.de

AUS DER PRESSE

In dieser Rubrik drucken wir ab, was ihr zum Thema »Tattoos & Piercing« gelesen oder im Fernsehen gesehen habt. Das kann aber nur dann funktionieren, wenn ihr uns entsprechende Ausschnitte und Mitteilungen zusendet. Bei Presseartikeln schickt uns den Ausschnitt oder eine Fotokopie davon.
Ganz wichtig: den Namen der Zeitung/Zeitschrift und Erscheinungsdatum bzw. Heftnummer vermerken. Danke für eure Mitarbeit!


WISSEN

Vom Mann zum Männchen

Von wegen Männchen: Auf dem nächsten Foto sieht man wie der Typ das Baby frisst ...

Achtung! Folgende Personen sind richtig harte Kerle: Liam Gallagher von Oasis wegen Schlägereien, Alkohol- und Drogeneskapaden, 50 Cent wegen seiner Vorstrafen in Verbindung mit Drogengeschäften und der Typ auf dem Foto zum Artikel »Vom Mann zum Männchen«, denn er hat ein Tattoo! Aber alle genannten Personen, so knallhart sie auch sein mögen, verkümmerten in dem Moment da ihre Sprösslinge zur Welt kamen, zu Warmduschern und Schattenparkern. Diese Thesen werden zumindest in der Badischen Zeitung vom 09.02.08 aufgestellt. Hier kriegt man mal wieder Klischees reingepresst dass sie einem zu den Ohren wieder rauskommen. Herrlich! Außerdem macht überhaupt erst das Hormon Testosteron einen Mann zu einem solchen, wie wir erfahren. Deshalb jagt es dem Verfasser des Artikels auch ordentlich Angst ein, dass der Testosteronspiegel bei Männern kurz nachdem sie Vater werden, um 33% sinkt. So ein Baby hat halt noch jeden zum Weichei gemacht. Da helfen wohl noch nicht mal knallharte Tattoos. Danke an das Visavajara in Freiburg für die Einsendung.

Willst du eine saubere Katze haben, musst du im Geschäft nach Katzeklo fragen« reimte Helge Schneider 1993 eine Ode an die Sanitäreinrichtung für das zweitliebste Haustier der Deutschen. Willst du eine hautirritationsfreie Katze haben, musst du in den Katalog des WDT- Das Tierarzt Unternehmen reinschauen. »Wedederm Shampoo« verspricht Katzen Abhilfe bei derlei Problemen. Besonders oft treten diese bei Katzen und Katern dem Anschein nach auf, wenn sie gerade mal wieder frisch beim Tätowierer waren. Vielleicht ist das der Grund dafür, dass auf dem Cover des Katalogs eine tätowierte nackige Katze hockt, die sich ein frisches Hautbild (zu erkennen an der Rötung um die tätowierte Stelle) hat machen lassen – sicherlich beim »Stecher« ihres Vertrauens ... Übrigens sind auch bei Bedarf »besonders reißfeste Rektalhandschuhe mit fünf Fingern (wie praktisch)« erhältlich. Lang lebe die Tierliebe! Vielen Dank für die Einsendung an Dr. Christian Wüst aus Gladbeck.



Katze mit Arschgeweih – in Hollywood wäre das sicher ein Knaller!



Die Tattoos waren schuld! Wird ja auch auf Dauer langweilig immer nur auf Computerspielen rumzuhacken ...

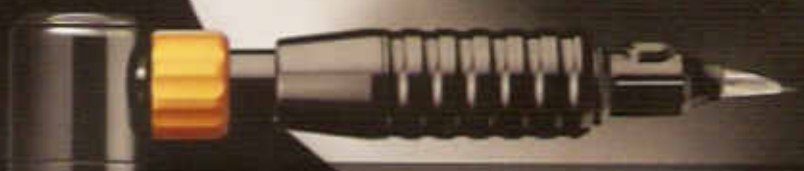
Die Bild-Zeitung berichtet in ihrer Ausgabe vom 18.02.08 von einem Amokläufer an einer Universität in der Nähe Chicagos. Der 27-jährige tötete dort sechs Menschen einschließlich sich selbst und verletzte 16 weitere.

Bild versucht in dem Artikel unterschwellig bis offensichtlich einen Zusammenhang zwischen Tattoos und Amokläufern herzustellen, und wird dabei recht deutlich: »Freundlich lächelt er in die Kamera. Doch die Tattoos auf seinen Armen spiegeln seine dunkle Seele.« Klar, wer sich so was Schlimmes wie Totenköpfe tätowiert, muss ja als Amokläufer enden – der Zeitungsleser wird sich seine Meinung sicherlich schnell geBILDet haben. Schon erstaunlich, wie man auch heute noch mit jahrzehntealten Vorurteilen und Klischees Auflage machen kann.

Eingeschickt wurden die Berichte von Alex aus Frankfurt/Main und Marco aus Erkrath. Lukas sendete uns einen Artikel zum selben Thema aus den »Vorarlberger Nachrichten.«

>> EINSENDUNGEN AN:
TätowierMagazin - Ottenhöfer Str. 8 - 68239 Mannheim

art for life



Die Hawk

Die neue **Hawk** von Cheyenne bietet dem Tattookünstler eine kompakte Lösung für kompromisslose Präzision. Dank des Modulsystems lässt sich eine große Auswahl von Einweg-Nadelköpfen leicht und schnell mit einem Handgriff wechseln. Durchdacht, flexibel, stark und zugleich erstaunlich vibrationsarm und leicht - diese Qualitäten machen die **Hawk** zu einem unverzichtbaren Werkzeug für alle Meister der Tatowierkunst.

Preis: **355,55 €** inkl. MwSt. erhältlich unter **www.tattoosafe.de**
Weitere Infos finden Sie unter **www.cheyenne-tattoo.com**

CHEYENNE®



Suikoden-Held von Shige,
Yellow Blaze Tattoo (Yokohama, J)

Mailand 2008

Text und Fotos: TRAVELINGMIC

Für die bestens etablierte Convention in Mailand scheint die 13 eine Glückszahl zu sein. Besuchermassen konnten im noblen Quark Hotel auch zu Beginn des Jahres 2008 tolle Tätowierer und eine Menge Action bewundern. Ein Auftakt nach Maß fürs neue Jahr

Traditionell beginnt die internationale Convention Saison in Norditalien. Mehr als 100 Tätowierer und Fachhändler aus aller Welt versammeln sich in Mailand, um regelmäßig über 10.000 tattoogierigen Besuchern ihre Kunst zu präsentieren. Das war auch zum Auftakt von 2008 nicht anders: Die Winterpause war einfach zu lang, um noch länger die frischen Tattoos von Kleidung bedeckt zu lassen. So gibt es in den schicken Sälen des Atahotel Quark vor den Toren der Modestadt immer reichlich tätowierte Haut zu sehen. Dies wird unterstützt durch stets vorfrühlingshaftes Wetter mit bis zu 16 Grad draußen (bei den Rauchern, die schon seit 2005 an die frische Luft verbannt sind) und tropischen Temperaturen in der vor allem am Samstag und Sonntag notorisch überfüllten Halle.

Am besten eignet sich für einen Rundgang der traditionell ruhigere Freitag. Zwar stehen auch dann bereits ab 11 Uhr die Fans an, um vielleicht doch noch einen Termin bei einem der Stars, wie dem stets umschwärmten Shige, zu ergattern, aber gegen später sind Zugang und Gänge weitgehend frei, um die drei Hallen zu erkunden. Abends



Der Spaß hat schon etwas Spuren hinterlassen ...



Vielseitig und frankophon: Tattoo von Pierre Chatelan, Tattoo Mania (Montreal, CA)



Ein weiteres Meisterwerk von Shige, Yellow Blaze (Yokohama, JP)



Best of Show, 1. Platz! Freihand Tattoo von Jeff Gogué, Gogueart, Grants Pass (OR, USA)



Old School von Miss Arianna (Rimini, I)

wird dann ausgiebig und heftig gefeiert, da die clevere Hotelleitung die Bar bis in die Morgenstunden geöffnet hält, und es selbst danach noch in einen oder anderen Hotelzimmer noch recht hoch her gehen kann.

In diesem Jahr hatten sich die Superstars eher rar gemacht, so dass der Blick frei wurde auf die Könner der »zweiten Reihe«, wenn man das denn überhaupt so ausdrücken sollte.

Denn auch ohne Filip, Paul, Tin-Tin usw. waren hier wahre Könner am Start. Schon wer das herrliche Plakat der diesjährigen Convention bewunderte, bekam einen Vorgeschmack auf die Kunst von Jeff Gogué aus Oregon. Der von der Pazifik-Insel Guam stammende Meister ist ein wahrer Virtuose, wenn es darum geht Tätowierungen von der Zartheit eines Aquarells anzufertigen. Verdienterweise ging der bescheidene Amerikaner mit der Trophäe (wie immer liebevoll gestaltet von El Rana) für den Best of Show nach Hause. Nebenbei bemerkte er mir gegenüber, dass er das sexy Pin-Up ohne jede Referenz auf die Haut gezeichnet hat!

Nur knapp geschlagen geben musste sich in diesem Wettbewerb Kevin LeBlanc



Toller Asia-Style aus dem frankophonen Kanada: Pierre Chatelan aus Montreal



Bald einer der ganz Großen: Jeff Gogué





Tattoos von Clint Danroth, The Dutchman Tattoo, Vancouver, Kanada; ein zurecht sagenumwobenes Tattoo-Studio!

In diesem Jahr hatten sich die Superstars eher rar gemacht, so dass der Blick frei wurde auf die Könner der »zweiten Reihe«, wenn man das denn überhaupt so ausdrücken sollte.

aus New York mit einem seiner knallig-bunten Tattoos, die förmlich danach schreien, mit Sonnenbrille betrachtet zu werden. Ein 3D-Brille brauchte man dagegen, um die Gemälde von Kurt Wiscombe wirklich würdigen zu können. Wie Jef von Boucherie Moderne experimentiert auch dieser nette Künstler aus Winnipeg in Kanada mit dreidimensional erscheinenden Bildern und gar Tattoos. Tolle Kanadier waren übrigens dieses Jahr reichlich am Start: Neben dem Newcomer Clint Danroth (der das Privileg hat, mit der Tattoo-Legende »The Dutchman« in Vancouver zusammen arbeiten zu dürfen) erwiesen auch Safwan von Imago Tattoo und das Tattoo Mania Team aus Montreal Mailand die Ehre und rührten wieder einmal die Werbetrommel für ihre tolle Convention im September.



Irrer Andrang in Mailand



Geniales Gitarren-Tattoo von Kamil Mocet, Kamil Tattoo (London, UK)



Großes Talent: Tattoo von Sake, Sake Tattoo (Athen, GR)



Wie passend in Bella Italia: Pinocchio von Kamil Mocet, Kamil Tattoo (London, UK)



Hat Kultstatus in Italien: Rudy Fritsch, DCT, Triest

Zusammen mit dem frankophonen Safwan am Stand waren auch die lustigen Franzmänner Dimitri HK (der sein geniales Sketchbook vorstellte) und sein kongenialer Mitarbeiter Steph D. Einige Stände weiter zeigte Jo Harrison aus Birmingham nicht nur was sie kann, sondern auch was sie hat, nämlich ihren Hals und das aparte Dekolleté, tätowiert von Xed LeHead; ein Meisterwerk, das wir euch zeigen werden, sobald der Pünktchenzauberer das gute Stück fertig gestellt hat. Ebenfalls aus England kamen mit Phil Kyle und Nikole Lowe die Stars der neuen Serie London Ink und feierten wie immer was die hart geprüften Stimmen hergaben.

Und noch etwas Neues gibt es aus London zu berichten: Der polnische Künstler Kamil Mocet hat Evil from the Needle verlassen, und zwar nicht in Richtung New York, sondern um in der englischen Metropole seinen eigenen Laden »Kamil Tattoo« zu eröffnen! Ob er diesen frühen Schritt nicht vielleicht ein wenig unterschätzt hat? Jedenfalls viel Glück dabei, seine Arbeiten sind nach wie vor der Hammer!



Wohnzimmer-Atmosphäre bei Jeroen Franken und Dirk Reuter (Leib und Seele)



Auch schon Kult: Chad Koeplinger



Bono von U2, gestochen von Alex de Pase (Grado, I)



Der Kunde von Paolo Acuna hat Anlehnungsbedürfnis





Tattoos von Chad Koeplinger, Tattoo Paradise (Washington DC, USA)

Obwohl an Malerei orientierte Tattoos schwer im Kommen sind, waren es auch in Mailand wieder die etablierten Genres, welche die große Masse begeisterten.

Doch Kamil ist nicht das einzige Supertalent, das Veranstalter Miki Vialetto nach Mailand eingeladen hat. Der Mann mit der exzellenten Spürnase für Nachwuchskünstler hatte auch seine Landsfrau Morgana sowie den Griechen Sake nach Norditalien gebracht. Letzterer hatte schon auf seiner Heimveranstaltung in Athen für Aufsehen gesorgt und lieferte auch hier einige ausgezeichnete Stücke ab. Der italienischstämmige Amerikaner Paolo Acuna dagegen steht aufgrund seines Könnens kurz vor dem Durchbruch zum Tätowiererstar und verbrachte einen Gutteil des Wochenendes damit, am Backpiece seines Protegés Claire Reid zu arbeiten.

Obwohl an Malerei orientierte Tattoos schwer im Kommen sind, waren es auch in Mailand wieder die etablierten Genres, welche die große Masse begeisterten. Kultige Old School-Heroen wie Chad Koeplinger, der Däne Uncle Allan, Rudy Fritsch aus Triest, aber auch der Lokalmatador und »italieni-



Kunst von Tätowierern in der Amalgamarte-Ausstellung



Best of Show 3. Platz: Tattoo von Andrea Afferni (Novara, I)







The legend is back: alle Tattoos von Henk Schiffmacher, Veldhoen & Schiffmacher (Amsterdam, NL). Ganz unten links: ein Selbstporträt von Hanky Panky!

Clockwork Orange goes Comic von Reynald, Asphalt Jungle (Strasbourg, F)



Wild gewordene Klarinette von Genziana (Bologna, I)

Und nun heißt es wieder, ein Jahr lang Kräfte zu sammeln, bis sich auch im Februar 2009 die Meister der Tattookunst in Mailand ein Stelldichein geben werden.

sche Gockel« Davide Andreoli (Italian Rooster, Mailand) konnten sich vor Nachfrage kaum retten. Ganz vorne dabei waren hier ebenfalls die deutschen Gäste Dirk Reuter (Leib & Seele, Dorsten) und Chris Dettmer (Tattoo Nouveau, Hamburg)!

Realistisches gab es unter anderem von den Italienern Alex de Pase und Andrea Afferni zu sehen, während die Meister Robert Hernandez, Jack Ribeiro und Milosch eher die Bedürfnisse der Gruselsüchtigen befriedigten.

Ebenfalls in dieser Richtung unterwegs waren Pavel Angel aus Russland, der eifrig seine Moskau Convention im April bewarb, sowie der sympathische Pole Lenu von Tattoo Alien, der sich allmählich in die europäische Spitze vorgearbeitet hat.

Eine lange Anreise hatte der vielfach ausgezeichnete Chinese Yang Zhuo, der mit seinem Team von YZ Tattoo Peking einen enormen Andrang zu bewältigen hatte.



Paolo Acuna tätowiert die talentierte Nachwuchskünstlerin Claire Reid



Maiden »Eddie« von Lenu, Tattoo Alien (Walbrzych, PL)



Alles von Emi, Happy Family (Turin, I)



Es reicht schon das halbe Gesicht Dr. Lecters aus um sich zu ängstigen.

Wer bei all dieser Fülle von Klassetätowierern genug davon hatte, sich durch die manchmal zu engen Gänge zu drängen, konnte dem Konsumwahn frönen oder die umfangreichen Shows auf der riesigen Bühne bestaunen. Gleich zwei Bauchtanztruppen buhlten um die Gunst der Zuschauer, während Vatea's Tahiti Tatau mit der großen Besetzung auftraten. Groß war übrigens auch das Erstaunen über Vateas frisches Gesichts-Moko, das ihm sein Freund Ephraima von den Marquesas-Inseln gestochen hat.

Bei so viel Action kam man an diesem Wochenende in Mailand kaum einmal zur Ruhe, da hier ja leider Sitzgelegenheiten Mangelware sind. Doch angesichts dieser Fülle an Attraktionen kann man durchaus mal schmerzende Füße in Kauf nehmen. Zumal ja all diejenigen, die ein Zimmer im Quark Hotel ergattert hatten, nur den Aufzug nehmen mussten, um ermattet von so viel Tattoos und Party in die Federn zu sinken.

Und nun heißt es wieder ein Jahr lang Kräfte zu sammeln, bis sich auch im Februar 2009 die Meister der Tattookunst in Mailand ein Stelldichein geben werden; dann schon zum vierzehnten Male! <<



Phil Kyle, Oberspaßvogel von »London Ink«



Frauenpower: Genziana ist schon lange dabei, Morgana dagegen neu im Geschäft

Rainbow COLOURS
Ihre Idee wird zum Tattoo
seit 1992
Öffnungszeiten:
Di., Mi. + Fr. 12.00 - 18.00 Uhr
Do. 12.00 - 20.00 Uhr
Sa. 11.00 - 15.00 Uhr
Tel. 0 64 41 - 4 34 97
Lahnstraße 17
35578 Wetzlar
Norbert Möbs-Brückel
Mobiltel. 0172 - 6 82 63 48
www.rainbowcolours.de

TATTOO'S
AIRBRUSH +
PIERCING
SCHMUCK-
UND KUNST
HANDEL
SCHWEINFURT
09721/22122
JOES AIRBRUSH & TATTOO ART
www.joes-airbrush.de

RED BONE TATTOO
Body-Piercing • Tattoo • Headshop
Jena Herderstraße21
Telefon 03641/827503
Mo - Fr 14 bis 20 Uhr
www.red-bone-tattoo.de

GLEN-TATTOOS
&
PIERCING
LÜNEBURG
SPANGENBERGSTR.67
04131-860901
BOIZENBURG
HAMBURGERSTR.2
038847-37807
BAD BEVENSEN
LÜNEBURGERSTR.22
05821-478533

Eigene Herstellung
PIERCINGSCHMUCK
GROSS- UND EINZELHANDEL
Onlineshops: Verkauf an Jedermann
www.discount-piercing.de
Großhandel
www.piercing2000.de
NEU:
für Prinz Albert:
Diablos, Bananen und Ringe
Ladenverkauf:
Anzinger Strasse 10
81671 München
Tel. 089/4991615
Versand: europaweit
Katalog geg. 2,04 Euro in Briefmarken

FREIBEUTER
- TATTOO
- PIERCING
www.freibeuter-tattoo.ch

more than 3500 products online
www.clarabella.nl

GILL'S BODYART
TATTOO- & PIERCINGSTUDIO
www.gills-bodyart.de

www.huber-verlag.de

SINNLICH & EROTISCH



Jetzt am Kiosk.

TATTOO EROTICA



Erfurter Rücken-Tattoo auf der Tattoo-Convention Weimar – egal, auf alle Fälle Thüringen ... (gestochen von Hacke aus Erfurt)

Text & Fotos: MARCUS EWERS

Weimar rockt

Wenn ich sage Weimar ist eine der schönsten Städte Thüringens, dann ist das keine Behauptung, sondern eine Tatsache, die ja auch zu Recht mit dem Attribut »Kulturhauptstadt Europas« untermauert wird. Also ein mehr als geeigneter Ort für den Beginn der alljährlichen Tattoo Saison in Deutschland.



Austragungsstätte war wie in den beiden vorangegangenen Jahren die schöne Weimarer Stadthalle. Im Zentrum der Altstadt gelegen und somit für jedermann optimal zu erreichen, bot sie für das zweitägige Tattoo-spektakel einen überaus repräsentativen Rahmen. Obwohl es Januar war und teilweise Nieselregen vom Himmel fiel, waren die Temperaturen erstaunlich mild. Also gute Vorraussetzungen für eine Tattooconvention, die erst gar keine Tristesse aufkommen ließ. Ist ja schon immer ein kleines Handicap, eine Messe, auf der blanke Haut zu Tage getragen werden soll, in der kalten Jahreszeit zu zelebrieren. Aber wer die Halle von innen kennt, die warme Atmosphäre die sie ausstrahlt, hervorgerufen durch den hellen Parkettboden und die mit Holz vertäfelten Wände, der weiß, dass man sich darin auf Anhieb wohlfühlt. Conventions gibt es ja inzwischen überall, aber nicht jede wird unbedingt vom Publikum und den Künstlern gleichermaßen gelobt. Ohne drum herum zu reden, kann ich sagen, dass dies in Weimar der Fall war. Bereits in den beiden Jahren zuvor wurde die Weimar-Convention von allen Beteiligten begeistert angenommen. Deshalb ist es für Veranstalter Ebb, vom Studio Tattoo No.2 aus Zwickau um so erfreulicher, dass der Publikumszulauf nicht ab-, sondern eher zunahm. Ein deutliches Zeichen dafür, dass sich die Qualität der gemütlichen und überschaubaren Messe in der Stadt Goethes und Schillers auszeichnet und herumgesprochen hat.

Bereits in den beiden Jahren zuvor wurde die Weimar Convention von allen Beteiligten begeistert angenommen.

Wenn es auch keine 200 Künstler und Händler waren, die sich in Weimar zeigten, so doch immerhin um die 50, was im Vergleich zu manch anderer kleinen bis mittleren Veranstaltung dieser Art schon recht ordentlich ist. Da man ja von Ebb, der ja inzwischen ein alter Hase in Sachen Convention ist, weiß, dass er mit Starallüren

Sven Wiegand aus Worbis macht aus seiner Vorliebe für den Waldi Wahn-Stil kein Geheimnis!

nichts anfangen kann, brauchte man nach den sogenannten großen Namen erst gar nicht Ausschau halten. Viel lieber umgibt sich der Piercer und Studioinhaber mit netten Menschen aus der Tattoo-Szene, deren Namen nicht auf allen Conventionlisten zu finden sind, oder die man noch auf einer Trage in die Halle hätte bringen müssen. Hier in Weimar stand seit jeher das freundschaftliche Miteinander im Vordergrund. Und obwohl viele der angereisten Tätowierer wahrscheinlich nicht den großen überregionalen Bekanntheitsgrad haben (wie ich zumindest glaube), konnten sie mich dafür um so mehr mit tollen Arbeiten verblüffen, die qualitativ denen der vermeintlich großen Namen der Szene in nichts nachstehen. Dabei war das Spektrum an Motiven überaus umfangreich. So ziemlich aus allen Bereichen wurde dem Auge etwas gegönnt, seien es Biomechanics,



Jesus was a Bodybuilder – der Heiland auf Anabolika. Heiko von der Art Area aus Zwickau machte mit dem Nazarener am Samstag, mit Maria am Sonntag den Best of Day



Scratch aus Ice Age musste für diverse Piercing-Experimente herhalten

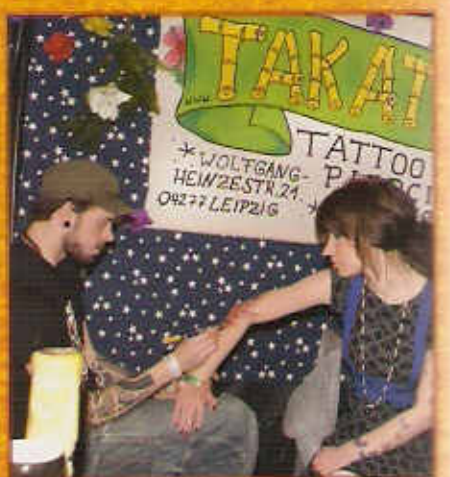
So ziemlich aus allen Bereichen wurde dem Auge etwas gegönnt, seien es Biomechanics, Realistics, Crazy und Fantasy Motive, alles war vertreten.

Realistics, Crazy und Fantasy Motive, alles war vertreten. Verantwortlich dafür waren diesmal unter anderem Waldi und Osa vom Shockin' City Studio aus Wien, somit also auch zwei Namen, die internationalen Ruf haben. Aber auch Blue Spark Tattoo aus Hamburg, Art of Paint aus Berlin-Oranienburg, Vatos Locos aus Essen, die Stichelei aus Würzburg, Red Bone aus Jena, die Skinfactory aus Bonn, Lifestyle Tattoo aus Bayreuth, Wild Thing aus Saalfeld, um nur einige zu nennen, zeigten die momentane Vielfalt der Tattoo-kunst. Eine gut gemischte Besetzung der Convention-teilnehmer, die ebenso schöne, wie abwechslungsreiche Arbeiten zu Tage förderte. Erwähnen möchte ich aber unbedingt auch den Sieger des Samstags und Sonntags, Heiko, vom Studio Art Area aus Zwickau, der bereits am ersten Tag der Convention mit einer großen Rückenarbeit



Vater und Tochter: Waldi und Osa vom Shockin' City Tattoo aus Wien





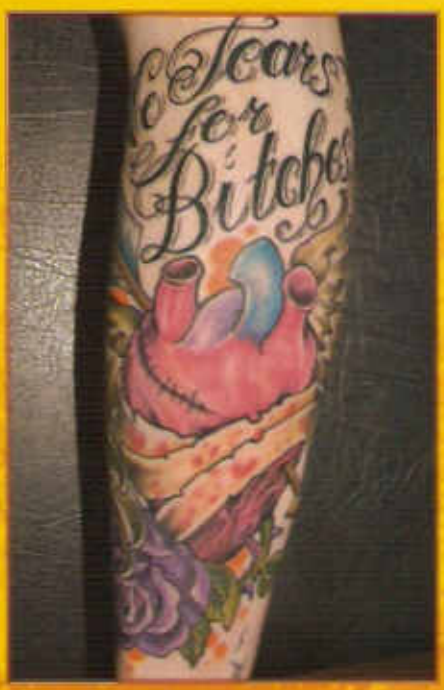
Takatiki Tattoo aus Leipzig hatten nicht weit zu fahren



Piraten-Barbie-Göre von Henjes aus Wurzen



Knaller-tattoo von Sven Wiegand, Worbis



»Keine Tränen für Schlampen« – von Blue Spark, Hamburg



Die Tattoos von Osa lassen ihren Vater als Mentor erkennen



Fröhlicher Tiki-Misanthrop von Heiko, Art Area, Zwickau

eines modernen Jesusabbildes den ersten Preis gewann, um gleich tags darauf mit einer wunderbar ausgearbeiteten Madonna, direkt unterhalb des Jesusbildes, wiederum den Best of Day einzustreichen und somit also den begehrten Preis Best of Show verliehen bekam. Beide Black and Grey Motive verlangten dem Träger in den vielen Stunden einiges ab. Das angespannte Gesicht verwandelte sich dann am Ende der Convention aber schnell in ein mehr als glückliches, als er sich dann nämlich gemeinsam mit seinem Tätowierer über den jeweiligen Pokal für diese beiden Arbeiten freuen konnte. Aber auch einen anderen Nadelkünstler möchte ich hier noch etwas ausführlicher erwähnen, den Sven vom SW-Design aus Worbis, der ja hinlänglich bekannt ist für seine sehr bunten und abstrakten Tattoos, die dem Stile Waldis sehr ähnlich sind, aber niemals gleich. Beide sind gute Freunde, von Neid oder Missgunst keine Spur! Aber hier in Weimar überzeugte mich Sven vor allem mit zwei grandiosen realitischen Portraits eines Ehepaares, jedes einzeln auf den Unterarm des Trägers platziert. Für mich ein total ungewohntes Bild, hier in Weimar nun solch exakte Realistics vom Sven zu sehen, dessen Arbeiten ich glaubte zu kennen. Man lernt eben nie aus. Wie gesagt, an guten Arbeiten mangelte es in Weimar nicht.



Sven Wiegand kann auch Realistic!

Hier in Weimar überzeugte mich Sven vor allem mit zwei grandiosen realitischen Portraits eines Ehepaares, jedes einzeln auf den Unterarm des Trägers platziert.



Patrick und Spongebob als abgedrehte Punks von Jacky aus Chemnitz





Ein Knorkator-Konzert kann man nicht beschreiben – es ist ein Erlebnis für alle Sinne ...

Auch an gute Showacts wurde auf solch einer guten Messe gedacht. Nicht nur konnte man in aller Ruhe der Tattoo-prominenz Herbert Hoffmann bei einem Livetalk zuhören, nein, man konnte auch im Anschluss daran seine ganz individuelle Frage an ihn richten, die er gern beantwortete. Aber auch andere Prominenz fand den Weg nach Weimar, wie unser »Herr der Fliegen«, Dr. Mark Benecke, der als Gast zur Messe kam. Wer ihn erkannte, hatte so die Möglichkeit, vielleicht noch etwas mehr über seine düstere Wissenschaft zu erfahren. Fürs Auge gabs dann eine Schlangen- Feuershow,

Knorkator aus Berlin waren am Samstagabend angesagt, wodurch die Halle brechend voll wurde.

eine schöne Mischung aus Exotik, Erotik und Akrobatik, die viel Anklang fand. Anschliessend folgten eine Live-Piercing-Show, vollführt an drei Freiwilligen, die sich jedoch nicht ihr erstes Metall durch die jeweilige Körperpartie stechen ließen. Das alles szenisch mit der Kamera gefilmt und auf Großbildleinwand gezeigt. Das war jedoch die ruhige Variante des Piercingsektors, quasi zum aufwärmen. Der aufwändigere Part kam später am Abend, in Form einer grossangelegten Suspensionshow, welche die Menge vor der Bühne mächtig ins Staunen versetzte. Sieht ja schon immer alles sehr martialisch aus, aber natürlich wird es von fachkundigen Leuten ausgeführt, die ihr Handwerk verstehen und nichts dem Zufall überlassen. Aber damit nicht genug an Unterhaltung, denn etwas auf die Ohren gab es auch noch: Knorkator aus Berlin waren am Samstagabend angesagt, wodurch die Halle brechend voll wurde, begünstigt durch den wirklich sehr moderaten Eintrittspreis. Und das Berliner Quartett rockte auch richtig los.



Ruhiger ging's bei Herbert zu, der wie immer die Zuhörer in seinen Bann schlug





Sideshow- und Circus-Feeling bei Feuer-Shows und Schlangenbeschwörern

Nun ja, ist eine sehr eigene Musik, die nicht jedem zusagen wird, aber die Stimmung in Weimar war bestens und Stumpen und Co. waren gut drauf. Ein wirklich grandioser Abschluss eines Convention-tages, bei dem man alles loslassen und einfach nur mitfeiern konnte. Das dann am Tag danach etwas Katerstimmung angesagt war, ist nur all zu logisch. Aber wer feiern kann, der kann auch arbeiten, und so kam die Convention zwar etwas langsamer in Gang, aber die Atmosphäre war genauso schön.

In Weimar braucht man sich also nach diesem Wochenende keine Sorgen um die Gunst des Publikums zu machen und ich bin mir sicher, im nächsten Jahr wird bestimmt noch eins drauf gelegt! <<

16th International TATTOO CONVENTION FRANKFURT



„DRUMMING DRAGONS"
TRADITIONELLE JAPANISCHE TROMMELKUNST

BONDAGE & EROTIC-SHOWS,
POKALVERLEIHUNGEN,
LIVE-BANDS

ÜBER 200 TÄTOWIERER DER SPITZENKLASSE AUS ÜBER 20 LÄNDERN

STAR WARS
Imperiale Sturmtruppen
live vor Ort



Wildcat

SOUTH-WEST
TATTOO-STUDIO
Nidda, Tel.: 06043-3317
Mainz, Tel.: 06131-237446
Hanau, Tel.: 06181-26517
www.south-west-tattoo.de

25.-27. April 2008 - Frankfurt, Messegelände, Halle 5.0

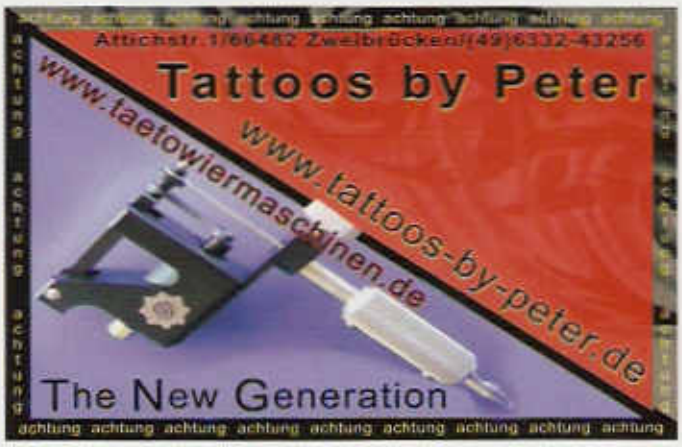
Einlaß Freitag 15 - 22 Uhr, Samstag 12 - 22 Uhr, Sonntag 12 - 20 Uhr
Infos & Programm: www.convention-frankfurt.de Fax: +49-(0)6043-405276
Kartenbestellung Tel.: +49(0)69-76 57 51, +49(0)160-92 42 89 68 oder bianka@convention-frankfurt.de

schülke
the plus of pure performance

TIME MACHINE
THE SCIENCE BEHIND THE ART
138, Albert Road,
Widnes, Cheshire / UK
www.timemachine-europa.com

Tätowier Magazin
Tattoo Style

BEDRUCKEN · BEFLOCKEN · BESTICKEN
06151-36240
TEXTILDRUCK STEITZ
WEITERSTADT


Attichstr. 1/66482 Zweibrücken/(49)6332-43256
Tattoos by Peter
www.taetowiermaschinen.de
www.tattoos-by-peter.de
The New Generation


SNAKE-BITE-TATTOO
Sellanger
Grenzenberg 13
95152 Selbitz
Direkt an der
A9 Berlin-München
AB Kreuz
Bay.Vogtland
Öffnungszeiten:
Mo.-14-18 Uhr
Mi.-Fr.-14-18 Uhr
SA.-11-14 Uhr
Di.-Ruhetag
Tel.
09280 / 95 33 35
0173 / 370 14 02
www.snake-bite-tattoo.de


LOXODROM
TATTOO PIERCING
Kastanienallee 23
10439 Berlin
Prenzlauer Berg
Phone 0049
(030) 44041588
Mo-Fr 14-21 Uhr
www.tattoo-loxodrom.de


NIGHTLINER
Tätowier- & Piercingstudio
Marc D. + Team
WISBYERSTRASSE 71 • 10439 BERLIN-PRENZLAUER BERG
PHONE +49 (030) - 47 30 02 60 • MO - FR 13.30 - 21 UHR
• DES ÖFTEREN KEINE WARTEZEITEN •
www.tattoo-nightliner.de


Piercing und Gothic Shop
Piercing-Schmuck
aller Art
Silber-Schmuck
Amulette
Alchemy
Leder, Bandanas
und so viel mehr!
Riesige Auswahl zu Top-Preisen: www.blacktribal.de


KING OF KINGS
TATTOO
Pr. Margrietstr. 14 a
6071 EX Swalmen (NL)
tel: +31 (0)475 502646
www.kingofkingstattoo.nl


BIZARR - TATTOO
• Professionelle Tätowierungen
• Piercings durch Heilpraktikerin
Juliusstraße 21
38300 Wolfenbüttel
Tel./Fax (0 53 31) 7 19 68
Open: Mo - Fr: 13.00 - 19.30 Uhr
Sa: 13.00 - 14.00 Uhr
Do: Ruhetag


.18
www.bodyart-dresden.de
Bulldogs

Jetzt Farbe bekennen und richtig abstauben

10% Preisvorteil

Gratis-Prämie*

Lieferung frei Haus

Abo-Hotline: 06 21/483 61-13
Fax: 06 21/483 61-33
E-Mail: aboservice@huber-verlag.de
www.taetowiermagazin.de

Mit dieser Postkarte lassen sich auch TattooStyle und DYNAMITE! abonnieren

Jetzt abonnieren und Prämie kassieren

Gewünschtes Abonnement bitte ankreuzen!



*Bei Abo versand außerhalb Deutschlands wird die Abo-Prämie nur gegen Erstattung der Versandkosten versendet.

Tattoo Convention DRESDEN

Text & Fotos: AHAB

Das neue Festival für Körperkunst im Elb-Florenz

Wo einst tausende Schweine am Tag das Zeitliche segneten, befindet sich heute eine Location, die weit über die Grenzen Dresdens hinaus ein Maßstab für Music-Acts und Events aller Art darstellt.



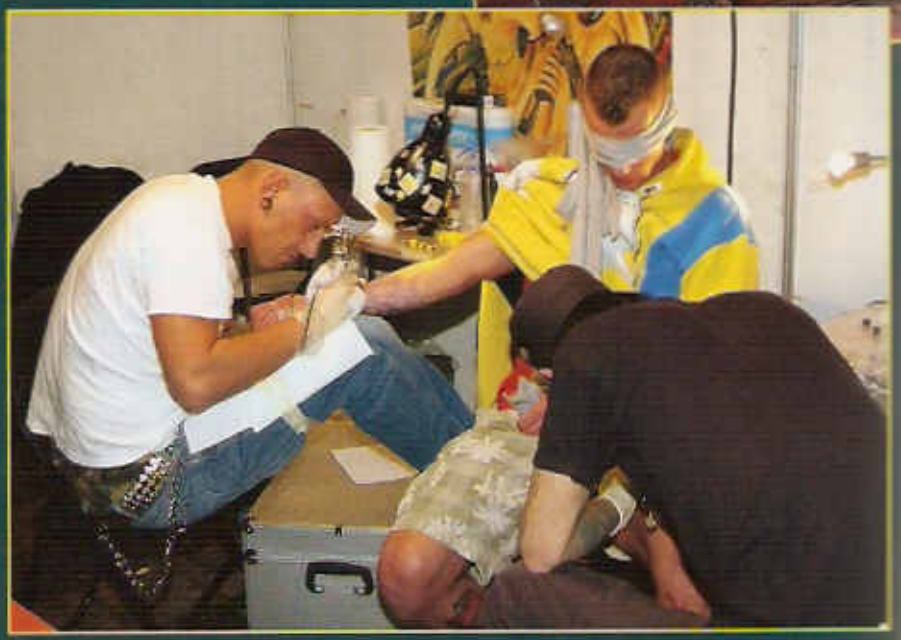
Verkleiden nützt nix: Den Ski King erkennt man immer!

Der aufwendig restaurierte Hallenkomplex des alten Schlachthauses, wo sich sonst das Who is Who des internationalen Rock-Circus die Klinke in die Hand gibt, sollte in diesem Jahr der Austragungsort der ersten Tattoo Convention der Landeshauptstadt sein.

Was einmal als Tattoo-Festival im kleineren Rahmen begann, wurde in diesem Jahr zu einer weiteren Größe unter Deutschlands Tattoo-Conventions.

In drei geräumigen und erstmals auch komplett rauchfreien Hallen, präsentierte das Veranstalter-Duo Schulle und Steffi über 50 Tattoo Künstler, die nicht nur aus deutschen Landen, sondern auch aus Österreich, der Schweiz, Tahiti und Kanada ihren Weg ins Sächsische fanden.

Die unübersehbare Werbeoffensive in Dresden und Umland sorgte dafür, dass an



Tattoo-Battle zwischen Manuel vom B52 und Jan von Artcore 13



Große Fläche optimal genutzt: Fantastischer Black & Grey-Schädel



Die Farben erinnern an die Fantasy-Bilder von Boris Vallejo

diesem Wochenende schätzungsweise 5000 Tattoo-Maniacs, Frischlinge und Neugierige zum Alten Schlachthof pilgerten und damit auch für die gewisse Atmosphäre sorgten, die für ein erfolgreiches Event dieser Art so unerlässlich ist.

Neben zahlreichen Händlern wie Timeless, X-TraX, Fantasie Collection und Kaliak reiste aus Berlin DEMUT-Art an und überzeugte nicht nur mit seinen live erstellten Graffitis, sondern bereits im Vorfeld durch die künstlerische Gestaltung des Werbeplakates.

Erstmals in Deutschland veranstaltete man auch einen Tattoo-Battle. Ein Proband legte sich bei zwei Tätowierern gleichzeitig unter die Nadel, denen nur ein grobes Thema für die Motivauswahl vorgegeben war.

Jan von Artcore13 und Manuel von B52 konnten so zum vorgegebenen Thema »Piraten« ihrer Kreativität freien Lauf lassen und sich dem Oberschenkel und Oberarm von Marko widmen, während die Besucher über Erfolg oder Misserfolg urteilten und später mit Manuel von B52 den Sieger des Tattoo-Battle kürten.

Selbstverständlich gab es auch die gewohnten Kategorien eines jeden Tattoo-Contests wie »Best of Saturday«, »Best of Sunday« und natürlich den »Best of Show«, der zur allgemeinen Überraschung nicht etwa an einen der Tattoo-Urgesteine, sondern an den überaus smarten und talentierten Tom von Evil Fantasy aus Aue ging.

Auch aus der Ur-Heimat der Tätowierkunst gab es Besuch, Vatea aus Französich-Polynesien war angereist um neben dem Anblick seiner faszinierenden Tätowierungen auch durch die Darbietung eines traditionellen Stammes-Tanz zu begeistern.

Insgesamt konnten auch die engagierten Künstler des Abendprogramms durchweg



Miteinander verschmolzene Schädel, fett schattiert

überzeugen. Neben der Berliner Hip-Hop Formation »2 die 4« und den »Limited Booze Boys« kam auch wieder der alte Haudegen »Ski King« mit klassische Rock 'n' Roll Rhythmen zum Zuge. Eine abwechslungsreiche und energiegeladenen Mischung, die für eine feuchtfröhliche After-Show Party sorgte.

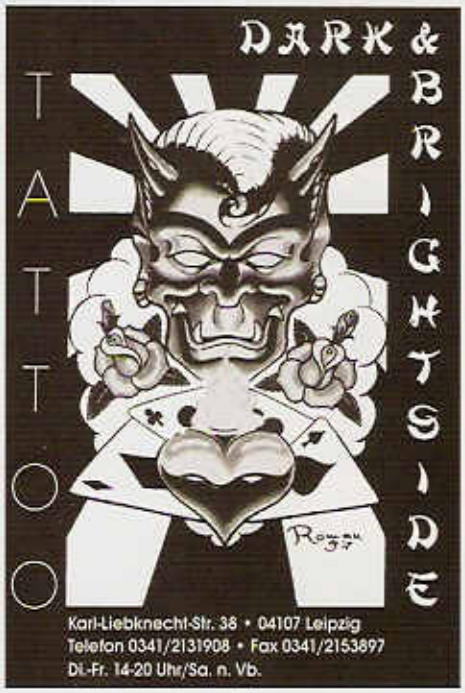
Einen kleinen Augenschmaus gab es dann noch in Form einer Dessous Show, wobei der Inhalt der seidenen Spitze zeitweise stark vom textilen Aspekt abzulenken vermochte. Eine rundum gelungene Veranstaltung, die für viele Besucher bestimmt zu einem festen Termin im Jahreskalender werden wird. <<



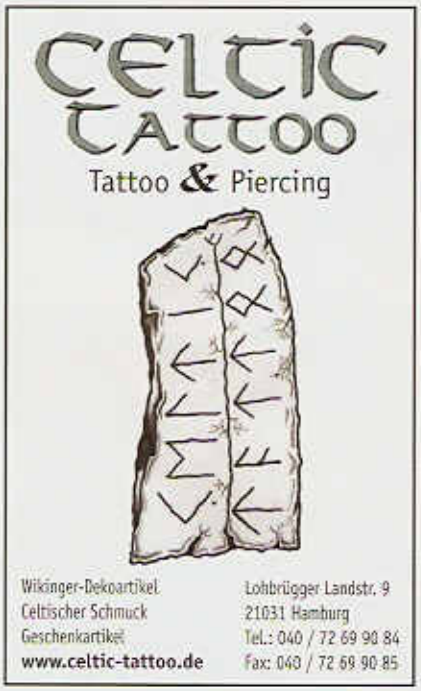


Die Ergebnisse des Tattoo-Battles: Manuels Pirat siegte knapp vor Jans Davy Jones-Interpretation

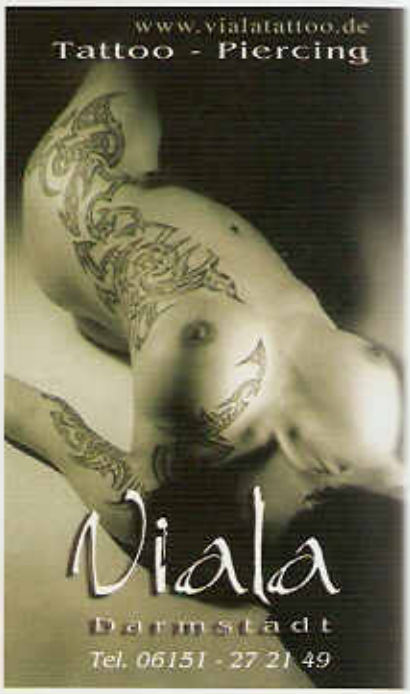

TATTOO & PIERCING
KAI'S
TATTOO &
PIERCING
STUDIO
0551
31101
TATTOO-GOETTINGEN.DE


DARK & BRIGHTSIDE
TATTOO
Karl-Liebknecht-Str. 38 • 04107 Leipzig
Telefon 0341/2131908 • Fax 0341/2153897
Di.-Fr. 14-20 Uhr/Sa. n. Vb.


Heaven & Hell
WERNER-SENGER-STR.4
LIMBURG
06431-22803
E-MAIL: HEAVEN-HELL.TATTOO-PIERCING@t-
www.heaven-und-hell.de
ÖFFNUNGSZEITEN: Mo.-Fr. 13-20 Uhr, Sa. 10-18


CELTIC TATTOO
Tattoo & Piercing
Wikinger-Dekoartikel
Celtischer Schmuck
Geschenkartikel
www.celtic-tattoo.de
Lohbrügger Landstr. 9
21031 Hamburg
Tel.: 040 / 72 69 90 84
Fax: 040 / 72 69 90 85


THE SINNER AND THE SAINT
TATTOO & PIERCING
Sandkaulstraße 46 - 52062 Aachen
Fon: 0241/406286 - www.thesinnerandthesaint.com


www.vialatattoo.de
Tattoo - Piercing
Viala
Darmstadt
Tel. 06151 - 27 21 49


Tribal Jewelry
Fachversand für Tattoobedarf
Freecall*: 0800 366 82 88 66 / 0800 FON TATTOO
Tribal Jewelry GmbH
Uepser Heide 2 · 27330 Asendorf
Tel. +49 (0) 42 53 - 80 06 40 · Fax +49 (0) 42 53 - 80 09 45
www.tattoobedarf.de
*Kostenlose Rufnummer der Bestellannahme innerhalb Deutschlands.

www.tattoostyle.de

Finde deinen TattooStyle



Jetzt am Kiosk.

Jeden zweiten Monat!
Das Motiv-Magazin

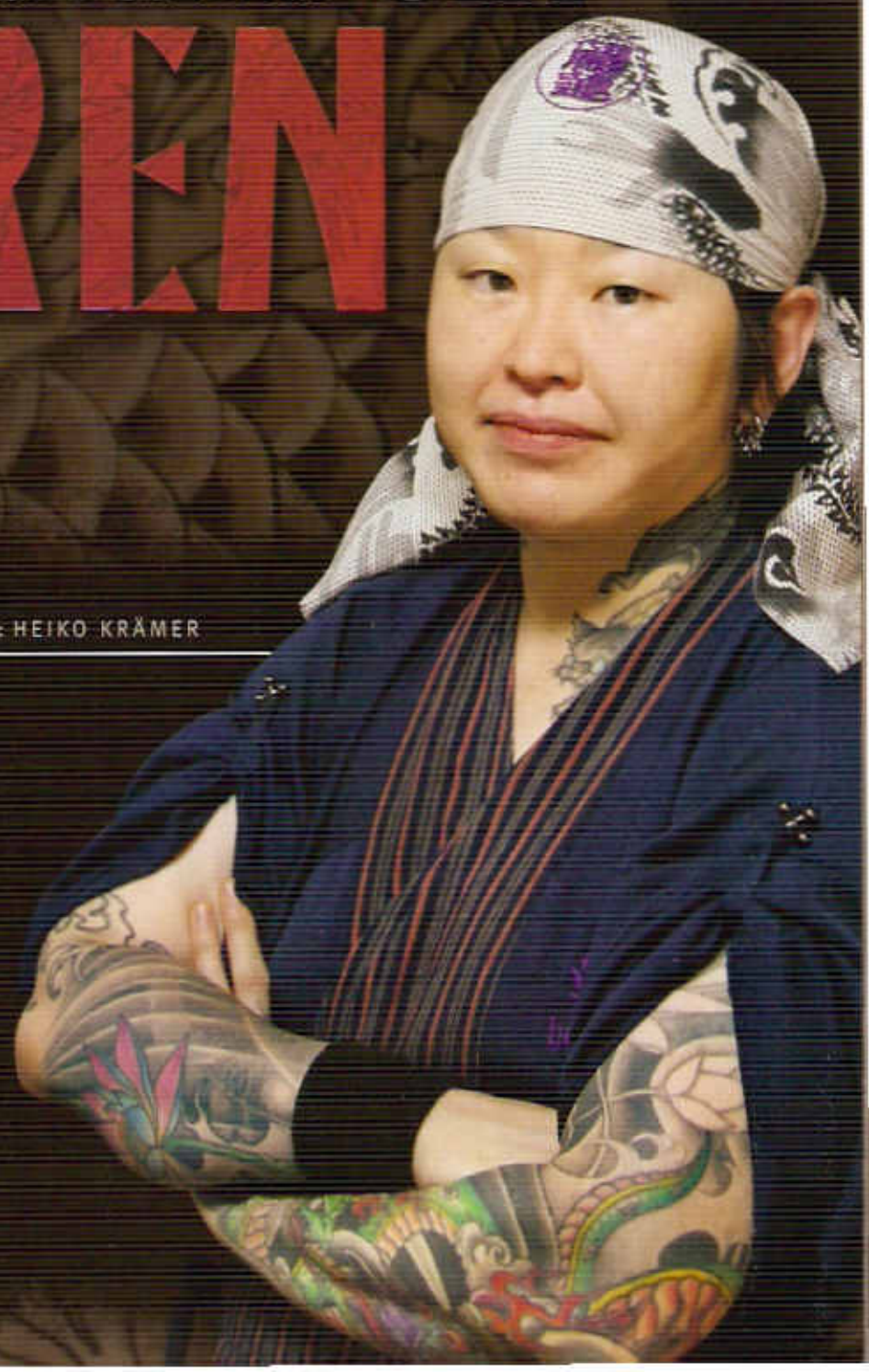
JAPAN SPECIAL



Sie ist eine der seltenen, aktiven Vertreterinnen des weiblichen Geschlechts, in der männlich dominierten Gesellschaft der traditionellen japanischen Tätowier-Welt. Obwohl sie eigentlich europäische Kunst studiert hat, brachte sie das Tätowieren zurück zur japanischen Kultur – welch ein Glück!

HORI REN

aus Saitama City



Text und Fotos: PASCAL BAGOT • Übersetzung: HEIKO KRÄMER

BEVOR DU ANFINGST MIT HAUT ZU ARBEITEN, HAST DU WÄNDE FÜR DEINE MALEREIEN GENUTZT – WIE KAM ES, DASS DU DICH BERUFLICH UMORIENTIERT HAST?

Mit 24 besuchte ich erstmals Australien. Zu dieser Zeit arbeitete ich als (Wand-)Malerin und dekorierte verschiedene Räumlichkeiten in Theatern, Kapellen oder Restaurants. Ich erhielt mein erstes Tattoo in Sydney – das erste auf einer langen Liste. Ich wählte es aus einer Flash-Galerie, die an der Wand des Studios hing. Später traf ich einen Typ in einer Bar, der sich das gleiche Motiv hatte stechen lassen, dass machte mich sehr wütend. In diesem Moment sagte ich mir, dass es einfacher wäre, wenn ich selbst Motive zeichnen würde. Als ich ein Jahr später nach Japan zurückkehrte, musste ich mich zwischen meiner Arbeit als Malerin oder einer





Zwei Variationen des Phönix und Drachen-Themas. Horirens Tattoos lassen sich stilistisch nicht in eine Schublade stecken, sie spielt gern mit klassischen wie auch modernen Stilelelementen



»Tebori«, das Tätowieren von Hand

Karriere als Tätowiererin entscheiden. Das war keine einfache Wahl, da mir mein Job Spaß machte und außerdem gut bezahlt war. Ich habe fünf Jahre gebraucht eine Entscheidung zu fällen.

HAST DU ETWAS IM TÄTOWIEREN GEFUNDEN, WAS DIR IN DEINEM VORHERIGEN JOB GEFEHLT HAT?

Die Kunden machen beim Tätowieren ganz klar den Unterschied. Als Wand-Malerin arbeitete ich für ein Unternehmen. Ich erfuhr abgesehen von der Bezahlung wenig Anerkennung für meine Arbeit. Nun muss ich einzigartige Stücke für Leute herstellen, die ich näher kennen lerne. Ich teile eine Art Intimität mit immer wieder neuen Personen, das ist das Schöne am Tätowieren. Ich bin sehr empfänglich für diese Verbindung zu meinen Kunden und hoffe, dass ich mein Leben lang mit jedem einzelnen in Kontakt bleiben kann.

ÄNDERT SICH ETWAS FÜR DEN KUNDEN, WENN ER SICH VON EINER FRAU TÄTOWIEREN LÄSST?

Im Groben und Ganzen denke ich nicht dass es einen Unterschied macht. Die meisten meiner Kunden schauen auf das was ich tue, nicht das was ich bin. Ich habe vielleicht mehr weibliche Kunden als meine Kollegen, weil es für eine Frau einfacher ist Vertrauen zu mir zu fassen.

FÜR WAS STEHT »REN«, DER ZWEITE TEIL DEINES KÜNSTLERNAMENS?

»Ren« kann übersetzt werden als »Lotus Blüte«. Der Name ist abgeleitet von der japanischen Redensart »ichiren-takusho«. Ihre Bedeutung ist: Zusammen bis in den Tod, für das Beste und Schlechteste.

IST ES (SPEZIELL IN JAPAN) SCHWIERIG FÜR EINE WEIBLICHE TÄTOWIERERIN?

Es stimmt, dass die Welt der Tätowierung

HORIREN





Links: Ein prächtiger »Löwenhund«, rechts Tiger und Drache. Weibliche Kunden fühlen sich bei Horiren besonders wohl.

Ich habe mir das Tätowieren selbst beigebracht. Ich kaufte mir eine Tattoo-Maschine und lernte aus Magazinen und Videos.

hauptsächlich eine Männer-Welt ist, aber mich kümmert das eigentlich nicht. Ich sehe mich selbst als Künstler, das Geschlecht spielt hierbei keine Rolle. Obwohl mein Status ungewöhnlich ist, hatte ich noch nie negative Erlebnisse. Ganz im Gegenteil, sobald Tätowierer meine Arbeiten, Tattoos oder Gemälde in Magazinen sehen, rufen sie an und wollen sich mit mir treffen.

WIE HAST DU DAS TÄTOWIEREN GELERNT?

Ich habe es mir selbst beigebracht. Ich kaufte mir eine Tattoo-Maschine und lernte aus Magazinen und Videos. Zu dieser Zeit war es schwerer als heute an Informationen zu kommen, heute findet man alles im Internet. Es waren wirklich schwere Zeiten. Ich hatte nie einen Lehrer oder Meister, so lernte ich die Technik Schritt für Schritt durch beobachten und fragen anderer Künstler.

UND DAS TRADITIONELLE?

Das findet man alles in Büchern. Ich lernte eine Menge von Kyosai Kawanabe, einem Maler aus der Edo-Zeit, aber das Meiste über die altertümlichen Künste lernte ich von älteren Leuten. Mein Großvater brachte mir sehr viel bei. Wenn man etwas darüber lernen möchte, was japanische Menschen in ihren Herzen tragen, helfen auch die Besuche von Festivals oder Shows, mehr sogar als das bloße Lesen von Büchern.





Aussen- und Innenansicht des Studios





Sicherheit in der Kenntnis traditioneller Motive ist eine Grundvoraussetzung für japanische Tätowierer



Mittlerweile ist Horiren in der traditionellen Tattoo-Szene voll anerkannt

DIE TECHNIK DES »TEBORI«, ALSO DAS TÄTOWIEREN VON HAND ZU ERLERNEN, NACHDEM DU BEREITS MIT DER MASCHINE TÄTOWIEREN KONNTEST, IST AUCH EIN TEIL DIESER MOTIVATION?

Ich lerne zur Zeit die traditionellen Tätowier-Techniken und möchte sie in Zukunft auch für die Arbeit an traditionellen Motiven verwänden. An anderen Stilen arbeite ich auch weiterhin mit der Maschine. Diese beiden Werkzeuge haben für mich den selben Wert, aber Tebori ist ein Original, die japanische Tätowierung entstand daraus. Es ist ergreifend diese Technik zu erlernen.

BEEINFLUSST DEINE VERGANGENHEIT ALS MALERIN DEINE ARBEIT ALS TÄTOWIERERIN?

Als Malerin studierte ich italienische Kunst, die Renaissance, Michelangelo ... Als ich mit dem Tätowieren begann, interessierte ich mich für japanischen Stil, die alt-japa-



Dynamische, kraftvolle Rückenbilder der Extraklasse: links ein tätowierter Drachenbezwinger, rechts der Knabe Kintaro im Kampf mit dem Riesenkarpfen

Momentan gibt es sehr viele Tätowierer in Japan. Konkurrenz ist sehr wichtig. Es ist einfach ein Tätowierer zu werden, aber viel, viel schwieriger einer zu bleiben. Nach was auch immer meine Kunden mich fragen, ich möchte excellent in jedem Bereich sein.

nische Sprache, Volkskunst, Buddhismus, ... Japanische Arbeiten sind meistens Objekte mit zwei Dimensionen. Ich versuche mit Schattierungen und einem europäischen Verständnis von Volumen mehr Tiefe einzubringen. Ich picke mir wichtige Punkte aus beiden Kulturen heraus, ein Mix daraus ist mein Stil.

IST DAS DER HAUTGRUND FÜR DEINE KUNDEN DICH AUSZUWÄHLEN?

Sie sind mehr und mehr an all die verschiedenen Stile gewöhnt und wollen speziell das moderne Zeug. Aber viele Japaner sind oft ignorant gegenüber den Bedeutungen der traditionellen Designs. Mein Job ist es sie darin zu unterrichten und in diese Welt einzuführen. Die meisten wollen japanische Designs, einige aber auch Westliches. Aber egal worum sie mich bitten, ich möchte excellent in jedem Bereich sein. Momentan gibt es sehr viele Tätowierer in Japan. Konkurrenz



ist sehr wichtig. Es ist einfach ein Tätowierer zu werden, aber viel, viel schwieriger einer zu bleiben. <<

JAPAN SPECIAL



Horiyoshi III ist eine lebende Legende. Seit über 40 Jahren arbeitet er daran, »Irezumi« aus der Unterwelt heraus zu heben. In den 80ern war er maßgeblich an der Modernisierung der Szene beteiligt. Durch die Einführung der Tattoo-Maschine in die traditionelle Tätowierung per Hand, revolutionierte er die japanische Tattoo-Welt. Mit seinen 60 Jahren ist der in Yokohama ansässige Horiyoshi III noch immer bekannt als »eine der feinsten Nadel Japans.«

HORI aus Yokohama YOSHI III



Text und Fotos: PASCAL BAGOT • Übersetzung: HEIKO KRÄMER

WIE KAMEN SIE ZUM ERSTEN MAL IN KONTAKT MIT TATTOOS?

Als ich elf war, sah ich in einem öffentlichen Bad, einem Sento, zum ersten mal ein Ganzkörpertattoo, vom Nacken bis zu den Füßen. Es war wie eine Schock. Ich war so beeindruckt, es war als hätte ich eine Art Godzilla vor mir. Ich fand es wirklich sehr schön und dachte oft an dieses Tattoo. Zehn Jahre später begann ich – zunächst ziemlich unprofessionell – zu tätowieren.

WAR ES ZU DIESER ZEIT SCHWIERIG EIN TÄTOWIERER ZU WERDEN?

Es war kein einfacher Weg, so viel ist sicher. Aber ich muss sagen – und das gilt für jeden Bereich – dass es immer schwierig ist etwas zu tun, auf das man keine Lust hat. Das gilt auch für die Kunden, Tattoos sind schmerzhaft, teuer und beanspruchen eine Menge Zeit. Aber die Liebe, die jeder einbringt, harmonisiert das Ganze.

IHR MEISTER WAR SHODAI HORIYOSHI, WIE SIND SIE MIT IHM IN KONTAKT GETRETEN?

Als ich 21 war, schickte ich Briefe zu ausgesuchten Tätowierern, in denen ich um eine Aufnahme als Schüler bat. Ich erhielt nicht eine einzige Antwort, auch nicht von Horiyoshi und Horiyoshi II, seinem Sohn. Später entschloss ich mich einfach an Horiyoshi II's Studiotür zu klopfen und erklärte ihm meine Motivation. Letztendlich willigte er ein. Zu dieser Zeit erhielt Horiyoshi II seine Tätowierung und ich übernahm einen Teil davon. Später arbeitete er dann auch an meiner Tätowierung, genau wie Horiyoshi und einige Schüler.

SIE WAREN EINER DER ERSTEN, DER SOWOHL EINE TATTOO-MASCHINE BENUTZTE WIE AUCH VON HAND TÄTOWIERTE.

Ich entdeckte die Maschine 1985 und fand schnell ihre Effektivität in manchen Bereichen heraus. Es war unmöglich für mich Tebori aufzugeben, denn diese Technik ist der Ursprung, Irezumi entstand durch sie. Ich denke es ist sehr wichtig in Erinnerung zu behalten, dass anfänglich alles per Hand gemacht wurde.





Die Arbeiten von Horiyoshi III zeichnen sich durch die vielen feinen Details aus. Auch Horiyoshi arbeitet größtenteils von Hand, Linien sticht er jedoch aus Gründen der Zeitersparnis mit Maschine

SEHEN SIE SICH SELBST ALS EINEN KÜNSTLER ODER EHER ALS EINEN HANDWERKER?

Ich mag es nicht wenn sich Tätowierer als Künstler bezeichnen. Ich bin ein Handwerker. Wenn einige Leute es als Kunst ansehen – warum nicht. Kunst kann überall und in allem sein, es kommt lediglich auf den Standpunkt des Betrachters an. Für mich ist ein Tattoo keine Kunst, es ist an sich keine schlechte Sache, aber eben auch keine gute.

JEDE FAMILIE LEBT MIT IHRER EIGENEN TRADITION, WIE IST IHRE?

Wo fängt Tradition an und wo hört sie auf? Sie ist, denke ich, etwas, das niemals stillsteht und nie endet. Sie überdauert die Zeit, mit tiefen Wurzeln in der Vergangenheit, aber verändert sich stetig unter dem Einfluss moderner Dinge. Die moderne japanische Tätowierung bezieht ihre heutige Form aus der Meji Zeit. Es gibt keine Vorschrift die Tradition als etwas »altes« zu sehen, mit einer Pflicht in der gleichen Art und Weise zu arbeiten und die selben Werkzeuge zu benutzen. Zum Vergleich würde ich sagen, die Tradition ist wie eine Schlange, die ab und an ihre Haut wechselt. Man kann sagen, dass meine Tattoos aus der Showa Ära stammen. Ich startete das Tätowieren 1926 als Hiro-Hito der neue Kaiser wurde.

WIE HAT SICH DIE TÄTOWIERUNG IN DER HEISEI ÄRA (SEIT 1989) ENTWICKELT?

Sie ist ein Mix europäischer und amerikanischer Tattoos und befindet sich in einer großen Entwicklung. Tradition ist für mich etwas, was eine tiefe Verbindung zur Vergangenheit hat. Auf Tattoos trifft das nicht in der gleichen Weise zu wie beispielsweise auf das Kabuki Theater. Manchmal treffen sie auf ausländische Elemente und es entsteht eine neue Kultur, die aber keine neue japanische Kultur ist.

HAT DER BOOM IN DER TATTOO-BRANCHE DAS PROFIL IHRER KUNDEN GEÄNDERT?

Es kommen nur sehr wenige junge Leute in mein Studio, da die meisten nichts über die traditionelle Kultur wissen. Trotzdem sind sie an Tätowierungen interessiert, aber meistens sind sie beeinflusst von Sport-Stars oder Musik-Ikonen ... sie leben in einer völlig anderen Welt als die, in der ich lebe – die ist unvermeidlich mit der Welt der Yakuza verbunden. Sicherlich haben einige die Motivation zu den Gesetzlosen zu gehören. Tattoos sind in Japans Gesellschaft noch immer sehr stigmatisiert und in öffentlichen Bädern, Onsens (heiße Quellen) und manchmal sogar in Restaurants verboten.

WAS SIND DIE BEWEGGRÜNDE IHRER KUNDEN?





Wer eine Arbeit des Meisters aus Yokohama haben möchte, kommt inzwischen um eine Japanreise nicht mehr herum. Horiyoshi III wird voraussichtlich keine ausländischen Conventions mehr besuchen.

Einige entscheiden sich für eine Tätowierung, weil sie sich der Geschichte dahinter bewusst sind. Für die meisten steht aber das Design im Vordergrund. Es ist die Verantwortung des Tätowierers die Geschichte des Motivs zu kennen. Die Blumen symbolisieren beispielsweise die Jahreszeiten. Inszeniert man ein Tattoo nicht richtig, hat es keinerlei Bedeutung. Es ist sehr wichtig sich einer gewissen Ordnung, in der die Dinge zueinander stehen, bewusst zu sein. Der Tätowierer muss den Körper seines Kunden kennen und eine Balance finden. Der Nacken ist der Himmel, der Rücken ist die Erde und die Füße sind das Wasser. Wenn man diese Kriterien beachtet, muss der Körper eine Geschichte erzählen.

WAS IST DIE ESSENZ DER JAPANISCHEN TÄTOWIERUNG?

Das wichtigste ist Yakusoku, das Versprechen. Die respektvolle Verbindung zwischen Tätowierer und Kunde.

IHR 22JÄHRIGER SOHN SCHLÄGT ANGEBLICH DEN GLEICHEN WEG EIN WIE SIE, WIE BEREITEN SIE IHN VOR?

Das Beste wäre wohl, er macht einfach weiter mit dem was ich gemacht habe. Aber er selbst soll entscheiden welches der beste Weg für ihn ist. Sicherlich versuche ich ihn zu leiten, aber ich lasse ihm immer die Freiheit eigene Entscheidungen zu treffen. Der Vater hat die Verantwortung seine Kinder zu erziehen, ich sehe es als meine Pflicht ihm das Tätowieren beizubringen.

SIE SIND NUN 60 JAHRE ALT, DENKEN SIE AN DIE RENTE?

Nein. Zu allererst habe ich so viele Kunden überall auf der Welt, ich kann nicht einfach aufhören. Dann ist es auch wirtschaftlich unmöglich, ich muss arbeiten. Dies ist eine sehr schwierige Frage, aber das gilt wahrscheinlich für jede Art von Berufsstand. Es ist schwierig einen sauberen Abschluss zu finden, so ist nun mal das Leben. <<



JAPAN SPECIAL



Abseits der großen Familie der Irezumi*, arbeitet Horimyo na an der Tradition. Er ist einer der seltenen Tätowierer, die ausschließlich mit Tebori, also von Hand arbeiten. Horimyo ist überzeugter Buddhist und unter seinen Fingern ist Irezumi ein wahrer Akt des Glaubens.

HORI MYO

aus Saitama City

Text und Fotos: PASCAL BAGOT • Übersetzung: HEIKO KRÄMER

TM: SEIT WANN TÄTOWIEREN SIE?
Ich bin jetzt 31 und arbeite seit siebeneinhalb Jahren als Tätowierer. Vorher habe ich Zeichnen studiert. Zu dieser Zeit reiste ich in die USA, wo ich jede Menge Tätowierer traf. Ich verglich meinen zeichnerischen Fähigkeiten mit ihren und dachte mir, dass ich durchaus mit ihnen konkurrieren könne. Sicherlich mochte ich Tätowierungen schon vorher, aber das war der Punkt, an dem ich beschloss Tätowierer zu werden. Zuerst lernte ich nur für mich, mit einer aus Amerika importierten Tattoo-Maschine, dass war bevor ich einen Tebori Künstler kennen lernte. Er führte mich in die traditionelle Tätowierung und deren Techniken ein.

WIE SIND SIE SEIN LEHRLING GEWORDEN?
1998 organisierte ich zusammen mit ein paar Freunden eine Art Event, das mit Musik und Tätowieren zu tun hatte. Er war auch dort und fast im gleichen Alter wie ich, wir wurden Freunde. Er zeigte mir seine Arbeiten, für mich war dies das erste Mal, dass ich traditionelles Zeug zu sehen bekam. Sein Stil war sehr ursprünglich. Nachdem er mich überzeugt hatte zum traditionellen Stil und den Techniken zurück zu kehren, lehrte er mich auf diese Art Motive zu zeichnen. Zu dieser Zeit hatte er noch keinen Schüler, er war es gewohnt allein zu arbeiten. So wurde ich sein erster Lehrling, allerdings ohne die gewöhnlich strenge Beziehung zwischen Meister und Schüler.

HEUTZUTAGE STECHEN DIE MEISTEN »TEBORISTS« DIE LINIEN MIT DER MASCHINE UND FÜLLEN DANN PER HAND. SIE NUTZEN DIESE TECHNIK NICHT, WARUM?
Zuerst hatte ich geplant es genauso zu machen. Einer der augenscheinlichsten Gründen, die für diese Technik sprechen ist, dass es einfacher ist. Ich







Horimyos Stil unterscheidet sich stark von dem seiner japanischen Kollegen

sprach mit meinem Meister über meine Pläne, aber er wurde wütend. Dieser Punkt stand für ihn nicht zur Diskussion. Er tätowierte seit dem er 18 war und und legte in all der Zeit stets großen Wert auf die korrekte Einhaltung der Traditionen. Outlines und Füllung müssen per Hand gestochen werden, das war sein Weg.

IHR STIL IST EIN WENIG ENTFERNT VON DEN TRADITIONELLEN DESIGNS ...

Ich bin ein traditioneller Tätowierer, aber mein Stil orientiert sich sehr nah an der europäischen Kultur. Ich mag Europa, dieser Kontinent hat eine Geschichte. Es würde mich freuen ihn eines Tages zu besuchen. Ich bin ein großer Fan von Dali, Giger, aber auch von Kyosai, Hokusai ... ich lasse mich überall inspirieren. Aber ich möchte ebenso zurück zum wahren, traditionellen Weg des Tattoo-Designs, mit geringeren Details. Mein Meister hatte den für Osaka üblichen Tattoo-Stil. Der japanische Tätowierer, der den größten Einfluss auf mich ausübt ist Horiuno. Er ist nicht der berühmteste Künstler des Kanto (Region um Tokyo), aber sein Stil ist sehr traditionell. Horitsune aus Osaka ist ebenfalls ein starker Quell der Inspiration. Ich mag japanische Tätowierungen aus Osaka, der Stil ist gewaltig und auf einem sehr hohen Niveau. Irezumi aus dem Osten ist akribischer.

GIBT ES DORT VIELE »TEBORISTS«?

Nur ein paar, die meisten jungen Leute benutzen heutzutage Maschinen.

DAS »HARI«, DER TÄTOWIERSTICHEL, IST EIN ÄUSSERST KOMPLIZIERTES WERKZEUG. WORIN LIEGEN SEINE VORTEILE?

Sein Potential ist sehr groß, die sich entfaltenden Möglichkeiten sind riesig. Ich kann mit dem Hari die gleiche Arbeit verrichten wie mit der Maschine. Einige Kunden sagen, dass es mehr, andere dass es weniger schmerzt. Ich denke die Beziehung zu dem Kunde verändert sich bei der Anwendung von Hari. Klar dauert es länger, es ist also sehr wichtig, dass der Kunde Zeit mitbringt und dies auch bei der Motivwahl bedenkt.

WIE VIELE KUNDEN HAST DU JEDEN TAG?

Nicht mehr als zwei. Ich nehme ausschließlich Kunden an, die durch Empfehlung zu mir kommen. Yakuza gehören nicht zu meinen Kunden. Eine Hälfte favorisiert den japanischen, die andere den amerikanischen Stil. Mit der Tebori-Technik kann man alles machen, das ist ihre Stärke. Tätowieren ist für mich immer auch ein spiritueller Akt. Ich lasse ein Stück meiner Seele in jeder Arbeit, die ich anfertige. Tebori ist gefühlvoller, die Beziehung zum Kunde ist wesentlich stärker. Vor jeder Session bete ich.

DIESE ANSCHAUUNG FINDET SICH IN IHREM NAMEN, WAS BEDEUTET ER?

Ich arbeite unter diesem Namen nun seit

HORIMYO





Der Künstler aus der Provinz Chiba arbeitet ausschließlich von Hand; Tätowieren ist für Horimyo eine Art »spiritueller Akt«

Jahren. »Hori« bedeutet »einritzen« und wird traditionell von Tätowierern verwand. Ich entschied mich aus mehreren Gründen für »Myo«. Im Buddhismus steht »Myo« für »Universum«. Der Buddhismus ist wie ein Garten, am Anfang ist dort nichts, aber mit der Zeit bringst du Pflanzen und Blumen zum wachsen ... Dieser Prozess ist findet sich in jedem Leben. Eine weiterer Grund für »Myo« ist die Beziehung zum Kunde. Ich möchte, dass das Tattoo ihm Positives beschert, auch Glück, in diesem Fall wirkt »Myo« wie ein Zauber.

WIESO SIND SIE TÄTOWIERER GEWORDEN?

Ich habe festgestellt, dass viele Leute in verschiedenen Länder stolz auf ihr Land sind. In Japan ist dies nicht so. Viele haben ihren Stolz verloren, als Japan am Ende des zweiten Weltkriegs besiegt wurde. Für diejenigen, welche sich ihren Stolz bewahrt haben, ist es schwierig ihren Patriotismus zu zeigen. Ihre Liebe zum eigenen Land in Liedern, oder durch das Hissen von Flaggen auszudrücken, würde als nationalistisch angesehen werden. Japanische Tätowierungen sind Weltweit bekannt und geschätzt, ich habe meinen persönlichen Stolz in ihnen gefunden. Das ist es auch, was ich jüngeren Generationen zeigen möchte.

JAPANISCHE TATTOO-DESIGNS AUF KLEIDUNG ZU POPULARISIEREN GEHÖRT AUCH ZU DIESER GEISTESHALTUNG?

Tätowieren ist eine Lebensaufgabe, Klamotten sind einfach »Business«. Aber ich möchte das Image von Irezumi verändern, deshalb zeichne ich von japanischen Tattoos inspirierte Motive, um sie in der Mode zu platzieren und sie so im Bewusstsein der Leute populärer zu machen. Ich produziere außerdem ein Kunst-Projekt als Verbindung von Musik, Videos und Tätowierungen. Mein Ziel ist es den Leuten das Tätowieren als Kunstform wieder schmackhaft zu machen.

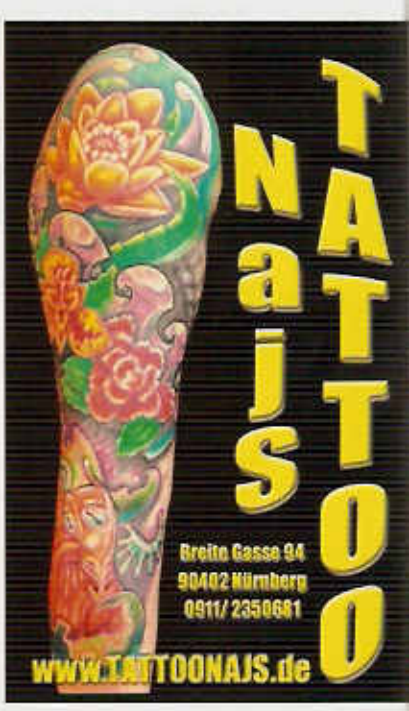
ACHTUNG, JAPAN-STYLE-FANS AUFGEPASST!
Horimyo wird auf der Internationalen Tattoo Convention Frankfurt vom 25. bis 27. April arbeiten!





In Ueffeln bei Bramsche direkt neben der Kirche!
Tel. 0 54 65/99 88
www.tattoosbykris.de

4-LIFE
TATTOO★PIERCING
BERLIN
Tattoo, Piercing, Permanent Make up
Eichborndamm 32 * 13403 Berlin
030-432 21 340 * 4-life-tattoo.de
Mo-Fr 11-18.00 Sa 11-15.00

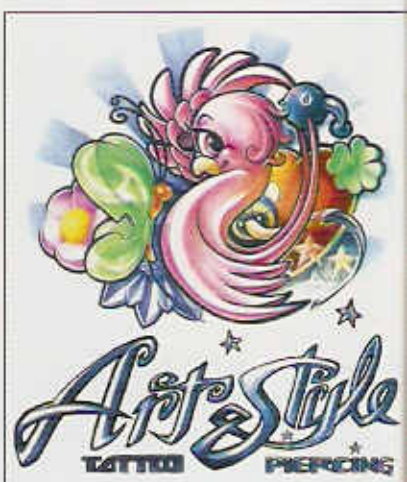




Tattoo-Circle
Freiburg
Stühlinger · Eschholzstr.34
79106 Freiburg
Tel. 0761 / 2020 007
Mo-Sa 14.00 - 20.00
www.tattoo-circle-freiburg.de



GERMANY
königstraße 71, 72108 rottenburg
tel: 07472-283786
www.tattoo-village.de



NEUE LOCATION
Hohe Brückengasse 1
97421 Schweinfurt
Fon 09721-188980
WWW.ARTNSTYLE.DE

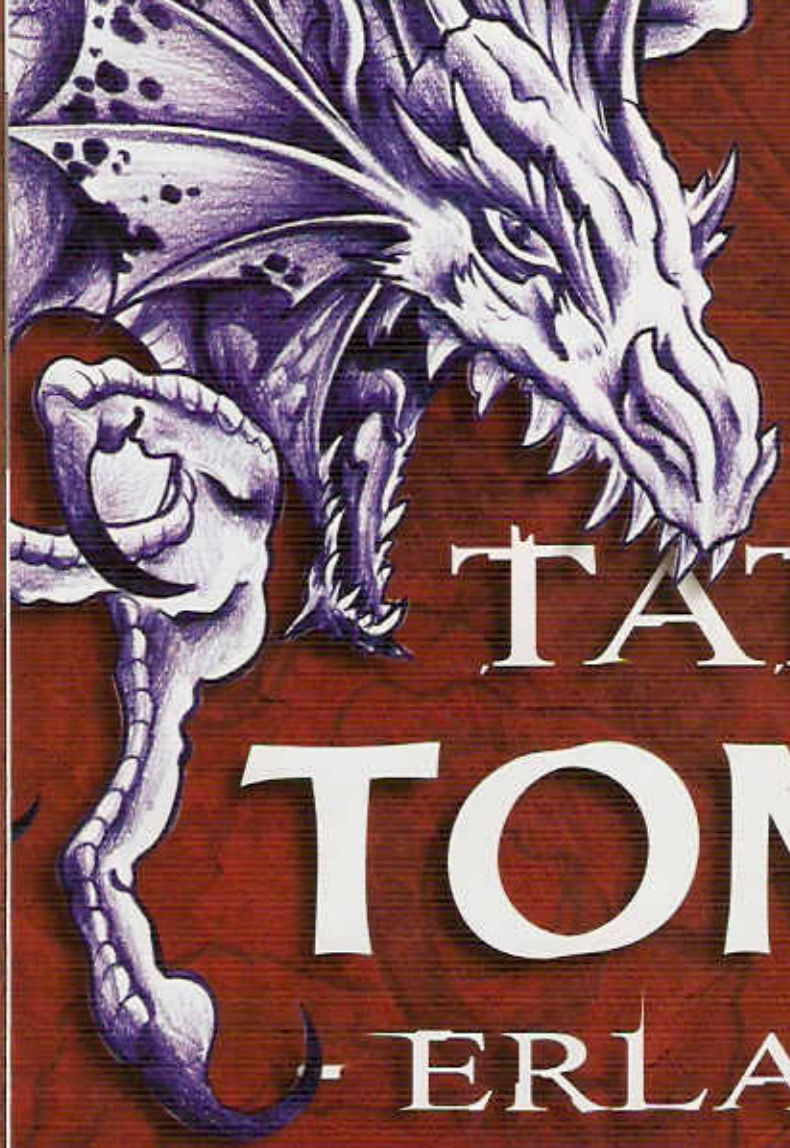
Körperkult
BodyMod ! Piercing ! Tattoos
www.koerperkult.tv
www.myspace.com/koerperkult_piercings
61348 Bad Homburg - Kurhaus Ladengalerie
06172-683494

seit 1977
Brother
Tattoo Art
NEU
Permanent Make up · Body Piercing · Dermagraphik
55545 Bad Kreuznach · Mannheimer Str. 41 · Tel. 06 71 - 2 70 78


JOIN THE FUTURE OF PIERCING
SKINPLATES
SKINPLATES
ELI-TITAN
PEARL SERIE
www.piercing.de/business - Erfahrungsberichte - Tipps und Tricks für den gewerblichen Piercer - Passwort nur gegen Gewerbenachweis
SWAROVSKI PERLEN
ÄSTHETIC PIERCING COLLECTION
TEL (49) 09080/2015 FAX (49) 09080/4077
Sulzdorfer Weg 7 86655 Harburg
e-mail: info@piercing.de
Händlerpreisliste gegen Gewerbenachweis


Premier Products Präsentiert
44 Spezialfarben
WEFA colors
Nadeln
Piercing
Maschinen
Tips & Grips
ALAN DIXON
Farben
Zubehör


KING KEROSIN
ALL T-SHIRTS:
SIZES S-XXL
PRICE: 29,90 EUR
NEW
ORDER NOW AND CALL 06305 / 204382 OR CHECK OUT
OUR WEBSHOP WWW.TIMELESS204.COM!! DEALERS WANTED!
* NEW ITEMS WILL BE DELIVERED IN MARCH OR APRIL !
GERMANY



Text: TRAVELINGMIC
Fotos: TATTOO TOMAS UND TRAVELINGMIC

TATTOO TOMAS - ERLANGEN -

Seit mehr als einem Jahrzehnt ist **Miroslav Tomas** aus Erlangen ein Schwergewicht der deutschen Tattoo-Szene. Ruhig und gemütlich ist der gebürtige Bosnier zwar durchaus, aber gewiss nicht müßig. Vor allem seine schwarzgrauen Arbeiten zeugen von viel Talent, Fleiß und harter Arbeit.
Sein Lehrling Wolfi ist mittlerweile vollwertiges Mitglied im Team von Tattoo Tomas und selbst bereits preisgekrönter Tätowierer.



Wer sich ein bisschen in der deutschen Tattoo-Szene auskennt, dem muss man Miroslav Tomas nicht mehr vorstellen

Wer in Deutschland schwarzgraue Arbeiten von ausgesprochen feiner Qualität sucht und vielleicht auch noch auf Schädel, Krieger oder ähnlich Schrecken erregende Bilder steht, kommt an Miroslav Tomas schlicht nicht vorbei. Miro ist seit über zehn Jahren fest in diesem Genre verankert, hat aber bei seiner Erfahrung natürlich noch viel mehr drauf. Egal ob Portraits, großflächige Tribals, Biomechanisches, gerne aber auch mal was Japanisches oder gar New School, wer in



Erlangen bei dem sympathisch-gelassenen Ehepaar Miroslav und Renata vorbeischaut, wird garantiert zu höchster Zufriedenheit bedient. Wem bei Miro die Wartezeiten zu lange sind, der kann sich auch jederzeit beim früheren Lehrling Wolfi die Haut verzieren lassen. Der 30jährige schaut mittlerweile auf etwa fünf Jahre Tattoo-Erfahrung zurück und hat die harte Schule bei Meister Miro mit Bravour bestanden.

Die angenehm relaxte Atmosphäre kann man bei Tattoo Tomas förmlich mit beiden Händen greifen. Man merkt, dass hier ein überaus eingespieltes Team zu Werke geht, dass sich bestens kennt und versteht, und wo man gerne einmal lediglich auf einen Kaffee vorbei schaut und in der unglaublichen Fülle von Miros Mappen blättert.

Der ursprünglich aus Bosnien stammende Tätowierer ist ein wahrer Workaholic, der



Renata und Miroslav in ihrem Shop. Unter den Namen »Havoc« und »Pile of Skulls« vertreiben die beiden qualitativ hochwertige Shirts.



Hübsche optische Spielerei: Aus der Nähe ein Artisten-Pärchen, aus der Entfernung ein großer Schädel

nach getaner Arbeit im Studio zu Hause bis tief in die Nacht zeichnet oder am Computer Designs ausarbeitet. Und wenn dann noch Zeit bleibt, widmen sich Miro und Renata ihren Klamottenlabels »Havoc« und »Pile of Skulls«. Die coolen Shirts und Accessoires werden von ihnen höchstpersönlich in allerhöchster Qualität gedruckt. »Made in Erlangen« soll also nicht nur bei den Tattoos als Markenzeichen für Spitzenware gelten.

Miro wusste schon immer, dass man – bei allem Talent – nur mit harter Arbeit Erfolg haben kann. Obwohl er bereits als Teenager mit einer Reihe von Auszeichnungen für seine Zeichnungen in der Tasche von Bosnien nach Deutschland gekommen war, stellte sich der Erfolg für ihn keineswegs über Nacht ein. So schuftete er erst einige Jahre als Staplerfahrer und sah die Tätowiererei eher als Hobby an: »Weißt du, eigentlich sollte das ja nicht mein Beruf werden. Ich hab die Maschinen bestellt und dachte: So, die machen das jetzt von alleine. Ist ja Maschine. Die erste, die ich hatte war aus Aluguss, die fiel beim Auspacken runter und ist gleich zerbrochen. Das war's dann. Und bis ich erst mal raushatte, welche jetzt der Liner und der Shader ist«, erzählt er prustend vor Lachen über seine Anfänge in den frühen 1990er Jahren.

Doch er ist froh, den harten Weg gegangen zu sein: »Man schätzt das Privileg Tätowierer sein zu dürfen mehr. Das gibt es ja kaum noch. Ich habe damals jemandem 3000 Mark bezahlt, dass er mir beigebracht hat, wie man Nadeln lötet.«

Da Miro aber nie etwas nur halbherzig macht, sondern sich in Aufgaben eher gerne mal festbeißt, genügte ihm die zielstrebige ziellose Stecherei zu Hause bald nicht mehr. Ein Studio musste her: »Wenn man nur


Miro


Miro


Miro

Dafür ist Miro berühmt: Biomechanic, Totenschädel, Black & Grey-Schattierungs-Orgien. Farbe? Eher sparsam ...



»Weißt du, eigentlich sollte das ja nicht mein Beruf werden. Ich hab die Maschinen bestellt und dachte: So, die machen das jetzt von alleine. Ist ja Maschine.«



Habens zum Lachen nicht rechtzeitig in den Keller geschafft: Miro und Wolfi

Kumpels tätowiert, kommt man nicht weiter. Man muss auf Fremden lernen. Wenn mir jemand Geld für etwas gibt, dann stellt sich das Verantwortungsbewusstsein und der nötige Druck ein. Sonst is' es ja »nur« ein Kumpel ... Am 1.4.1995 haben wir dann in Erlangen Tattoo Tomas eröffnet.« Obwohl zu dieser Zeit gerade Fineline Tattoos besonders angesagt waren, legte Miro gleich von Anfang an Wert auf saubere Linienarbeit: »Ich denke, dass es keine Regeln gibt, außer dass die Linien sitzen müssen. Auch heute noch mache ich eine Linie manchmal drei- oder viermal. Lieber 'ne dicke Linie, die gut aussieht als 'ne dünne, die verwackelt ist.«

Man sieht Miros Arbeiten deutlich den Einfluss von Filip Leu an, der schon früh ein Mentor für den Nachwuchskünstler war. »Ich hab' mir von ihm die Arme machen lassen, damit ich zuschauen kann, wie er arbeitet. Da habe ich gelernt, dass Tattoos nicht nur Bilder sind, sondern wie man sie plant,


Miro


Miro

Überraschung! Manchmal darfs auch etwas Farbiges im Japan-Style sein. Aber danach dann auch gleich wieder ein grusliger Schädel.



kombiniert und richtig platziert. Er hat mir auch technisch viel beigebracht, wie man Magnums richtig lötet und verwendet, zum Beispiel.«

Miro ist ein echter Missionar, wenn es darum geht, die Tätowierung in Deutschland und Europa an sich zu verbessern. Immer wieder nimmt er junge Talente unter seine Fittiche, lädt sie zum gemeinsamen Arbeiten ein und leitet sie zeichnerisch an. »Ich bin oft selbst auf die Schnauze gefallen und war froh, wenn mir jemand geholfen hat, sei's nur mit ein paar Worten«, erklärt er seine Motivation für die selbstlose Entwicklungsarbeit. »Es ist doch so schön, wenn einem jemand einen kleinen Trick verrät. Geheimnisse gibt es doch sowieso nicht mehr. Nur ohne Grundkenntnisse kann ich natürlich auch nicht helfen.«

Nach einigen Problemen mit früheren Lehrlingen ist Miro froh, mittlerweile einen als Mitarbeiter gefunden zu haben, der anfangs lediglich im Studio zur Hand ging und sich durch Fleiß und Disziplin zum Lehrling hochgearbeitet hat. Er stand bereits zu Anfang seiner Lehre mit beiden Beinen im Leben und hat auch heute keinerlei Ab-



Der Klassiker schlechthin: Mit einem Drachen-Backpiece macht man nie was verkehrt!



Sehr dynamisch: japanischer Schwertkämpfer, gekonnt schattiert



Sieht zunächst simpel aus – aber Jacks Nadelstreifen hätten nicht den kleinsten Wackler verziehen ...

»Ich bin oft selbst auf die Schnauze gefallen und war froh, wenn mir jemand geholfen hat, sei's nur mit ein paar Worten.«

Für Wolfi ist es schlicht wichtig, immer einen Stift in der Hand zu haben und so viel wie möglich zu zeichnen. Obwohl er ein wenig auf Western Traditionals spezialisiert ist und gerne in Farbe arbeitet, wünscht der typische »Tattoo-Tomas-Kunde« meist eher schwarzgrau, und Wolfi ist da ganz Dienstleister. Naja, ein wenig mehr ist er schon: Auf der letzten Würzburg Convention gewann er gegen höchstklassige Konkurrenz zur eigenen Verblüffung gleich den »Best of Day«!

Im Gespräch mit Hausherr Miro wird schnell klar, wie fest verwurzelt Miro auf dem Boden steht. Neid und Eifersucht hat er nicht nötig, und er empfiehlt auch Kollegen, mit der Einschätzung ihrer Fähigkeiten realistisch zu bleiben: »Man muss immer schön schauen, was die anderen machen, dann kann man sich entwickeln. Wenn ich mir ein Bild von Filip anschau', dann will ich doch umso härter arbeiten, damit ich auch mal so gut bin, und bin nicht eifersüchtig. Es macht mir nix aus, mal ein Tribal zu stechen oder ein Sternchen. Es gibt zu viele Tätowierer, die sich gleich für Rockstars halten, weil sie mal ein, zwei Bilder im Magazin hatten.«







Wolfi ist vielseitig: Stewie aus »Family Guy«, der EMP-Headbanger und – natürlich – ein schwarz-grauer Schädel ...

»Es macht mir nix aus, mal ein Tribal zu stechen oder ein Sternchen. Es gibt zu viele Tätowierer, die sich gleich für Rockstars halten, weil sie mal ein, zwei Bilder im Magazin hatten.«

Dennoch ist er zuversichtlich, was die deutsche Szene angeht und freut sich über junge Kollegen, die wieder experimentieren: »Wart' mal noch a paar Jahre, dann wird das Niveau so richtig hoch. Da werden einige nicht mehr mithalten können. Aber das liegt am Zeichnen! Ich denk' mir, wenn ich nicht auf der Kunsthochschule war, dann mach' ich halt zuhause Kunstschule, anstatt mich in die Kneipe zu setzen und Bier zu trinken. Weißt du, ein Prozent Talent hat jeder und der Rest ist Arbeit.«

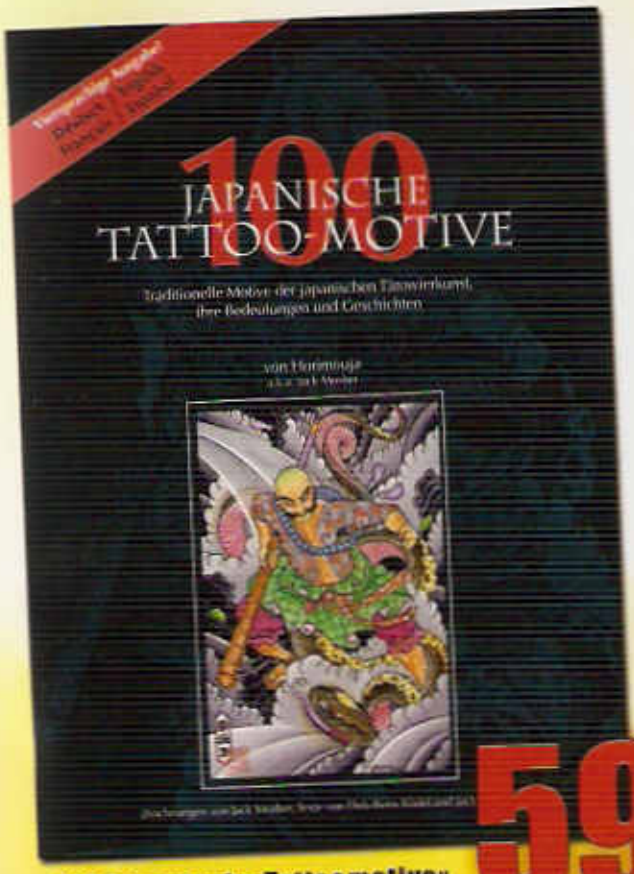
Bei einer derartigen Arbeitsmoral wird Miro auch noch einige weitere Jahrzehnte dabei sein, egal wie hoch das Niveau steigen sollte! <<



Tattoo und Piercing Studio Tomas
Pfarrstr. 9
91054 Erlangen
Tel.: (09131) 20 16 95

www.tattoo-tomas.de

COOLE BÜCHER



59,00

»100 japanische Tattoomotive«
Großformat, in Leinen gebunden, mit Schutzumschlag
Art. 704181



18,90

»Vornamen in Japanischer Schrift als Tattoo-Designs«
Art. 704183



14,90

»Japanische Schriftzeichen als Tattoo-Designs«
Art. 704184

»Alles über japanische Tätowierungen«
Art. 704173

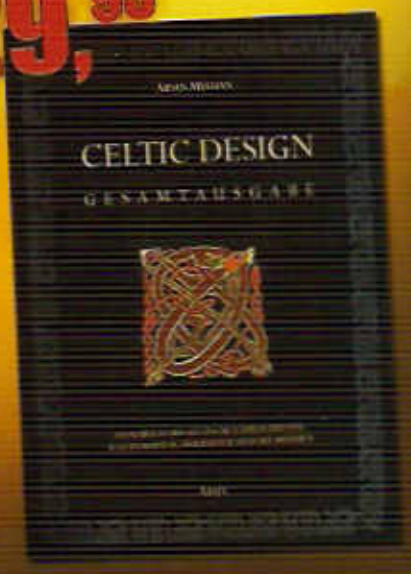


19,95



19,95

»Alles über Tattoos«
Art. 704090



29,95

»Celtic Design Gesamtausgabe«
Art. 704033

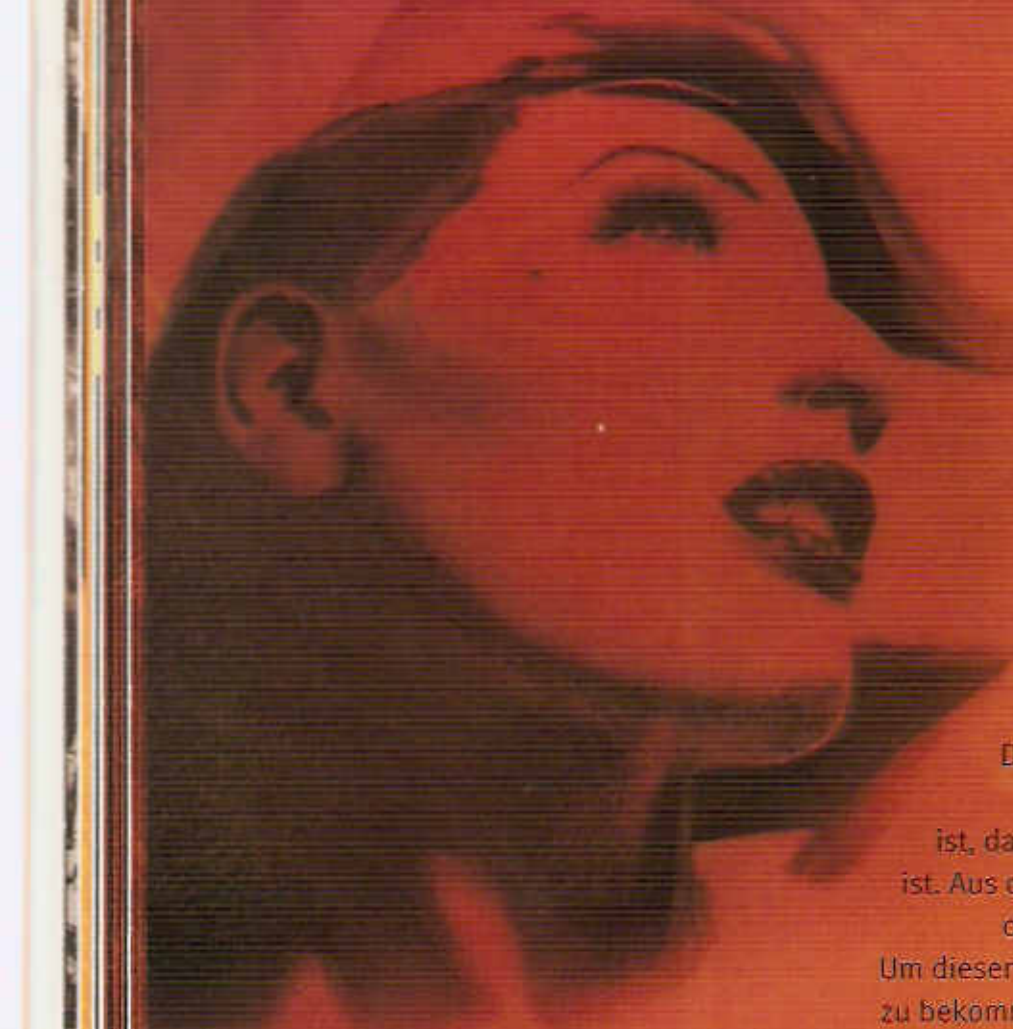
www.szeneshop.com Rund um die Uhr bestellen!

Bestellhotline 0621 - 483 61 47

Gabor

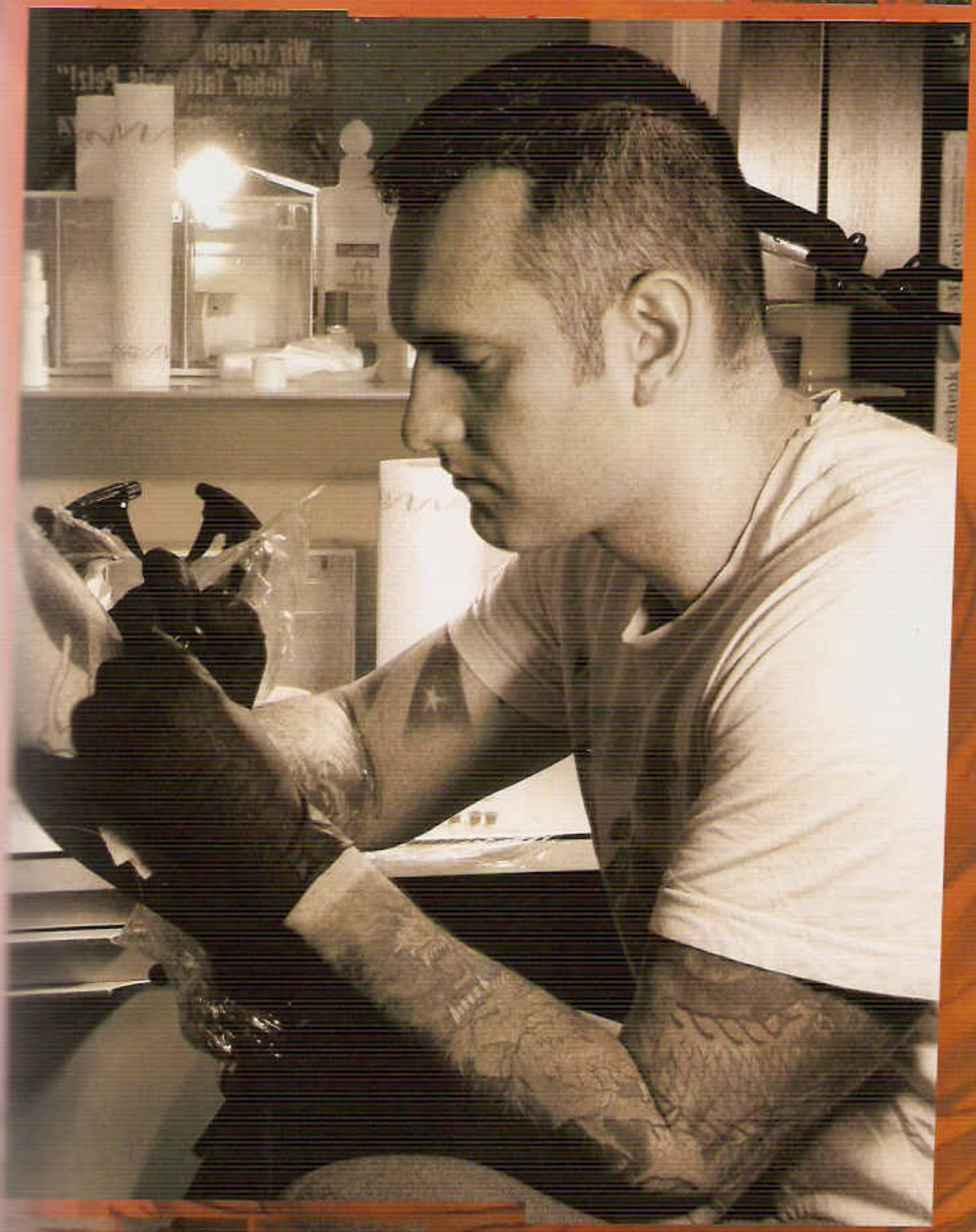
Da Flava Tattoos

Text: JAN
Fotos: JOCHEN MAHLER



to be something special

Die Stil-Palette des gebürtigen Ungarn **Gabor** ist umfangreich. Worauf es ihm ankommt ist, dass das Tattoo nach Fertigstellung »da flava« ist. Aus dem afrikanischen Slang übersetzt bedeutet das so viel wie »speziell« oder »besonders«. Um diesen »speziellen« Touch in seine Tätowierungen zu bekommen, hat Gabor sich auch schon des öfteren von einem der ganz großen der Tattoo-Szene Rat geholt, nämlich von seinem Landsmann Boris, dessen Einfluss immer wieder in Gabors Arbeiten durchblitzt.





Samtweiche, leuchtende Farben in dieser Fantasy-Szenerie



Löwe mit Orchideen-Blüten; der Hintergrund ist ein wenig an den Stil japanischer Tätowierungen angelehnt

Ich treffe zur Mittagszeit in Gabors Studio am Rande von Stuttgarts Innenstadt ein. Ich bin ein wenig zu früh dran, und Gabor ist noch beim Essen. Sein kleiner Sohn Luis sitzt auf seinem Schoß. Kurz darauf stößt seine Freundin und Shop-Managerin Silke dazu. Wir beginnen in relaxter Atmosphäre mit unserer Unterhaltung. Anfangs wirkt er ein wenig skeptisch und zurückhaltend, dann taut er auf. Auf Wunsch von Gabor bleibt seine Freundin während des Gesprächs bei uns. Er meint: »Sie wird uns unterstützen, falls es Verständigungsprobleme geben sollte.« Dabei spricht Gabor recht gutes Deutsch.

Es ist wohl inzwischen gang und gäbe, Tattoo-Designs am Computer zu erstellen und auch Gabor benutzt heutzutage den Rechner um Tattoos unkomplizierter auf den Mann/die Frau zu bringen. Hierbei bedient er sich an Programmen wie Photoshop, um Farbe oder Größe der Motive zu verändern. Ein wichtiger Aspekt zum Vorteil des Kunden ist bei dieser Arbeitsweise, dass dieser von vorne herein sieht was machbar wäre und somit seine Vorstellungskraft des Möglichen erweitert und er seine Wünsche präziser formulieren kann. Gabor selbst spart dadurch Zeit und kann Zeichnungen am Rechner mehrfach variieren, anstatt neue Skizzen von Hand zu entwerfen. Das Ergebnis dieser Zusammenarbeit ist ein optimales Tattoo. Auch andere renommierte Artists der Szene bedienen sich immer häufiger der helfenden

»Ich habe autodidaktisch gelernt. Ich hatte niemanden, der den ganzen Tag hinter mir stand und mir sagte wie ich was machen soll.«





Großflächiges Engels-Motiv; die Flügel erstrecken sich über Brust und Schulterblatt, das Motiv ist optimal an die Körperform angepasst

High-Tech-Hand, die gerade dabei ist die Weichen des Möglichen neu zu stellen.

Gabor selbst erneuerte auch so manches in seinem Leben, mit der Entscheidung seinem alten Job als Elektrotechniker den Rücken zu kehren und hinzuschmeißen. »Im Vergleich zu meinen früheren Tätigkeiten, kann ich mich jetzt weiterentwickeln. Vorher machte ich Tag für Tag das Gleiche. Ein Kabel wird nun mal immer auf die selbe Art und Weise repariert. Bei einem Tattoo kann ich das gleiche Motiv zig-fach neu erfinden.« Allerdings erlernte er erst einmal das Piercen, bevor er sich 2002, auf Rat von Adrienn Kiss, voll und ganz der Tätowierung widmete.

Gabors Philosophie bei der Gründung seines Shops bestand unter anderem darin, auf das Auslegen von Flash-Mappen zu verzichten. »Das Problem bei Flashs ist, dass die Leute dann die Vorlage wollen und nicht deine persönliche Arbeit. Ich möchte aber individuell arbeiten, denn meine Entwicklung war es schließlich auch. Ich habe autodidaktisch gelernt. Ich hatte niemanden, der den ganzen Tag hinter mir stand und mir sagte wie ich was machen soll.« Wenn er Fragen hatte, wendete er sich an Leute deren Arbeiten ihn inspirierten. »Von Boris (Boris Tattoo, Ungarn) bekam ich immer eine schnelle Antwort«. Seine Inspiration holt Gabor sich



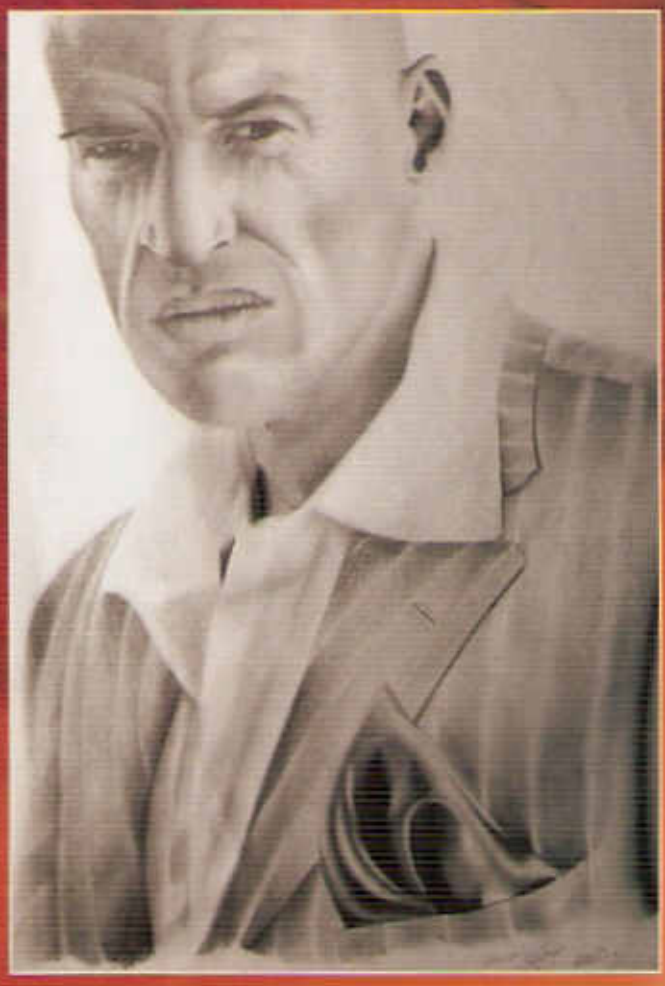
Hier sehr gut zu sehen: Gabor fühlt sich wohl im Realistic-Bereich ...



... doch je nach Kundenwunsch arbeitet Gabor sehr gerne auch Traditionals.



Großflächig angelegtes Tattoo mit Schädeln und Rosen, umschlungen von Rauch.



Was guckst du?! Die Autorität in Person – von Gabor umgesetzt in einem Flash.



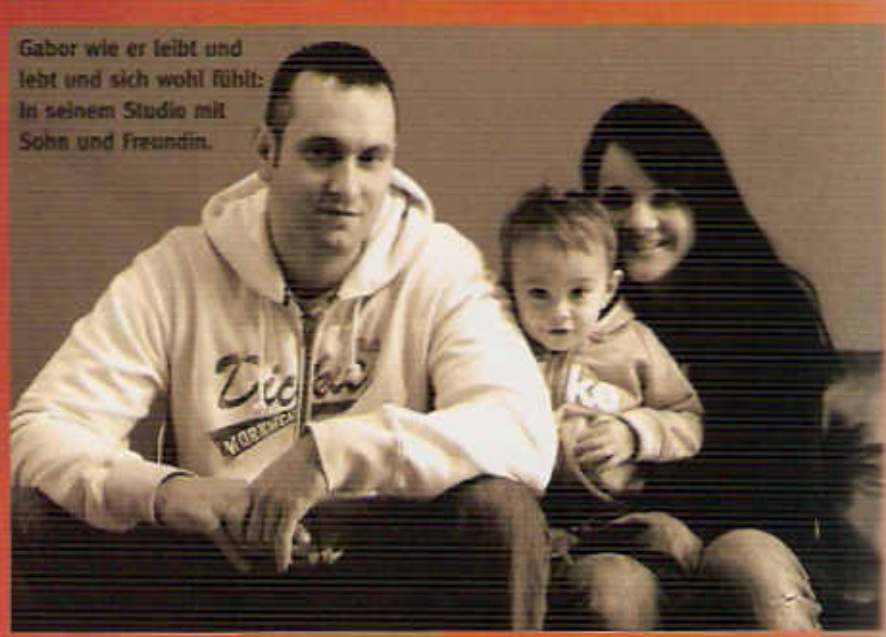
Ausdrucksstarkes Tiger-Porträt

aber genauso auf Conventions. Dort erkenne man genau wie die Leute arbeiten und was für Menschen sie seien. »Auf Conventions merkt man wer Allüren hat.«

Nur widerwillig werden im Da Flava Tattoo Studio Hautbilder gestochen, die nicht der eigenen gedanklichen Kraft des Studiobesitzers entspringen. Denn der Flavour geht dabei verloren. »Meine Kundschaft ist so vielschichtig, deshalb soll mein Stil auch flexibel sein. Ein Tattoo erarbeite ich zum gleichen Teil für den Kunden wie auch für mich.«

Beim Durchstöbern von Gabors Arbeitsmappe bleibe ich an einer seiner Arbeiten hängen. Es ist ein Backpiece, welches das Logo des Kräuterlikörs »Jägermeister« darstellt. Den Hirsch, mit dem leuchtenden Kreuz zwischen den Sprossen seines imposanten Geweihes. Einen Jägermeister würde man heute politisch korrekt als Forst- und Jagdaufsichtsbeamten bezeichnen. Dem Träger dieses Tattoos wurde eine lebensgefährliche Krankheit diagnostiziert, und zwar von

»Meine Kundschaft ist so vielschichtig, deshalb soll mein Stil auch flexibel sein. Ein Tattoo erarbeite ich zum gleichen Teil für den Kunden wie auch für mich.«



Gabor wie er leibt und lebt und sich wohl fühlt: In seinem Studio mit Sohn und Freundin.



Tiefgründig: Hinter dem Jägermeister-Tattoo steckt mehr als nur die Begeisterung für Kräuterschnaps.



Familienporträts hat man heute nicht mehr gerahmt überm Kamin sondern als Tattoo auf der Haut ...

einem Arzt, der gleichzeitig auch sein bester Freund ist. Das Lieblingsgetränk dieses Arztes war »Jägermeister«. Als klar wurde, dass der Patient die Krankheit überstehen würde, teilte dieser seinem Arzt mit, dass dieser sich nun aussuchen dürfe welches Tattoo er ihm zu Ehren in Zukunft und den Rest seines Lebens tragen werde. Dieser wünschte sich das Logo des »Jägermeister«, mehr im Scherz. Aber dem ehemaligen Patienten war es ernst. »Als ich ihm das Tattoo stach war er extrem tapfer. Es schien mir, als spürte er den Schmerz gar nicht. Zeitweise schlief er sogar ein bei den Sessions. Dann musste ich ihn wieder aufwecken.«

Gabors Blick für die nächsten Jahre ist ungetrübt wenn er enthusiastisch formuliert: »Unser Ziel für die Zukunft ist kein anderes als diesen Weg weiterzugehen, so wie wir das im Jahre 2004 begonnen haben! Wir sind eine Familie und ein Tattoo-Studio zusammen!« <<



Da Flava Tattoos
Böheimstraße 1c
70178 Stuttgart
Tel.: (0711) 64 56 08 09

www.da-flava-tattoos.de

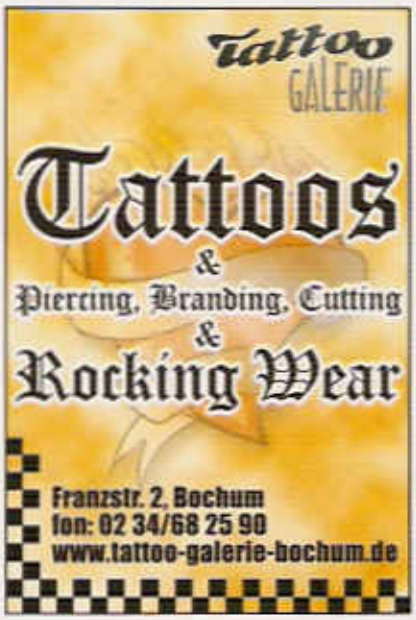


Hübsch gemacht und mal was anderes als das übliche Hundi-Portrait



Hannya-Maske: Auch Japan-Style ist für Gabor kein Problem.


FIRST CLASS
TATTOO
PIERCING
www.first-class-tattoos.de


tattoo
GALERIE
Tattoos
&
Piercing, Branding, Cutting
&
Rocking Wear
Franzstr. 2, Bochum
fon: 02 34/68 25 90
www.tattoo-galerie-bochum.de


STUDIO 3 • Atelier für Design und Körperkunst
NEW SKIN
Tel. (0335)
32 32 19
TATTOO ART
Leipziger Str. 25 • 15230 Frankfurt (O)
www.tattoo-newskin.de


WILD AT HEART
TATTOO·MÜNCHEN
Schulstr.36 www.wildatheart.de 089-168187


WERNER'S
TATTOO
&
PIERCING
KARL-FRIEDRICH-STR. 17
D-79312 EMMENDINGEN
TEL./FAX +49 7641 - 573645
WWW.WERNERS-TATTOO.DE


BLACK LEMMY
TATTOO
PIERCING
STUDIO
99734 Nordhausen
Bochumerstr. 34
Tel.: 0172/36 10 829


QUICKIE?
King of QUEENS
Binford
WWW.MAENNERSHIRTS.com
T-Shirts für echte Männer
bis 7XL

Studioverzeichnis Deutsche Organisierte Tätowierer e. V.

Postleitzahlenbereich 1

NIGHTLINER TATTOO
Wisbyerstraße 71 - 10439 Berlin
Tel. 030 - 47302060
www.tattoo-nightliner.de

Postleitzahlenbereich 2

ENDLESS PAIN
Erichstraße 1 - 20359 Hamburg
Tel. 040 - 310170 - Fax - 3196292
www.endless-pain.com

FUNKY PAIN
Lange Straße 45 - 29664 Walsrode
Tel. 05161 - 740698
www.funky-pain.com

Postleitzahlenbereich 3

KÖRPERKULT
Schnellweg 31 - 32257 Bünde
Tel. 05223 - 130149
www.koerperkult.de

TATTOO BY REINER
Lemgoer Straße 23 - 32756 Detmold
Tel. 05231 - 28793
www.tattoo-by-reiner.de

TÄTOWIERSTUDIO BIELEFELD
Friedrichstraße 49 - 33615 Bielefeld
Tel. 0521 - 5605990
www.taetowierstudio-bielefeld.com

TODAY, TOMORROW, FOREVER
Berliner Str. 32 - 38226 Salzgitter
Tel. & Fax 05341 - 401895
www.today-tomorrow-forever.de

Postleitzahlenbereich 4

FINE LINE TATTOOING BY RalF
Corneliusstraße 102 - 40215 Düsseldorf
Tel. 0211 - 312899
www.finelinetattooing.de

TATTOO & PIERCING 4 YOU
Saithe 29 - 42107 Wuppertal/Elberfeld
Tel. & Fax 0202-455656
www.tattoo-4you.de

MO'S TATTOOS
Kirchplatz 9 - 42651 Solingen
Tel. 0212-207359
www.mos-tattoos.de

SEVEN STAR TATTOO
Königsallee 2 - 44789 Bochum
Tel. 0234 - 5798977
www.seven-star-tattoo.de

GLAUBE LIEBE HOFFNUNG
Alfredstraße 28 - 45127 Essen
Tel. 0201 - 233341
www.glaubeliebehoffnung.com

MATOS LOCOS by Mr.666
Viehoferplatz 3 - 45127 Essen
Tel. 0201 - 207861 & 0160-94932795
www.mr666.de

NINELIVES TATTOOING
Essener Str. 6 - 46236 Bottrop
Tel. 02041 - 263252
www.ninelives-tattooing.de

PIRATE'S ART OF TATTOOS
Schorlemerstr. 4 - 46325 Borken-Weseke
Tel. 02862 - 42424
www.die-piraterie.de

LATIN TATTOO
Pergamentstr. 5 - 46483 Wesel
Tel. 0281 - 1649404
www.latintattoo.de

NORMAN'S TATTOO
Pergamentstr. 5 - 46483 Wesel
Tel. 0281 - 1649404
www.normans-tattoo.de

KAILITOS WAY: TATTOOS BY KAI
Sternbuschweg 211 - 47057 Duisburg
Tel. 0203 - 371842
www.kailitosway.de

ANDY'S BODY ELECTRIC
Hauptstraße 60 - 47877 Willich-Neersen
Tel. 02156 - 5240
www.andysbodyelectric.de

TATTOOS BY CHINA
Waldstraße 15 - 49808 Lingen
Tel. 0591-65108
www.tattoos-by-china.de

Postleitzahlenbereich 5

PRETTY IN INK
Venloer Straße 436 - 50825 Köln
Tel. 0221 - 550 6888
www.pretty-in-ink.de

ELEKTRISCHE TÄTOWIERUNGEN
Genovevastraße 4 - 51065 Köln
Tel. 0221 - 612401
www.elektrische-taetowierungen.com

CROSSED BONES
Hauptstraße 454 - 51143 Köln
Tel. 02203 - 208760
www.crossedbones.de

SYLVIA'S TATTOO-ART-STUDIO
Berlinerstraße 73 - 51377 Leverkusen
Tel. 0214 - 9098315
www.sylvias-tattooart.de

THE SINNER & THE SAINT
Sandkaulstraße 46 - 52062 Aachen
Tel. 0241-405286
www.thesinnerandthesaint.com

TATTOO-CENTER KOBLENZ
Trierer Straße 38 - 56072 Koblenz
Tel. 0261-210530
www.tattoocenter.eu

SFC EMPIRE TATTOO & PIERCING
Bahnhofstraße 58 - 56462 Höhn
Tel. 02661-9498362
www.my-tattoo.com

TÄTOWIERSTUDIO GÜLDNER
Frankfurter Straße 75 - 57074 Siegen
Tel. 0271-56184 & -4057346
www.gueldner-tattoo-piercing.de

TATTOO SCHREIBER
Koblenzerstraße 15 - 57610 Altenkirchen
Tel. 02681 - 987578
www.tattooschreiber.de

HOT FLESH BY OLAF
Hövelstraße 2 - 58636 Iserlohn
Tel. 02371 - 149473
www.tattoo-hotflesh-byolaf.de

HOT FLESH BY OLAF
Kampstraße 27 - 59227 Ahlen
Tel. 02382 - 760217
www.tattoo-hotflesh-byolaf.de

HOT FLESH BY OLAF
Dorotheenstr. 58 - 59425 Unna-Königsborn
Tel. 02303 - 66564
www.tattoo-hotflesh-byolaf.de

HOT FLESH BY OLAF
Grandweg 24 - 59499 Soest
Tel. 02921 - 344819
www.tattoo-hotflesh-byolaf.de

Postleitzahlenbereich 6

TATTOO'S ROLF
Bahnhofstraße 67 - 63607 Wächtersbach
Tel. 06053 - 7964
www.tattoo-rolf.de

SOUTH-WEST-TATTOO
Mühlstraße 28 - 63667 Nidda
Tel. 06043 - 3317
www.south-west-tattoo.de

PROUD OF TATTOO
Fischbacherstr. 42 - 65779 Kelkheim
Tel. 06195 - 900152
www.pot-ffm.de

FRANK'S TATTOO STORE
Kaiserstraße 114 - 66386 St.Ingbert/Saar
Tel. 06894 - 383642
www.frankstattoostore.de

TATTOOS BY PETER
Attichstraße 1 - 66482 Zweibrücken
Tel. 06332 - 43256
www.tattoos-by-peter.de

HOT INK TATTOO FAMILIA
Wormser Strasse 64 - 67227 Frankenthal
Tel. 06233-298694
www.hot-ink-tattoo.de

PETER'S TATTOO & PIERCINGSTUDIO
Friedrich-Ebert-Straße 54
68167 Mannheim (B38)
Tel. 0621-377619
www.peters-tattoo-studio.de

GLOBAL CUSTOM SHARK TATTOOS
Wormserstraße 51 - 68623 Lampertheim
Tel. 06206 - 963013
www.gcs-tattoos.de

CRAZY GREG'S TATTOO
Römerstraße 17b
69115 Heidelberg
Tel. & Fax 06221-168338
www.crazygregs.com

Postleitzahlenbereich 7

DA FLAVA TATTOOS
Böheimstraße 1c - 70178 Stuttgart
Tel. 0711 - 64560809
www.da-flava-tattoos.de

WILDE 13 TATTOO
Simauer Straße 23 - 73728 Esslingen
Tel. 0711 - 357277
www.wilde13tattoo.de

MEETING POINT TATTOO & PIERCING
Freiheitsstraße 60 - 78224 Singen
Tel. 07731 - 182004 & 0172 - 9280519
www.tattoo-meetingpoint.de

MODIFICATION
Rheinbrückstr. 13 - 79713 Bad Säckingen
Tel. 07761 - 999701
www.momodification.com

TATTOO JIMMY
Hauptstraße 41 - 79804 Dogern
Tel. 07751 - 3455
www.tattoo-jimmy.de

Postleitzahlenbereich 8

RAINBOW TATTOO
Dachauerstr. 159 - 80636 München
Tel: 089 - 188580
www.rainbow-tattoo.de

SPIDER'S INKHOUSE
Belgradstr. 31 - 80796 München
Tel: 0172 - 8601328
www.spiderspirit.com

NO PAIN – NO GAIN
Kohlgasse 29 - 89073 Ulm
Tel. 0731 - 9387388
www.nopain-nogain.de

Postleitzahlenbereich 9

HARRY'S TATTOO STUDIO
Adam-Klein-Straße 104 - 90429 Nürnberg
Tel. 0911-289765
www.harrys-tattoo.de

OLLI NIEHOFF TATTOOS
An der alten Ziegelhütte 4 - 90518 Altdorf
Tel. 09187 - 4091731
www.olli-niehoff.com

FIRST CLASS TATTOO
More Infos:
www.first-class-tattoos.de

ANDY'S TATTOO & PIERCING STUDIO
Mainbernheimer Str. 6 - 97318 Kitzingen
Tel. 09321-37999
www.andys-tattoo.com

Der DOT eV setzt sich als ältester deutscher Berufsverband der Profitätowierer für Qualität und Professionalität und geleiten Erfahrungsaustausch zwischen Tattoo-Künstlern ein. In Zusammenarbeit mit namhaften Spezialisten aus den entsprechenden Fachbereichen, der Presse, den Gesundheitsämtern und den entsprechenden Ministerien erarbeiten wir Standards & Richtlinien in Sachen Hygiene und Studioeinrichtung.

Für DOT-Mitglieder werden regelmässig Hygiene-, Maschinenbau- u. andere Fachseminare von namhaften Künstlern, Fachleuten & Suppliern zu ermässigten Konditionen angeboten; ausserdem werden alle DOT-Studios regelmässig von unabhängigen Stellen kontrolliert und nehmen zweimal im Jahr an einem kostenlosen Sporentest teil.
Ausserdem stellen wir Gutachter für Gerichtsverfahren und arbeiten eng mit ausländischen Tattoo-Verbänden und der U.E.T.A (United European Tattoo Artists) zusammen.

Ihr trefft uns auf zahlreichen Tattoo-Conventions und könnt euch für weitere Infos natürlich auch gerne direkt an die uns angeschlossenen Studios wenden bzw. unsere Internetseite besuchen.

Aus verständlichen Gründen geben wir Nichtmitgliedern weder Rechtsberatung noch sonstige Auskünfte, auch Anfragen bezüglich Jobs, Farben, Maschinen, Versicherungen, Techniken usw. werden ausschliesslich unseren Mitgliedern beantwortet.

DEUTSCHE ORGANISIERTE TÄTOWIERER e.V.
Postfach 600512
60335 Frankfurt am Main
www.dot-ev.de

DOT eV is Member of the UNITED EUROPEAN TATTOO ARTISTS e.V.
More Infos: www.ueta.org

Kontrolliert vom unabhängigen Institut für Krankenhaushygiene und Infektionskontrolle GbR
Weitere Infos: www.iki-giessen.de

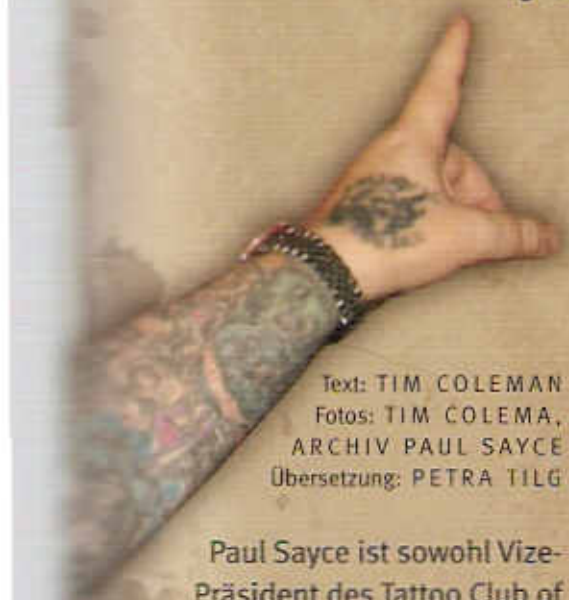
Mehr Infos, Bilder, Veranstaltungs- und Seminartermine, Aufnahmeantrag beim Deutsche Organisierte Tätowierer e.V. im Internet: www.dot-ev.de



Ein Leben für Tattoos:
Paul Sayce ist ein Besessener!

PAUL SAYCE

Ein Rückblick auf die Geschichte der britischen Tätowierkunst



Text: TIM COLEMAN
Fotos: TIM COLEMA, ARCHIV PAUL SAYCE
Übersetzung: PETRA TILG

Paul Sayce ist sowohl Vize-Präsident des Tattoo Club of Great Britain und Kurator des British Tattoo History Museum als auch ein besessener Tattoo-Sammler, Schreiber, Archivar und Historiker. »Ein langes Leben voller Leidenschaft«, meint er, während er mir seine enorme Sammlung von Tattoo-Krimskrams zeigt, die sein kleines Londoner Apartment überwuchert.

Sein Entschluss dazu beizutragen, die Tätowierkunst in ein positives Licht zu setzen, führte zu zahlreichen Auftritten in Funk und Fernsehen in Deutschland, Großbritannien und den USA und zeigt sich in über hundert Artikeln, die er für zahlreiche Tattoo-Magazine geschrieben hat. 1992 wurde ihm der ehrenvolle Titel »Mr. Tattoo« verliehen, er war der erste Abendländer, der im neuen Jahrtausend tätowiert wurde und er hat die Welt bereist, um einige der größten Namen in der Tattoo-Geschichte zu treffen. Kurz, er ist ein Tattoo-Fanatiker und einer der größten Fans.



Ein Foto aus Pauls Archiv: Jennifer Brain, Kundin des berühmten Rusty Skuse

HERANWACHSEN ZU EINEM TATTOO-BESESSENEN

Schon als Teenager in den 70ern in England wusste Paul, dass er irgendwie anders war. »Während andere Kinder Fußballbilder tauschten und Fußballspiele besuchten,« erklärt er, »habe ich Tattoostudios besucht und alles gesammelt, was ich kriegen konnte.« Paul bekam sein erstes Tattoo wie viele andere Kids bereits mit dreizehn! Diese frühe Liebesbeziehung mit der Tätowierkunst brachte es mit sich, dass Paul inzwischen mit vielen der führenden Künstler aus Großbritannien und den USA befreundet ist. Und natürlich hat er unzählige Geschichten über diese oft sehr ausgefallenen und exzentrischen Charaktere auf Lager.

Als Paul 1973 anfing, sich tätowieren zu lassen, gab es nur sechs Tätowierer in London. Da er entschlossen war, in ihre Liga der professionellen Tätowierer aufzusteigen,







war immer schon seine Absicht, tief in die Welt der Tattoos eingebunden zu sein. »Die Tattoo-Kunst ist für mich wie eine Frau. Ich werde jederzeit bereit sein, ihr in die ganze Welt zu folgen.« Er ist sich bewusst, dass einige Leute seiner Leidenschaft kritisch gegenüber stehen. »Ich weiß, dass mich einige für merkwürdig halten,« gibt er lachend zu »und tatsächlich glaube ich, dass ich seltsam bin. Mit 47 Jahren sitze ich Nacht für Nacht in meinem Schlafzimmer, umgeben von Tattoo-Kram und lese immer wieder die selben Bücher. Ich kann einfach nicht genug bekommen.« Jedoch hat jede Leidenschaft ihren Preis und der von Paul ist sehr hoch. Er endete mit zwei gescheiterten Ehen. Beide Frauen reichten die Scheidung ein – aufgrund »unzumutbaren Verhaltens«. »Es war meine Schuld,« gesteht Paul. »Ich wollte immer nur auf Tattoo-Conventions gehen. Mein Leben drehte sich nur um Tattoos und nicht um meine Frau.«

Pauls Fotoalben sind nicht gerade chronologisch sortiert: oben ein Foto von Jock und dessen Shop in King's Cross, London, unten der amerikanische Tätowierer Deafy Grassman

JOCK UND OLD SCHOOL

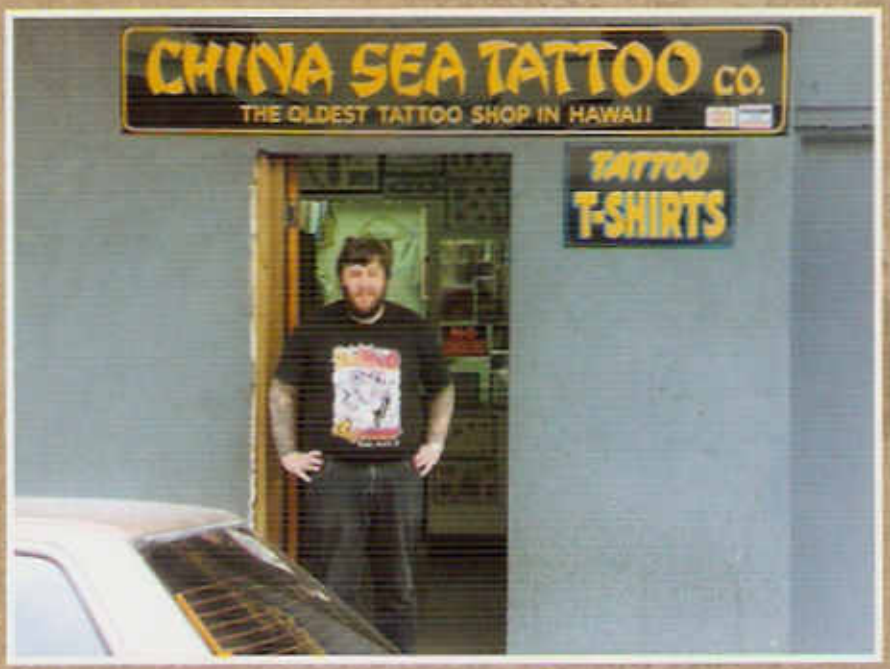
In den 70ern, als Paul noch ein Teenager war und nach einem Zugang zur Welt der Tattoos suchte, war Jock von der Pentonville Road einer der ersten Tätowierer, der ihn unter seine Fittiche nahm. Dieser berühmte schottische Old School Künstler arbeitete in

versuchte er so viel wie möglich herauszufinden und die meisten von ihnen kennen zu lernen.

Aber er musste schnell erkennen, dass sein Talent zum Tätowieren nicht sehr ausgeprägt war. »Die Leute werden dir sagen, dass ich zwar ein Tattoo stechen kann, aber die Wahrheit ist, dass ich nicht so großartig bin. Und weil ich glaube, dass keiner Tattoos haben sollte, die nur passabel sind, habe ich mich von meinem Traum verabschiedet.«

Der enge Kontakt zu einigen der weltbesten Tätowierer hat ihm noch deutlicher die Grenzen seiner Fähigkeiten bewusst gemacht. »Es ist ein schrecklicher Augenblick, wenn du dir eingestehen musst, dass du niemals so gut sein wirst wie sie. Also hörte ich auf. Von diesem Moment an war ich zufrieden damit, diese Leute zu kennen und konzentrierte mich auf das Sammeln.«

Pauls Wunsch, als Tätowierer zu arbeiten, wandelte sich in die Absicht, der größte Bewunderer der Tattoo-Kunst zu werden. Es



Was für Katholiken die Pilgerstätte von Lourdes ist, ist für Tattoo-Fanatiker Sailor Jerry's Tattoo Shop auf Hawaii!



…hat sie alle getroffen: Mick Hayes in Australien, Ron Ackers und den durchgeknallten Spider Webb sowie Henning Jørgensen.

…. Sein Studio befand sich in der ziemlich schäbigen Gegend neben dem King's Cross Bahnhof. »Das war ein klassisches Tattoo-Studio,« erinnert sich Paul. »Wie viele der Tätowierer der alten Schule liebte er es, lange Geschichten zu erzählen. Ich liebte es, meine Zeit dort zu verbringen und die Leute beim Kommen und Gehen zu beobachten. Cooper, weil er von seinen Kunden nur Barzahlung akzeptierte. In den 60ern startete eine Londoner Zeitung einen Wettbewerb, um das ausgefallenste, einzigartige Tattoo in Großbritannien zu finden. »Cooper hörte davon,« erklärt Paul. »Dann stach er sich einen Schnauzer. Aber er war extrem angepisst, als er herausfand, dass der Preis nur eine Schachtel Schokolade war. Er ließ sich dann einen echten Bart wachsen, um das Tattoo zu verstecken.«

Paul erinnert sich, dass Jock ihm anvertraute, dass er so stark an das Studio gebunden sei, dass er befürchtete, der Schock würde ihn umbringen, wenn er jemals das Studio verlassen müsse. Traurigerweise passierte genau dies. In den 90ern verlangte die British Rail, die Eigentümerin, ihr Gelände zurück, um es zu modernisieren. »Sie haben Jock aus dem Studio geworfen,« meint Paul traurig. »Ich glaube, er starb dann ungefähr zwei Wochen später.«

ERINNERUNGEN AN RON ACKERS

Obwohl man sich an Jock als großartigen Charakter der britischen Tattoo-Szene erinnert, war er kein besonders talentierter Künstler. Ein anderer mit Paul befreundeter Old School Künstler war dies jedoch mit Sicherheit. Ron Ackers wird als britisches Gegenstück zum amerikanischen Pionier Lyle Tuttle angesehen. Um 1960, als sich die britische Tattoo-Szene noch auf einem künstlerischen Tiefpunkt befand, lud Ackers einen anderen amerikanischen Pionier, Ed Hardy, nach Großbritannien ein, um die britischen Künstler zu inspirieren. »Ron war ein wunderbarer Charakter,« schwärmt Paul. »Er konnte sich

> »Die Tattookunst ist für mich wie eine Frau. Ich werde jederzeit bereit sein, ihr in die ganze Welt zu folgen.«

…faszinierend.« Paul erklärt, dass es …von Jocks Lieblingswitzen war, auf ein …, wie er behauptete, menschliche Haut …Wand zu zeigen. »Er sagte jedesmal, …einem Biker, der sich weigerte zu …, also hat er es ihm weggenommen. …heit war es wahrscheinlich nur eine …Schweinehaut. Aber es war immer …Lacher gut.«

…das Studio in der nähe von Londons …viertel lag, genannt »The Meat Rack«, …Laden ein Magnet für Huren. »Ich …mich an diese eine Prostituierte, …wieder vorbei schaute,« sagt Paul. …nten sie Bootsie, weil sie Bilder …Martens Stiefeln auf ihrem Gesicht …hatte. Von dem abgesehen war sie …sch. Jock mochte keine Gesichtstat…aber er war sehr glücklich, sie um sich …zu haben.«

…nahm sich in seinem Geschäft einen …berühmten Tätowierer, Charlie Co…Vorbild, besser bekannt als Cash



Das waren noch Zeiten! Ron Ackers bei der Arbeit, vermutlich irgendwann in den 60ern



Bei einer Asien-Reise traf Paul zusammen mit Ron Ackers auch Permanent Mark, der später die allerste Tattoo-Convention in Tokyo organisieren sollte

hinsetzen und die ganze Nacht Geschichten erzählen. Die Art von Geschichten, die mich schon als Kind gefesselt haben.«

Paul erinnert sich an einen von Ackers bekanntesten Partytricks. Dazu gehörte, dass er mit zugebundenen Augen jemandem eine Schwalbe tätowierte. »Er war auch der erste britische Tätowierer, der in Europa tätowierte,« erklärt Paul. »In den 50ern tourten er und ein Freund mit einem Tattoo-Kleinbus durch ganz Europa.« Allerdings blieben sie nicht lange in Spanien. »Franco, der spanische Diktator, hatte Tattoos verboten und die beiden wurden aus dem Land geworfen,« erinnert sich Paul lachend.

Aber in den 50ern und 60ern war es sehr schwer, sich mit Tätowieren seinen Lebensunterhalt zu verdienen, also musste Acker andere interessante Wege finden, um über die Runden zu kommen.

»Er arbeitete in Küstenorten wie Brighton, trat mit einem Affen auf und die Leute bezahlten dafür, ein Foto von sich mit dem Affchen machen zu lassen«

BARRY LOUVAINE

Ein anderer unsterblicher Charakter der englischen Tattoo-Szene war Barry Louvaine. Louvaines Studio, The House of Living Art, war in den 70ern und 80ern ein berühmter Anziehungspunkt Südlondons, nicht zuletzt wegen seiner wunderschönen Außenfassade, gemalt von Louvaine, der davor als Schildbeschrifter und Maler für das Schaustellergewerbe gearbeitet hatte. Er war wohl auch der einzige Tätowierer in Großbritannien, der selbst nicht tätowiert war.

Das einzige Tattoo, das er besaß, war ein schmales Band, versteckt unter seinem Ehering.

Das House of Living Arts hat immer noch geöffnet, aber leider verstarb Barry im Jahr 2000. »Als er erfuhr, dass er Krebs hatte«, erklagt Paul, »entschied er sich, seine Totenfeier vorzuverlegen und lud jeden ein. Er sagte uns, dass es witzlos sei, seine eigene Totenfeier zu verpassen, und es würde einfach Spaß machen. Die Ärzte sagten ihm, er hätte nur noch drei Monate zu leben, also verkaufte er seinen Laden und ging auf Weltreise. Er hatte eine fantastische Zeit. Tatsächlich hielt er 14 Monate durch. Er ging



»Wir wissen, dass der römische Kaiser Cäsar geschrieben hat, die Briten würden ihre Haut mit blauer Farbe färben«



Links: Die Amerikanerin Stella Grassman mit Tattoos ihres Gatten, rechts ein Gruppenbild mit Ron Ackers und Mick Bloor, den Präsidenten und Vize-Präsidenten des Battersea Tattoo Club, von 1966



Menschen, die Pauls Tinten-Leidenschaft teilten. Das Tattoo-Ehepaar George und Pat Bone sowie Bill und Rusty Skuse.

mit einem großen Knall. Ich habe herausgefunden, dass eine Menge Old School Tätowierer so sind wie er. Sie wissen wirklich wie man lebt. Barry hat gewusst, wie man lebt, und auch, wie man stirbt. Ein echter Charakter eben.«

Louvaine hatte ebenso einen gewissen Ruf als Trinker. »Er liebte seinen Drink«, erinnert sich Paul. »Aber konnte absolut nichts tätowieren, bevor er nicht ein paar intus hatte. Er sagte immer, er nehme jetzt eine Tasse Kaffee und dann füllte er sie mit Whiskey. Manchmal war er schon halb mit dem Entwurf fertig, dann sagte er – Ich geh mal kurz in den Pub. Er ließ dann den Kunden stundenlang warten und kam dann zurück, um seine Arbeit zu beenden. Er war echt ein Brüller.«

Louvaine besaß auch einen Pilotenschein und war der einzige britische Tätowierer mit einem eigenen Flieger. »Barry und ich flogen zu den Conventions mit seinem kleinen Flugzeug,« erinnert sich Paul. »Das war manchmal ziemlich beängstigend, aber wir sind immer irgendwie runtergekommen ...«

ENGLANDS BEITRAG ZUR TÄTOWIERKUNST

Paul macht schnell darauf aufmerksam, dass seiner Meinung nach Großbritannien mehr als jedes andere Land dazu beigetragen hat, dass die Tätowierkunst nicht von der Landkarte verschwindet. Er war wütend, als der holländische Tätowierer Hanky Panky behauptete, dass England nichts für die Tätowierkunst getan hat. »Ich weiß, dass er absichtlich provozieren wollte,« sagt Paul. »Aber es hat mich angekotzt.« Um die Sache zurecht zu rücken, hat Paul angefangen seine History of Tattooing, zu schreiben, die man im Internet lesen kann (www.tattoo.co.uk/history.htm). Dort geht er zurück bis zu den seiner Meinung nach ersten schriftlichen Belegen über Tätowierkunst in England. Ironischerweise ist dies ein kirchliches Verbot des Board of the British Council of Churches in Calcutte, Northumberland, aus dem Jahr 787. »Wir wissen, dass der römische Kaiser Cäsar geschrieben hat, die Briten würden ihre Haut mit blauer Farbe färben,« sagt Paul. »Und wir wissen auch, dass Herodes aus Antiochien entzückt darüber war, dass die Briten Tiermuster in ihre Körper »schnitten«. Und man denkt auch, dass die schottischen Pikten ihre Körper anmalten und vielleicht auch tätowierten, aber das ist alles ein bisschen unklar. Die wahren Ursprünge der britischen Tätowierkunst liegen im Verborgenen.«

Paul erklärt auch, dass es eine große Debatte darüber gibt, ob viele der angelsächsischen Könige tätowiert waren. Er glaubt, dass handfeste Beweise existieren, dass König Harold II (1022-1066) tätowiert war, weil dies der einzige Weg gewesen sein könne, seinen Körper zu identifizieren, nachdem er in der Schlacht von Hastings 1066 gegen



Pauls »Hall of Fame«: Hier sieht man ihn mit Henk Schiffmacher, Jack Rudy, Col. Todd und mit dem legendären Dutchman aus Kanada

die normannischen Invasoren gefallen war. »Das ist eine wahre Geschichte,« führt Paul an. »Im Teppich von Bayeux wird dargestellt, wie er von einem Pfeil ins Auge tödlich getroffen wird.« Das könnte so passiert sein, aber Paul glaubt, dass Harold nur verwundet wurde und er anschließend von einem Normannen mit dem Schwert niedergemacht wurde, nachdem ihn der Pfeilschuss nur vom Pferd geworfen hatte. Er glaubt, dass sein Gesicht möglicherweise verstümmelt wurde und seine Gemahlin, Edith, ihn nur aufgrund ihres Namens, der auf seiner Brust tätowiert war, identifizieren konnte.



Grinsebild mit TinTin und Souvenir-Foto zusammen mit Lionel Titchener vor der Mauer am Checkpoint Charlie. Tony Cohen (mit Hut) aus Australien ist nicht nur ein bekannter Tätowierer sondern auch Buchautor. Unten rechts zeigt Paul einige Maori-Tattooinstrumente aus der Sammlung des Neuseeländers Roger Ingerton

DER TATTOO CLUB OF GREAT BRITAIN

Paul ist seit 1995 Vizepräsident des Tattoo Club of Great Britain, der seinen Sitz in Oxford hat. Er wurde ursprünglich vom Tätowierer Lionel Titchener gegründet und war einer der ersten offiziellen Tattoo-Clubs im Vereinigten Königreich. Er hielt von 1979 bis 1986

> „Jedes Jahr weiten sich die kreativen und künstlerischen Grenzen weiter aus und die Popularität von Tattoos wächst rasant."

Conventions ab. Dies waren die »Vorfahren« der modernen UK Tattoo Ausstellungen und Conventions und die erste Möglichkeit, bei der professionelle Künstler sich in friedlichem Wettbewerb messen und Preise gewinnen konnten. Die Conventions entsprangen der British Tattoo Artists Federation (BTAF), 1975 ebenfalls gegründet von Titchener und die älteste professionelle Tattoo-Organisation des Vereinigten Königreichs. Ich nahm 1984 an einer ihrer letzten Conventions teil, als ich gerade eine Dokumentation über die britische Tätowierkunst drehte. Es war ein großer Unterschied zu den riesigen Conventions, die in den meisten europäischen Hauptstädten und in den USA heutzutage abgehalten werden. Damals war das Tätowieren eine Art Untergrundbewegung und es gaben keine großen Tattoo-Magazine. Die Öffentlichkeit, die nichts über das Thema wusste, teils weil die Medien nicht daran interessiert waren, teils weil sie dachte, es handele sich hier um eine verrufene Art von Kunst, war nicht gerade ermutigt, diese ersten Conventions zu besuchen. Das war nur etwas für Tätowierer und Tätowierte.

So vieles hat sich seitdem geändert. Die Tätowierkunst wurde als eine lebendige, anspruchsvolle Form der Kunst entdeckt, die in der ganzen Welt gefeiert wird. Jedes Jahr weiten sich die kreativen und künstlerischen Grenzen weiter aus und die Popularität von Tattoos wächst rasant.

Denken wir also an die treuen Wegbereiter wie Paul Sayce. Ein Mann, der sich seit



Nix Farbkopierer – früher waren die Mitgliedsurkunden noch handgepinselt!



Klar, dass Paul bei seiner Begeisterung auch selbst mal in Tattoo-Büchern gelandet ist

den dunkeln Tagen in den 70ern, als man sich noch einen Dreck darum scherte, für die Tätowierkunst als eine legitime Kunstform eingesetzt hat. Es ist klar, dass dein lebenslanger Einsatz für die Tätowierkunst einige sehr große Früchte getragen hat. Dafür ziehen wir den Hut vor dir! <<


2. Tattooconvention
Wels
PRÄSENTIERT VON
FRONTAL
Tattoo & Piercing
und
UNDER YOUR SKIN
TATTOO
A-1160 Wien, Thaliastraße 85
30 Internationale Tätowierer
Freakshow
Body Performance
Live Music
PIERCE
STYLE
www.pierce-style.com
Eintritt 10,- Euro
12. - 13.04.2008
Info: www.tattooconvention-wels.at
tel.: +49 (0)355 - 47 44 99
Messehalle 1 - 4600 Wels / Austria
design by stone

Tattoo-Szene JAPAN

Die angesagtesten Parties, Conventions und Festivals

Japan verfügt über eine einzigartige Tattoo-Event Kultur. Neben Conventions im westlichen Stil, zu denen jeder kommen kann und sich nur in eine Warteschlange einreihen muss um tätowiert zu werden, gibt es auch Events, die mehr wie private Partys organisiert sind. Bands, live Tätowieren, Tabledance, Piercing Shows und alkoholische Getränke in Hülle und Fülle gehören zum Standard solcher Veranstaltungen. Obwohl die Szene das ganze Jahr über nicht schläft, ist der Sommer klar die Haupt-Saison. Wir haben für euch die Top-Events eines Jahres unter die Lupe genommen.

Text und Fotos: MANAMI OKAZAKI
Übersetzung: HEIKO KRÄMER

Osaka Tattoo-Partys



Japaner tendieren oft zu Extremen – auch was Tattoos angeht!

Osaka ist eine Metropole im Süd-Westen der Kansai Region, relativ nah an der früheren Kaiserstadt Kyoto und drei Stunden mit dem Hochgeschwindigkeitszug von Tokyo entfernt. Während die Region in dem Ruf steht unstrukturiert geplant und bebaut zu sein und wohl zu den schmutzigsten Gegenden Japans zählt, versprüht sie eine freundliche Atmosphäre. Osaka ist einer der besten Plätze Japans, wenn man einfach eine gute Zeit erleben möchte. Die Einheimischen scheinen hier wesentlich freundlicher zu sein als irgendwo sonst in Japan.

Vielleicht ist Osaka aufgrund seiner ausgeprägten Underground-Szene, die eher ex- als introvertiert ist, in Puncto Tattoo weiter entwickelt als Tokyo. Die Stadt gilt als Brutstätte talentierter Tattoo-Newcomer – speziell im NewSkool Bereich.

Ein gutes Beispiel für die gut funktionierende Szene Osakas sind zwei Tattoo-Shops mit großen Namen, die nur einen kurzen



Spaziergang voneinander entfernt sind. Das Chopstick und das Three Tides sind beide Vorreiter der modernen japanischen Tattoo-Szene und international bekannt für gleichbleibend hohe Qualität und Auftritte großartiger Gast-Tätowierer aus der ganzen Welt.

Während unseres Besuchs fanden gleich zwei Tattoo-Partys am gleichen Wochenende statt: »Tattoo-Gig« und »Tribalistic Gathering«. Bands, Musik, abhängende Kids ... die Atmosphäre auf Japans Tattoo-Events erinnert an eine Privat-Party Zuhause.

Tattoo-Gig war ein Club-Event, mit Punk-Bands, DJ's und Künstler-Buden. Künstler aus ganz Osaka und den umliegenden Regionen waren hier anzutreffen. Die vorgestellten Arbeiten waren atemberaubend und beim Beobachten des Klientel wurde schnell klar, dass es die Kids aus Osaka knallbunt und individualistisch mögen.



Wie bereits erwähnt: Japaner tendieren zu Extremen ...





Auch in Japan wird mit Surface- und Corsagen-Piercings experimentiert.

Die hiesige Mode ist wahrscheinlich das, was die Leute als japanische Street-Fashion bezeichnen. Piercings, bunte Haare, Streifen, Sicherheitsnadeln, Fetisch-Ausrüstung und Cosplay-Mädels, die sich aufstylen wie Charaktere aus Manga-Comics. Tattoos sieht man überall, eine Menge Mädchen laufen mit vor leuchtenden Farben strotzenden, lebendigen Tätowierungen, aber auch mit Backpieces herum.

Tribalistic Gathering im Body Jewelry Shop »Smart« war mehr auf Body Modification ausgerichtet. Neben einem Piercing Stand, gab es Suspension- und japanische Bondage-Shows zu bestaunen. Außerdem gab es eine unterirdische Art-Galerie und Stände an denen Bücher von Künstlern wie z.B. Trevor Brown verkauft wurden.

Toyohashi Tattoo Summit (Sommer)

Der Toyohashi Tattoo Summit ist ein Spitzenevent, der unter Japans Tattoo-Enthusiasten als Nonplusultra dessen gehandelt wird, was Japans Top-Level Tätowierer zu bieten haben. Über 50 Artists stellen ihre Werke aus, der Fokus liegt hierbei auf lokalen Talenten und traditionellen Arbeiten. Das diesjährige Zugpferd der Veranstaltung war Horihide, eine 72 Jahre alte Tattoo-Legende, der viele seiner Kunden, die von seinen großartigen Werken geschmückt werden, mitbrachte.

Horihide, eine der letzten lebenden Legenden der japanischen Tätowierung, war der erste Tätowierer, der nach dem zweiten Weltkrieg in die USA ging, wo er auf Sailor Jerry traf, diesen um 1970 in Hawaii in die Technik des Tebori einführte und somit maßgeblich Jerry's Stil beeinflusste.





Der Schwerpunkt beim Toyohashi Tattoo Summit liegt auf traditionellen Arbeiten, aber manchmal trifft man auch auf moderne Kracher wie dieses unglaubliche Rücken-Tattoo



Eine echte Legende: Horihide beeinflusste maßgeblich den Tätowierer Sailor Jerry Collins, der seinerseits Mentor des momentan so angesagten Don Ed Hardy war!





Vor dem Event sprachen wir mit dem super relaxten Organisator Horisho (Mindscape Tattoo, Okazaki), der uns mitteilte: »Wir testen häufig Elemente westlicher Conventions, wie beispielsweise das Art-Fusion, um zu sehen wie sie hierzulande vom Publikum aufgenommen werden. Wir möchten einen Event ausrichten, den sowohl die Tätowierer, als auch die Besucher genießen. Tattoo-Begeisterte, die Tebori noch nicht kennen und denen das Tätowieren von Hand vielleicht ein wenig unheimlich erscheint, haben bei uns die Möglichkeit sich ausführlich zu informieren, und Arbeiten alter Meister oder junger Talente zu bestaunen.«

Dementsprechend gab es eine Mischung von Tätowierern aus den verschiedenen japanischen Provinzen Kanto, Gunma, Shizuoka, Aichi, aber auch aus Korea und den USA zu sehen. Bekannte Händler wie Catclaw, Three Tides, und 8-Ball waren ebenfalls vor Ort. Toyohashi ist definitiv eine der Spitzenadressen um Top Irezumi Künstler zu treffen. Der Schwerpunkt lieg vor allem auf traditionellem Tebori und Wabori, also dem traditionellen Tattoo.

Weitere Infos unter: www.tattoosummit.com





Sanja Festival (Mitte Mai)









Festivals wie das Sanja-Matsuri sind seltene Gelegenheiten, traditionelle Tattoos in der Öffentlichkeit zu sehen.

Obwohl das Sanja Festival per se keine Tattoo Veranstaltung ist, ist es wohl einer der besten Orte um traditionelle Arbeiten zu bewundern. Wenn man über das Festival schlendert, begegnen einem Werke von einheimischen Künstlern wie Horikazu, Horikazuwaka, Horiyoshi III, Bonten Taro, Horiuno und vielen anderen der klassischen Meister.

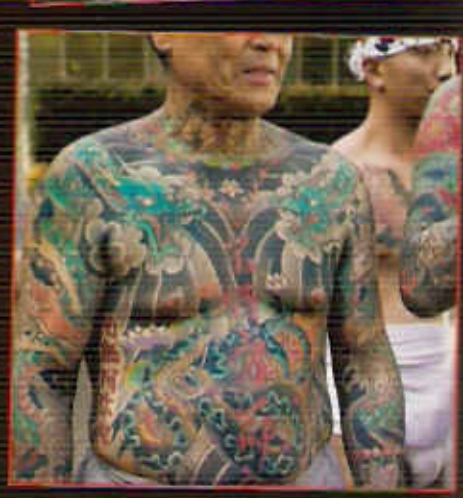
Japanische Matsuri oder Festivals, sind lokale Versammlungen, die in der Regel zu shintoistischen oder buddhistischen Feiertagen abgehalten werden. Ganze Städte feiern mit einer Inbrunst, wie sie nur selten beobachtet werden kann, bis in die frühen Morgenstunden.

Das Sanja Festival ist das drittgrößte Festival in Tokyo und möglicherweise das aufregendste überhaupt. Es findet in einem Bereich der Innenstadt namens Asakusa statt, der für seine traditionelle Atmosphäre bekannt ist. Am Wochenende des 18., 19. und 20. Mai, wird der Stolz dieser Gegend mit einer schon fast engstirnigen Begeisterung zur Schau getragen. Hier bekommt man den wahren Charakter von Tokyos Innenstadt zu Gesicht.

Historisch gesehen wurde dieses Gebiet seit Jahrhunderten von Handwerkern, Zimmerern, Feuerwehrleuten, und Yakuza bewohnt und war die Grundlage für viele Ukiyo-e Szenarien. Die Feier vermittelt das Gefühl der Einheit und gipfelt nach drei Tagen in einem Umzug, bei dem Einheimische und Besucher jubelnd mit mobilen Schreinen durch die Gegend ziehen.

Es ist eine der seltenen Gelegenheiten, bei denen es möglich ist Menschen mit traditionellen japanischen Tätowierungen in ihrer vollen Pracht zu bewundern, denn hier tragen sogar die Syndikate der Yakuza ihre prächtigen Body-Suits, die schon mal den Preis von zwei Porsche Boxter wert sein können, stolz zur Schau.

Horikazuwaka, ein lokaler traditionell arbeitender Künstler, der die Mammutaufgabe einen kompletten Body-Suit anzufertigen schon oft bewältigt hat, zum Sanja Festival: »Sanja ist unglaublich spannend für uns. Es ist praktisch der wirkliche Beginn des neuen Jahres.«





Zu Trillerpfeifen und rhythmischen Anfeuerungsrufen wuchten Tätowierte die prächtigen Schreine durch die Altstadt von Asakusa – ein unvergesslicher Anblick!

Catclaw Tattoo Studio (Kyoto)







Die Catclaw-Crew spricht viele Gleichgesinnte an, ihre Kunden sind Freunde und Bands. Hier findet man nicht die typische Shop-Mentalität, sondern eher eine Tattoo-Community. Wenn beispielsweise Hiro (einer der Artists) beschließt seinen Geburtstag zu feiern, kann das schon mal zu einem richtigen Tattoo-Event ausarten. Beim letzten Mal traten auch Bands aus der Hardcore-Szene auf, darunter lokale Größen wie die »Aggressive Dogs« oder »America's Agnostic Front.« Die Party war wirklich der Hammer, nicht nur dass man der gesamten Catclaw-Crew live beim Tätowieren zuschauen konnte, es liefen auch noch überall bereits fertige Werke umher, man hätte einen ganzen Katalog mit all den Back-Pieces und Brust-Tattoos füllen können. Das ganze kombiniert mit der für Catclaw charakteristischen freundlichen Atmosphäre – eine ganz besondere Tattoo-Party.

Weitere Infos unter: www.catclaw-tattoo.com



Eine Geburtstagsparty im »Catclaw« kann schon mal zu einem Hardcore-Festival ausarten. Manche Kunden sind unverkennbar im – nennen wir's mal »Dienstleistungsgewerbe« – tätig ...

Kyoto ist die alte kaiserliche Hauptstadt Japans und ein Ort, den man als Japan-Besucher unbedingt gesehen haben sollte. Kyoto ist eine stark historisch geprägte Stadt, die sich viel von der traditionellen Kultur bewahrt hat. Neben den unzähligen Tempeln, Schreinen und Burgen, ist Kyoto als Drehscheibe traditioneller Kunst bekannt.

Inmitten des Labyrinths von alten schmalen Gassen, traditionellen Häusern aus der Edo-Zeit, Gasthöfen, Restaurants und Geschäften, befindet sich das Catclaw Tattoo Studio. Makellos sauber, gemütlich und dekoriert mit markanten Illustrationen, ist das Catclaw eine kleine Berühmtheit der modernen japanischen Tattoo-Welt und ein Ort, den man sich ansehen sollte, wenn man mal in Kyoto ist.

Die Catclaw Tätowierungen sind leicht zu identifizieren. Stark und einfach, und obwohl ein großer Teil ihrer Arbeit auf traditionell Amerikanischem basiert, besticht die Ausführung durch künstlerische japanische Sensibilität. Umgekehrt verwenden sie westliche Elemente, wie dicke Linien und dichte Farbflächen um daraus, neu und kraftvoll, eine moderne Interpretation der klassischen japanischen Tätowierung zu erschaffen.





alpha tattoo



Bredenscheiderstr. 35
45525 Hattingen
Fon: 0 23 24 / 59 14 49
www.alphatattoo.de

Tribal • Black & Grey • Colour • Cover Ups • Dot Work • Piercing

HAST DU KEIN TATTOO.
GUCKST DU NUR.



lüttgen-ottersleben 62
39116 magdeburg
mo. - fr.: 12.00 - 18.00

fon: 0391 / 6 31 34 56
tattoo studio magdeburg
PETER SIWAK

Painkiller-Tattoo
professional fine line by Danny

Mo	14 - 20 Uhr
Di	14 - 20 Uhr
Mi	9 - 12 Uhr
Fr	14 - 20 Uhr
Sa	12 - 18 Uhr

oder nach Absprache

Kohlweg 28
38259 Salzgitter-Bad
05341 / 39 69 18
www.painkiller-tattoo.de

OUTSIDERS

FILE YOUR STYLE



WWW.OUTSIDERS.BIZ
Lindenallee 101 • 45127 Essen
info@outsiders.biz Tel: 0201 - 814 14 10



MAKANI TERROR

Interview: DIRK BORIS
Fotos: FRANK DUESTHOFF
(WWW.SUGARFIX.COM)

FÜR MICH KÖNNEN ES GAR NICHT GENUG BUNTE BILDER SEIN!

Makani, Piercerin im Amazon Tattoo Studio, ist eine bemerkenswerte und auffällige Erscheinung. Wie viele extrem Tätowierte musste auch Makani schon die Erfahrung machen, dass ihr Leben durch die Tattoo-Leidenschaft nicht gerade einfacher wird – aber wer hat denn schließlich behauptet, dass der einfache Weg auch immer der beste ist?

DASS FRAUEN SO EXTREM TÄTOWIERT SIND WIE DU, IST IMMER NOCH EINE SELTENHEIT – WIE OFT WIRST DU AUF DEINE TATTOOS ANGESPROCHEN?

Eigentlich schon ziemlich oft. Ich kann kaum zu Abschnitte weggehen ohne angesprochen zu werden. Viele wollen Tipps für ihre Tattoos oder fragen einfach nur freundlich was es mit meinen auf sich hat. Für viele in meiner Generation ist das heutzutage gar nicht mehr unmöglich, dass Menschen so rumlaufen dürfen und die regen sich dann auch schon mal lautstark darüber auf.

WUSSTEST DU VON ANFANG AN SO STARK TÄTOWIERT SEIN ODER WAR ES AM ANFANG WIE BEI DEN MEISTEN AUCH NUR DER WUNSCH NACH EINEM EINZIGEN, KLEINEN TATTOO?

Schon mir mit 13 das erste Tattoo stechen lassen und hab da schon kein Ende gesehen. Schon mir schon damals einen individuellen Look gemacht wie das Gesamtbild aussehen soll. Dieser Plan hat sich im Laufe der Zeit in Sachen Motivauswahl zwar mehrmals geändert, aber nie in der Quantität. Allerdings muss ich auch zugeben, dass die Aussage: »Tattoos machen süchtig!« schon irgendwie stimmt. Für mich können es gar nicht genug bunte Bilder auf der Haut sein.

ERINNERST DU DICH NOCH DARAN, WIE DU DICH BEI DEINER ALLERERSTEN TÄTOWIERUNG GEFÜHLT HAST?

Ja klar. Es war ein sehr aufregendes Gefühl, zwischen panischer Angst dass meine Eltern das rauskriegen und euphorischer Freude über das erwartete Bild. Damals war ich ja wie schon zuvor gesagt erst 13 Jahre und hatte keine Einverständnis meiner Eltern. Das Tattoo, ein Schriftzug »PUNKS forever«, wurde dann von einem Bekannten an meinem rechten Knöchel gestochen. Das hieß dann für mich die nächsten Jahre keine kurzen Hosen oder Röcke mehr zu tragen.

WIE GINGS WEITER, AB WANN WUSSTEST DU DASS DU »WEITER SAMMELN« MÖCHTEST?

Die Sammelleidenschaft entfachte eigentlich schon nach dem ersten Kunstwerk auf meiner Haut. Ich hatte so viele Pläne und bin im Nachhinein froh, nicht alle umgesetzt zu haben. Es waren schon einige Motive dabei, die ich dann leichtfertig auf der Haut vereinigt gehabt hätte, wie z.B. einen Glasstein auf dem Oberarm, der von der aufgeplatzten Haut leicht verdeckt wurde. Dort sollte mein Geburtsdatum eingraviert sein und das Todesdatum offen sein. Würde ich mir heute niemals machen lassen. Oder ich wollte mir so unbedingt ein Tattoo auf den Hinterkopf haben, ja, so was





»Ich kann mir auch einen Rollkragenpulli und Handschuhe anziehen um mich zum Beispiel für eine Wohnung zu bewerben.«

wie Jugendlichen Leichtsinn gibt es schon. Ich kann allen Tattoo Willigen nur raten sich die Motive gut zu überlegen.

Viele Tattoo-Pläne konnte ich die ersten Jahre noch gar nicht umsetzten. Ich hab noch zu Hause gewohnt, in einem doch eher konservativen Umfeld. Da ich schon seit meiner Kindheit zum Leidwesen meiner Mutter ein absoluter Querschläger war, hätte ich Arm-Tattoos z.B. niemals verstecken können, ohne dass das meine Mutter mitbekommen hätte. Dann folgte eine kurze Ausbildung als Fotografin, Berufsfachschulen in Wirtschaft und Sozialpflege und dann Abitur. Da hatte ich kaum Zeit mich mit meinen Tattoos weiter zu entwickeln. Nach dem Abi ging es dann allerdings weiter. Mein rechter Arm, der Biomechanik-Sleeve entstand. Einige Rückenmotive entstanden und viele kleine weitere folgten. Zwischenzeitig begann ich ein Studium der Geschichte und Philosophie. Allerdings fand ich bei all den vielen beruflichen Dingen, die ich ausprobiert hatte, nie meinen Seelenfrieden, ich gab vieles meiner Träume und Vorlieben auf, schmiss das Studium und konzentrierte mich nur noch auf Dinge, die mich glücklich machten.

Heute arbeite ich in einem Tattoo Studio bei Amazon Tattoo in Oberhausen und hab endlich genügend noch weniger Zeit mich weiter verschönern zu lassen. Nur hab ich den Vorteil gegenüber vielen anderen Menschen, dass ich einen Beruf, den der Freizeit, ausüben darf, der mir ziemlich viel Spaß macht und mir auch noch erlaubt so zu sein wie ich bin – halt ein verrückter bunter Vogel.

HAST DU DIR IRGENDWANN MAL EINEN PLAN GEMACHT, WIE DU DICH WEITER TÄTOWIEREN LASSEN MÖCHTEST, ODER ENTSCHEIDEST DU DAS SPONTAN?

Pläne gab es immer schon, nur die einzelnen Bestandteile haben sich immer mal wieder geändert. Man findet doch andauernd neue Motive, die besser passen als alte Versionen seiner Vorstellungen.

AUF DIR HABEN SICH JA SCHON EINIGE DER BEKANNTESTEN DEUTSCHEN TÄTOWIERER VEREWIGT, DAS KOMPLETTE AMAZON-TEAM, NORMAN, CHRISS DETTMER UND VIELE MEHR – NACH WELCHEN KRITERIEN SUCHST DU DIR DEINE TÄTOWIERER AUS?

Es müssen schon gute Tätowierer mit einem guten Ruf sein. Ich gehe nicht in ein Studio und lasse mir ein Tattoo stechen, ohne mir vorher einige Arbeiten angesehen zu haben. Es ist nicht so schwer gute Leute zu finden. Meine Vorliebe liegt allerdings im Oldschool und Biomechanik Bereich. Mein absoluter Wunsch-Tätowierer wäre aber Derek Noble aus den Vereinigten Staaten, der für mich den absolut geilsten Oldschool Stil überhaupt beherrscht. Aber ich würde auch gern zu Leuten wie Ruben Hernandez, Paul Booth, Nikko, Bob Tyrrell oder Kat von D.

IM INTERVIEW FÜR TATTOO EROTICA HAST DU ANGEMERKT, DASS ES MIT SO VIELEN TÄTOWIERUNGEN Z.B. NICHT GERADE EINFACHER WIRD, EINE SCHÖNE WOHNUNG ZU BEKOMMEN – ZWEIFELST DU BEI SOLCHEN GELEGENHEITEN AUCH MAL DARAN, OB ES RICHTIG WAR, DASS DU DIR AUCH HALS UND HÄNDE HAST TÄTOWIEREN LASSEN?

Eigentlich nicht. Es ist zwar ärgerlich das man sehr oft nach dem Äußeren behandelt wird und die Leute gleich denken man wäre ein Lebemann oder kriminell, Mustnomade oder Partylöwe, aber das ist ja nicht überall so. Ich kann mir auch einen Rollkragenpulli und Handschuhe anziehen um mich zum Beispiel für eine Wohnung zu bewerben. Meine jetzigen Vermieter waren nicht leicht zu überzeugen dass ich vertrauenswürdig bin und ich musste dort sechs mal täglich anrufen um für meine Traumwohnung hier zu kämpfen. Aber am Ende hat sich der Vermieter getraut und einfach mal nachgefragt, was für Menschen mein Freund und ich sind, z.B. ob wir täglich Parties feiern. Sie besuchten mich sogar auf meiner Arbeitsstelle um sich zu vergewissern ob alles seriös ist. Das mag für manche schon ein Grund sein sich nicht tätowieren zu lassen, mich aber nicht abschrecken. Am Ende ist ja wie immer alles gut geworden. Man muss nur dafür kämpfen und ein wenig mehr Einsatz zeigen als die meisten Untonormalverbraucher.

DU HAST JA NUN UNÜBERSEHBAR REICHLICH ERFAHRUNG MIT TATTOOS – WAS WÜRDEST DU ANDEREN RATEN, WELCHE TIPPS KANNST DU TATTOO-NEULINGEN GEBEN?

Was ich besonders wichtig finde, ist das sich jeder schon genau überlegen sollte was er sich tätowieren lassen will. Zu viele Kunden kommen täglich in unseren Laden und



haben noch gar keine Vorstellung was sie sich machen lassen wollen. Sie durchforsten dann die gewaltigen Vorlagenvielfalt und nehmen dann meist das Erstbeste was sie finden können. So etwas kann ich gar nicht verstehen. Man sollte schon etwas damit verbinden, etwas das man in 30 Jahren immer noch mit gutem Gewissen ansehen kann. Es war gut dass ich viele Dinge überdacht habe und nicht jedem Reiz nachgegeben hab. Also werdet euch darüber klar, was für euch wichtig im Leben ist. Schwimmt nicht mit einer Welle und lässt euch tätowieren nur weil es der andere auch hat oder ihr damit cool sein wollt. Schaut euch auch die Studios vorher gut an und lässt euch bereits gemachte Arbeiten zeigen. Fragt Freunde und Bekannte nach Erfahrungen und um Gottes willen sucht euch niemals ein Tattoo nach einem Preis aus. Qualität hat nun mal seinen Preis und man sollte sich nicht danach orientieren wo es am billigsten ist.

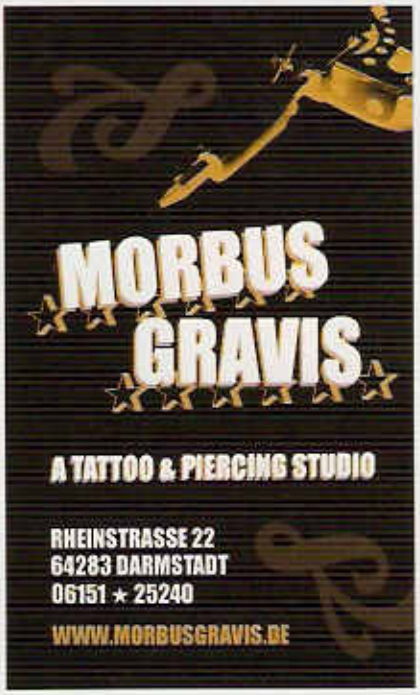
GIBT ES EIN TATTOO-MOTIV DASS DU UNBEDINGT NOCH HABEN MÖCHTEST?

Ja, einiges von Derek Noble in Oldschool. Er vereint Oldschool mit einem eher morbiden Stil, einfach nur genial. Ich hätte gern eine Kali Ma (indische Gottheit) in seinem Stil. Das wäre sehr genial nur leider ist er etwas weit entfernt ...

<<



Noch mehr Fotos von Makani und ihren Tattoos gibt's in der neuesten Ausgabe von Tattoo Erotica, wo die Piercerin zusammen mit ihrer Freundin Sue-X-ess in einer extralangen Fotostrecke zu sehen ist!


MORBUS GRAVIS
A TATTOO & PIERCING STUDIO
RHEINSTRASSE 22
64283 DARMSTADT
06151 ★ 25240
WWW.MORBUSGRAVIS.DE


FARBFIEBER TATTOO
FRANKFURTER STR. 72 · 63150 HEUSENSTAMM
TELEFON 06104 / 66 09 07
WWW.FARBFIEBER-TATTOO.DE


BLACK NEEDLE
TATTOO & PIERCING
Mo - Fr : 12.00 - 20.00 Uhr
Sa: Nach Vereinbarung
www.blackneedle.de
TEL: 0351-202 53 19
Pirnaer Landstr. 148 a
01257 Dresden


WWW.PILE-OF-SKULLS.DE


TÄTOWIER-AUSBILDUNG
INFOS UNTER
www.mario-tattoo-art.at


Tattoo Studio
&
Bodypiercing
FRONTAL
Bahnhofstr. 74
Cottbus
Tel.: 0 355 / 47 44 99
Montag - Freitag
14.00 - 20.00 Uhr
Samstag nach
Vereinbarung
FRONTAL


WWW.MICHAELLORBER.DE
LORBER TATTOO
TATTOO AND PIERCING
RATHAUSGASSE 1
AM NOCKHERPLATZ
BAD TÖLZ
08041/7941247


WWW.FLASH4SALE.DE
DER MARKTPLATZ FÜR TATTOO-MOTIVE.


FÜR BIKER
FÜR SCHRAUBER
FÜR HARLEY-FANS
FÜR OFF-ROADER
FÜR JEDEN DAS RICHTIGE!
www.huber-verlag.de
CUSTOMBIKE
BIKER BUILD-OFF
AUFBAU-STORY
CARBON
STREET
HARLEY-DAVIDSON
DREAM MACHINE
dirtbike
EXTRA!
VERGLEICH
TEST
2-TAKT
Saftbrecker
HELME 2008
POSTER + TERMINE + REISE + EVENTS
IM HANDEL+++ JETZT IM HANDEL +++ JETZT IM HANDEL +++ JETZT IM HANDEL +

Der große TM Leser-F

Schickt uns eure Fotos und eure Stories!

Bald ist es soweit, das 150. TätowierMagazin ist nicht mehr fern – und ihr habt die Möglichkeit es mit zu gestalten! Schickt uns eure besten Tattoo-Bilder und schreibt uns die Geschichte zu eurem Foto!

Wie ihr euch, euer Tattoo, eure Tattoo-Session oder was auch sonst euch zum Thema Tattoo einfällt in Foto und Text präsentiert ist vollkommen eurer Fantasie und Kreativität überlassen – ob farbig oder schwarzweiß, ob professionelle Studiofotografie oder Schnappschuss mit dem Foto-Handy, knipst einfach drauf los, wie ihr es für gut und richtig haltet! Ihr bastelt gern mit digitalen Bildprogrammen? Kein Problem, denn bei diesem Fotowettbewerb ist alles erlaubt! Wichtig sind bei euren Bildern vor allem zwei Dinge:

1.: Die Einsendungen müssen im weitesten Sinne das Thema »Tattoo« aufgreifen

2.: Sie müssen einen starken Eindruck hinterlassen: Ob witzig, dramatisch, erotisch, schräg oder romantisch, actiongeladen oder relaxt, das bestimmt ihr selbst!

Darüber hinaus gibt es praktisch keine Grenzen und Vorgaben (außer den technischen Spezifikationen – siehe rechts).

Schickt uns ein Bild oder zwei Dutzend – ihr dürft so viele Beiträge einsenden wie ihr wollt, hier gibt es keine Grenzen. Aber bitte dran danken: Originalität und Kreativität punkten hier und nicht die Masse der Einsendungen! Mit einem Spitzen-Bild oder abgefahrener Foto-Kunst habt ihr also bessere Chancen als mit fünf Fotos, die euch in Feinripp-Unterhose vor der Wohnzimmer-Schrankwand zeigen (es sei denn ihr fotografiert Robbie Williams in Feinripp-Unterhosen vor eurer Wohnzimmer-Schrankwand – das wäre dann schon wieder cool ...).

Schreibt uns dazu, was es mit dem Bild auf sich hat – wen ihr da fotografiert habt, ob das Tattoo eine besondere Geschichte hat, schreibt uns gern auch etwas über die Entstehungsgeschichte des Fotos selbst – das können ruhig auch technische Kamera-Tipps sein oder Beschreibungen, wie ihr das Motiv inszeniert habt. Wenn ihr digitale Bildprogramme benutzt, erläutert wie ihr das Foto bearbeitet oder verfremdet habt, welche Programme ihr verwendet und welche Filter oder Effekte zum Einsatz kamen.

Klar soweit?

Dann geht's jetzt an die technischen Spezifikationen:

Ihr könnt uns eure Beiträge entweder per Post schicken, dann sollten die Fotos eine Mindestgröße von 10 x 15 cm haben. Wenn ihr uns digitale Bilder schickt, achtet darauf daß ihr sie uns in einer Auflösung von 300 dpi und einer Mindestgröße von 10 x 15 cm schickt, entweder per Mail oder auf CD.

Die Texte könnt ihr ebenfalls wahlweise in ausgedruckter Form, digital oder per Mail schicken. Falls ihr eure Texte handschriftlich zu Papier bringt, schreibt bitte deutlich (wir sind keine Apotheker!). Alle eingesandten Beiträge müssen frei von Rechten Dritter sein.



Andy, Tattoo Studio Haldensleben



Francis Traunig

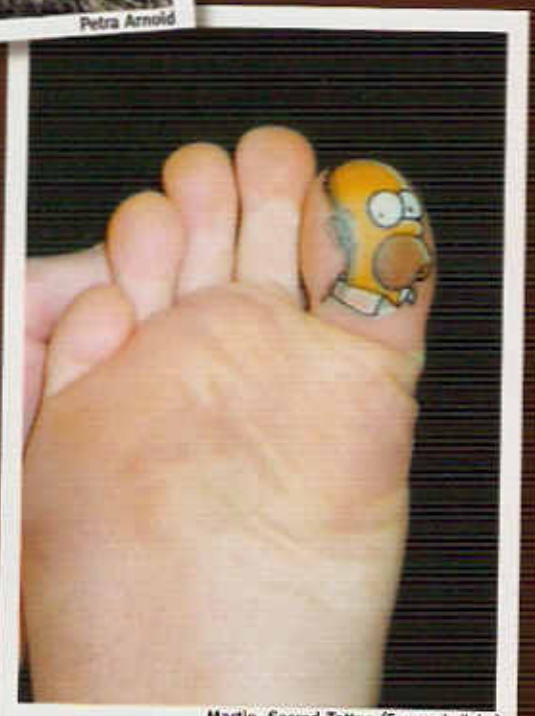
to Wettbewerb



Petra Arnold



OL, Foto: Oliver Hege



Martin, Sacred Tattoo (Emmenbrücke)

Schickt das Ganze an:
TätowierMagazin
»Leser-Foto Wettbewerb«
Ottenhöferstraße 8
68239 Mannheim
Oder per Mail an:
postmaster@taetowiermagazin.de

Einsendeschluss ist der 13. Juni 2008.
Aus technischen Gründen können wir die Einsendungen nicht zurückschicken.

Die besten Einsendungen präsentieren wir in unserer August-Jubiläums-Ausgabe, dem 150. Tätowiermagazin!

Schreibt uns auch eure Adresse, E-Mail und Telefonnummer dazu, damit wir euch kontaktieren können, denn natürlich gibt es auch etwas zu gewinnen:

Für den ersten Platz gibt's ein Jahresabo des TätowierMagazins zu gewinnen, der Zweitplatzierte erhält ein Jahresabo TattooStyle und der dritte Platz wird mit einem Buch »Alles über Tattoos« belohnt.

www.szeneshop.com
Rund um die Uhr bestellen!
je 29,95



»Hate«
Gr. S-2XL
Art. 99610



»Aloha«
Gr. S-2XL
Art. 99650



»Death Industrie«
Gr. S-2XL
Art. 99620

SzeneShop
Bestellhotline
0621 - 483 61 47



Eluveitie

Folk- oder Pagen-Metal steht derzeit hoch im Kurs, und eine Band, die in diesem Genre besonders heraussticht, ist die eidgenössische Truppe »Eluveitie«. Wir sprachen mit Chrigel sowie den Zwillingen Rafi und Sevan über ihre Tattoos und ihre Musik.

Interview: DIRK-BORIS • Fotos: LUTZ SCHELHORN (WWW.VISUAL-COMPRESSED.DE)

Nicht nur musikalisch sind die Musikanten aus der Schweiz bemerkenswert, auch ihre Tattoo-Sammlungen können sich sehen lassen. Das sprichwörtliche Qualitätsbewusstsein der Schweizer wird belegt durch die Liste der Künstler, die sich auf den Bandmitgliedern Rafi, Sevan und Chrigel verewigt haben: Filip Leu und Jacqueline Spoerle, Rinzing und Mick aus Zürich: Eine Art Who-is-Who der Schweizer Tattoo-Szene!

WART IHR SCHON SO HEFTIG TÄTOWIERT BEVOR IHR EUCH ZUR BAND ZUSAMMENGEFUNDEN HABT ODER HAT DA IN DER BAND DER EINE DEN ANDEREN BEEINFLUSST ODER VORANGETRIEBEN IN SACHEN TATTOOS?

Chrigel: Ich für meinen Teil begann schon lange vorher mit Tattoos. Mein erstes schenkte ich mir auf meinen 18. Geburtstag. Dass es aber mehrere Tattoo-Begeisterte in unserer Band gibt, ist natürlich aber schon auch etwas ein Anreiz, denke ich. Man spricht halt ab und an mal über das Thema, inspiriert sich vielleicht gegenseitig und es ist immer wieder spannend, wenn wer in den Proberaum kommt und ein neues Tattoo vorzuführen hat, haha.

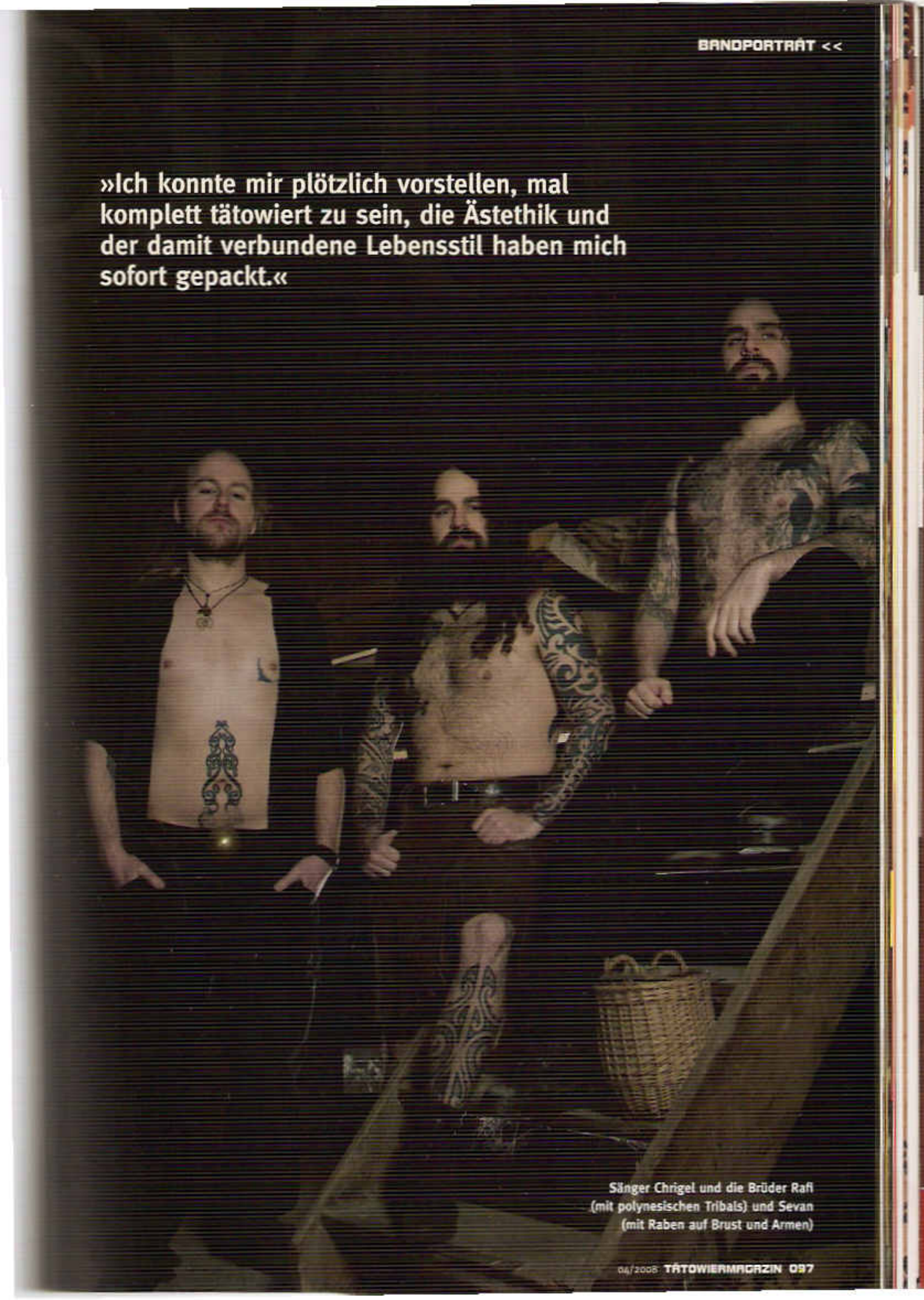
Rafi: mein erstes Tattoo liess ich mir auch bereits vor der Band stechen, per Zufall auch zum 18. Geburtstag. Dieses Hautbild ist aber bereits einem Coverup des linken Armes zum Opfer gefallen, damals habe ich mich nicht gross über Tätowierer informiert, daher war der erste leider ein kleiner Fehltritt. Das grosse Brustmotiv liess ich mir stechen, bevor ich zu Eluveitie kam, und war ebenfalls nicht Bandmotiviert, mir hat schlicht das Motiv gefallen. Der Auslöser meiner »Tattoo-Sucht« war dann eben auch nicht die Band, sondern eher die ganze Stimmung im Studio der Leus in Lausanne, ich konnte mir plötzlich vorstellen mal komplett tätowiert zu sein, die Ästhetik und der damit verbundene Lebensstil haben mich sofort gepackt.

Sevan: Ich hatte bereits drei kleine Tätowierungen. Nichts Besonderes bis auf die Familien-Tätowierung: Eine Schwalbe am Handgelenk. Die anderen Tattoos entstanden zwar in der Zeit mit Eluveitie, wurden aber nicht durch die Band oder Bandmitglieder beeinflusst.

HABEN EURE TATTOOS EINEN BEZUG ZU EURER MUSIK?

Sevan: Ja, der Flötenspieler Yasumasa als Hauptmotiv meines Bodysuits ist geprägt

»Ich konnte mir plötzlich vorstellen, mal komplett tätowiert zu sein, die Ästethik und der damit verbundene Lebensstil haben mich sofort gepackt.«



Sänger Chrigel und die Brüder Rafi (mit polynesischen Tribals) und Sevan (mit Raben auf Brust und Armen)



Rafi trägt großflächige Tattoos im polynesischen Stil und hat sich dafür mit Tätowiererin Jacqueline Spoerle eine absolute Spezialistin gewählt.

von der Musik: Das Flötenspielen und die Musik, die ich mache, sind ein wichtiger Teil meines Lebens. Dies beschränkt sich aber nicht auf den musikalischen Rahmen einer Band wie z.B. Eluveitie.

Chrigel: Meine Tattoos haben schon einen gewissen Bezug dazu. Oder vielleicht besser gesagt: Meine Musik, wie auch meine Tätowierungen haben einen sehr starken Bezug zur keltischen Kultur.

Rafi: Ne, ganz und gar nicht, meine Motive beziehen sich nicht auf irgendwelche Musik die ich spiele.

DER »BODYSUIT« AUS RABENVÖGELN IST JA IN DER FORM AN JAPANISCHE BODYSUITS ANGELEGT, DIE RABEN DAGEGEN ERINNERN EHER AN GERMANISCHE SAGEN – WIE KAM ES ZU DER INTERESSANTEN MISCHFORM?

Sevan: Auf den japanischen Stil habe ich mich schon früher festgelegt: mir gefiel der Gedanke eines solchen Gesamtkonzepts. Gegenüber Yasumasa, der aus der japanischen Geschichte stammt, sind die Krähen tatsächlich nicht direkt aus diesem Kulturgut ... Es ging darum, das Bild um Yasumasa zu vervollständigen und dabei die passenden Wesen – für mich und das Bild – auf meinem Körper abzubilden. Krähen waren in germanischen Sagen zwar als kluge Tiere bekannt, doch haftet ihnen bis heute das Image als Todesbringer an. Mir gefällt dabei der Gedanke eines Todes, der uns mit der Geburt gegeben wird und uns begleitet. Drei meiner sieben Krähen fand ich übrigens auf Bildern verschiedener japanischen Künstler.

WAS HAT ES MIT DEM KELTISCHEN KNOTENMUSTER UND DEN (GÄLISCHEN?) WÖRTERN AUF SICH?

Chrigel: Alles auf meinem Unterarm hängt thematisch in gewisser Weise zusammen. Beide Symbole (der Triskel auf der Handinnenfläche und der »endlose Knoten« in der Armbeuge) entstammen der keltischen Mythologie. Und passend dazu auch der Satz in kymrischer, bzw. walisischer Sprache (keltisch): „Y gwir yn erbyn y byd". Es ist eine druidische Weisheit, die möglicherweise das Leitmotiv des druidischen Dienstes (oder zumindest jene des kymrischen Bardentums) war. Die ganze Symbolik bedeutet mir persönlich sehr viel. Allerdings denke ich, es würde den Rahmen eines Interviews sprengen, nun im einzelnen auf die tieferen Bedeutungen einzugehen.

SPIRALMUSTER, WIE DAS IN DIE HAND TÄTOWIERTE, GLAUBE ICH SCHON IN ZUSAMMENHANG MIT KELTISCHER KUNST ODER AUCH IN BAUWERKEN DER MEGALITH-KULTUR AUF DEN BRITISCHEN INSELN GESEHEN ZU HABEN, IST DAS RICHTIG? WIESO IST DAS GERADE IN DIE HANDFLÄCHE GESTOCHEN, WO TATTOOS JA NICHT BESONDERS GUT HALTEN?

Chrigel: Richtig erkannt! Der Triskel, den ich in meiner Hand trage, ist übrigens eine genaue Nachzeichnung jenes Triskels, der auf dem Eingangs-Felsen des Irischen Fürstengrabes bei Newgrange eingeritzt ist. Warum die Hand? Erstens, weil es mir an dieser Stelle einfach gefällt. Und zweitens, weil ich einen starken Bezug zu keltischen Felszeich-



...ur weil ich Bassist in einer FolkMetal ...nd bin, muss ich mir ja nicht zwingend ...nen Thor mit Bassgitarre tätowieren, so... ...e sich ein Gemüse-Gärtner keine Mohr... ...übe tätowieren muss.«



...habe. Der Triskel in meiner Hand soll ...liches werden, wie der Triskel, der ...gritzt ist (z.B. eben auf Newgrange): ...gen ein Kunststück der Natur. Auch ...Felsen war der Triskel einst schön ...stochen scharf. Aber Wind, Regen und ...haben den Fels und das darin einge... ...kunstwerk »weiterbearbeitet« – heute ...der Triskel »verwaschen« und verwit... ...us. Die Linien sind an manchen Stellen ...chen. Und so soll und wird es auch mit ...« Triskel geschehen. Nur, dass es in ...viel kürzeren Zeitrahmen geschieht. ...Verhältnis passt das schon – das ...eines Steines ist ja auch unendlich ...ger als das meines Körpers.

...POLYNESISCHE GANZKÖRPER-TATTOO ...DER JAPANISCHE RÜCKEN MIT DEM ...-SPIELER SIND EIGENTLICH EHER ...GEWÖHNLICH FÜR MUSIKER, DIE MIT... ...TERLICH INSPIRIERTEN FOLK-METAL ...EN. WAS VERBINDET EUCH MIT JAPAN ...POLYNESIEN, WELCHE BEDEUTUNG ...EN DIE POLYNESISCHEN ZEICHEN?

...spiriert für das Rückenmotiv von Ja... ...haben mich die Arbeiten vom ame... ...schen Tätowierer Trevor Marshall. Die ...schwarzen Flächen kombiniert mit ...esischen sowie japanischen Stilele... ...haben mich von vorneweg fasziniert. ...diese Art von Tattoo war Jaqueline Spoerlé natürlich prädestiniert! Meine Tätowierungen haben nichts mit meinen musikalischen Aktivitäten zu tun. Ich sehe die Tätowierung, plump gesprochen, als dass an, was sie ist, eine Hautverzierung. Nur weil ich Bassist in einer FolkMetal Band bin, muss ich mir ja nicht zwingend 'nen Thor mit Bassgitarre tätowieren, sowie sich ein Gemüse-Gärtner keine Mohrrübe tätowieren muss.

Sevan: Ich habe (noch) keinen persönlichen Bezug zu Japan. Mit Konzerten oder Reisen möchte ich das Land, seine Menschen und seine Kultur irgendwann kennen lernen. Auf einen Musik-Stil möchte ich mich mit meinen Tattoos nicht beschränken.

JACQUELINE UND MICK SIND JA JEWEILS SPEZIALISTEN FÜR TRIBAL-TATTOOS BZW. JAPAN-STYLE – SUCHT IHR EUCH EURE TÄTOWIERER IMMER NACH DEREN SPEZIALGEBET AUS, ERKUNDIGT IHR EUCH VORHER WELCHER TÄTOWIERER SICH AUF WAS SPEZIALISIERT?

Rafi: Nachdem ich vor rund acht Jahren in Filips Studio war, wusste ich natürlich, dass ich nicht mehr einfach im nächstbeste Studio sitzen konnte. Durch meine Schwester, sowie vom TätowierMagazin, erfuhr ich, dass gerade die Schweiz eine unglaubliche Dichte an hervorragenden Künstler hat. Somit war es ein leichtes, für meine Ideen, die in meinem Kopf rumschwirrten, einen passenden Tätowierer zu finden.

Sevan: Mick war mir schon durch meine Schwester ein Begriff: Ich wusste, dass es für Japan-Style in der Schweiz für mich nur zwei Adressen gibt: Mick oder Filip Leu. Micks Arbeitsweise und der gegenseitige Austausch bei der Motiventwicklung sagten mir von Anfang an zu.

HABEN EUCH SCHON EIGENE SONGS ZU TATTOOS INSPIRIERT ODER UMGEKEHRT?

Chrigel: Jein. Sagen wir es so: Das keltische Symbol des »endlosen Knotens« hat mich einerseits zu einer Tätowierung, wie auch zu einem Eluveitie-Song (The endless knot) inspiriert.

Sevan: Mit Eluveitie haben meine Tattoos eher wenig zu tun. Für meine andere Band Crowmen spielen die Krähen eine wichtige Rolle: Einerseits inspirierte uns dies zum Band-Namen und andererseits fliessen viele meiner Gedanken und Ideen in die Songtexte, die ich dort als Sänger schreibe.

ZU EURER MUSIK: MITTELALTER-METAL, VIKING-METAL, FOLK- ODER PAGAN-METAL – WIE BEZEICHNET IHR EUCH SELBST?

Chrigel: Ich würde es schlicht »Folk Metal« nennen. Eine Symbiose aus traditioneller keltischer Volksmusik und melodischem Death Metal eben. Schlagwort für unsere Band ist auch immer wieder »the new wave of folk metal«!



...so wie das originale Spiralmotiv in einem irischen Grabhügel bereits verwittert ...undeutlich geworden ist, lässt Chrigel es zu dass auch an seinem Spiral-Tattoo ...Zahn der Zeit nagt.

IHR SEID NEUN BANDMITGLIEDER, ICH KÖNNTE MIR VORSTELLEN, JE MEHR LEUTE, NOCH DAZU MIT SO UNTERSCHIEDLICHEN

UND TEILS EXOTISCHEN INSTRUMENTEN, UMSO SCHWIERIGER IST ES, ALLES UNTER EINEN HUT ZU BRINGEN UND EINE GEMEINSAME LINIE ZU FINDEN? TEILWEISE HABEN JA SCHON BANDS MIT VIER ODER FÜNF MITGLIEDERN PROBLEME, SICH ZU EINIGEN WAS SIE WOLLEN?

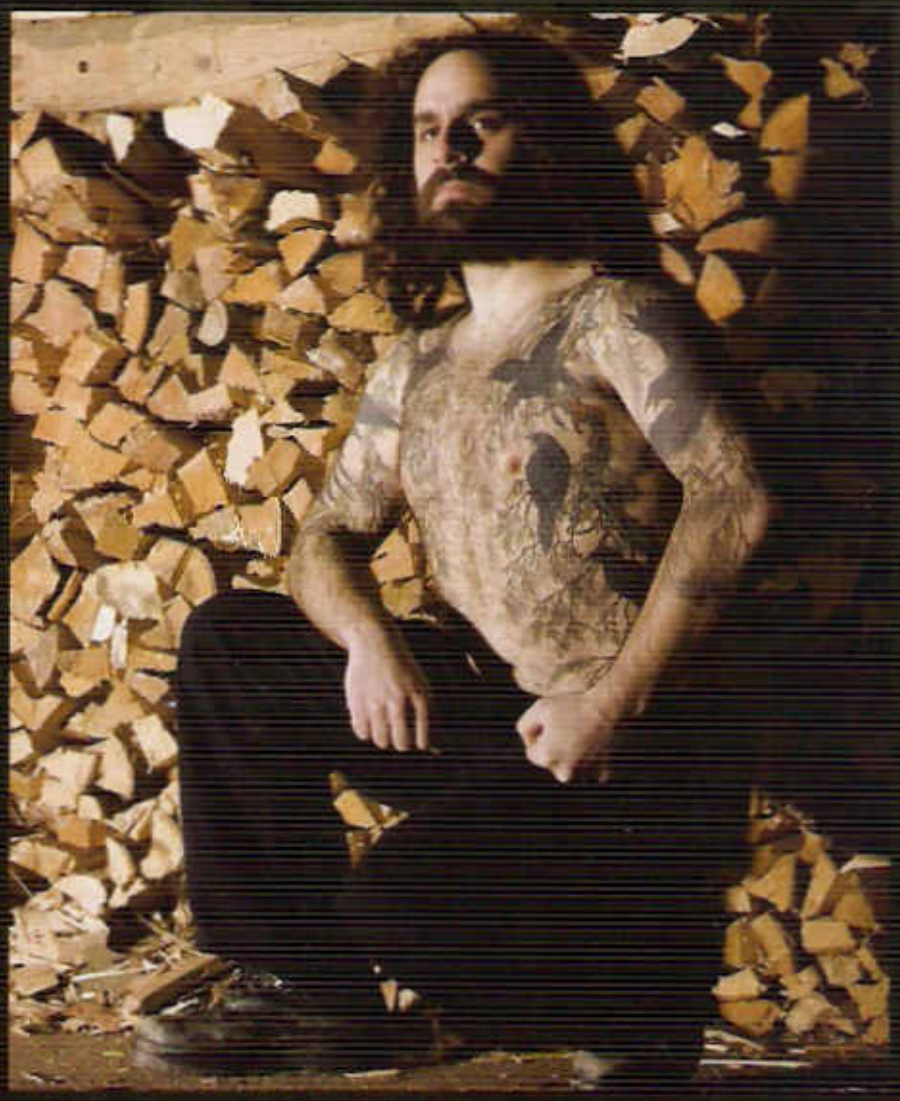
Chrigel: Nun, das war auf jeden Fall etwas, was wir uns gemeinsam erarbeiten mussten! Aber ich glaube sagen zu dürfen, dass wir heute alles wirklich gut unter einen Hut bringen!

AUS EUREN TATTOOS IST JA ERSICHTLICH, DASS IHR EUCH AUCH FÜR ANDERE KULTUREN INTERESSIERT. IST ES DENKBAR, BEISPIELSWEISE AUCH MAL MUSIKALISCHE EINFLÜSSE AUS JAPAN ODER POLYNESIEN IN EURE MUSIK EINFLIESSEN ZU LASSEN ODER SIND DIESE INTERESSEN VÖLLIG VON EURER MUSIK GETRENNT?

Chrigel: Abgeneigt sind wir andern Kulturen gegenüber selbstverständlich nicht! Musikalisch habe ich nebst meinem Flair für Keltisches eine Schwäche für nordische, wie auch nahöstliche Folklore. Aber zu uns als Band Eluveitie würden japanische oder polynesische Einflüsse definitiv nicht passen – weil sie einfach nicht ins Konzept der Band passen täten.

WAS VERBINDET IHR MIT EURER MUSIK, EUREN TEXTE – BESCHRÄNKT SICH EUER INTERESSE AUF DIE MUSIKALISCHEN MÖGLICHKEITEN, METAL MIT INSTRUMENTEN WIE FLÖTE, FIEDEL ODER SACKPFEIFEN ZU VERBINDEN ODER GILT DAS INTERESSE AUCH MITTELALTERLICHER, GERMANISCHER ODER KELTISCHER KULTUR UND GESCHICHTE?

Chrigel: Mir persönlich bedeutet die keltische Kultur auch im privaten Leben sehr viel.



Auf dem Rücken trägt Sevan, selbst Flötist, ein Bild des japanischen Flötespielers Yasumasa, auf Brust und Armen tummeln sich Krähenvögel

»Mir gefällt grundsätzlich die Art von Musik die wir spielen, mit dem Keltischen habe ich privat aber eher nicht soviel am Hut.«



Rafi: Mir gefällt grundsätzlich die Art von Musik die wir spielen, mit dem Keltischen habe ich privat aber eher nicht soviel am Hut.

WOHER GLAUBT IHR KOMMT DAS MOMENTANE INTERESSE AN MITTELALTERLICH INSPIRIERTEM METAL WIE IHN Z.B. AUCH KORPIKLAANI ODER TYR SPIELEN, MIT DENEN IHR DERZEIT MIT DEM »PAGANFEST« AUF TOUR SEID?

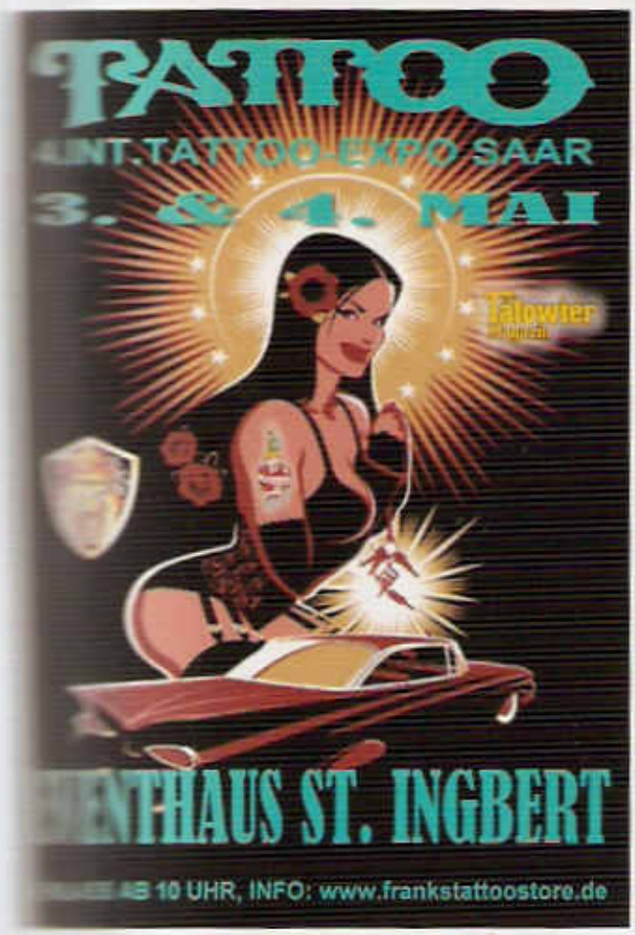
Chrigel: Das mag viele Gründe haben. Grundsätzlich denke ich, dass es etwas vollkommen natürliches ist, dass sich neue Musikarten (oder Stil-Kombinationen) entwickeln. Desweiteren habe ich den Eindruck, dass sich allgemein in unseren Gesellschaften alte Kulturen wieder grösserer Beliebtheit und grösserem Interesse erfreuen. Und sowas schlägt sich natürlich auch in der Musik nieder.

BEVOR ICH'S VERGESSE: WAS HEISST EIGENTLICH ELUVEITIE?

Chrigel: Es ist ein Ausspruch in Gallisch, jener frühkeltischen Sprache, die eben hierzulande von den alten Helvetiern (und ebenso von praktisch allen Keltenstämmen des Kontinents) gesprochen wurde, und bedeutet schlicht: »Ich, der Helvetier«. Der Satz wurde bei archäologischen Ausgrabungen gefunden, eingeritzt in eine Tonschale. <<

Eluveitie ist derzeit mit einigen anderen Bands mit dem »PAGANFEST« auf Tour. Die Tourdaten findet ihr auf www.eluveitie.ch und auf www.paganfest.eu


MAGDEBURGER
XII. TATTOO EXPO
03.-04.05.2008
MESSEHALLE MAGDEBURG
50 INTERNATIONALE TATTOO-ARTISTS
PIERCING • ACCESSOIRES • BÜHNEN-SHOWS AND MORE
US-CAR-SHOW
SAMSTAG: 11-23 UHR • SONNTAG: 12-20 UHR
www.tattoo-expo-md.de
Wildcat PIERCING


TATTOO
UNT. TATTOO-EXPO SAAR
3. & 4. MAI
ENTHAUS ST. INGBERT
AB 10 UHR, INFO: www.frankstattoostore.de


TATTOOSHOW
19./20. April 08 RT-Halle
Einlass: Sa. 12-23 Uhr So. 12-19 Uhr
Piercing Shows,Free Ride,Bodypainting
Best Internat. Tattooartisten
REGENSBURG
www.tattooshow-regensburg.de

Tätowierer Heiko Gantenberg

8 gewinnt Prozess um seinen Künstlerstatus

Nach jahrelangem Kampf und zähem Ringen gab das Sozialgericht Gelsenkirchen dem »Top Notch«-Tätowierer endlich Recht: Heiko Gantenberg gilt nun offiziell als Künstler und kann sich somit bei der Künstlersozialkasse versichern lassen!

Text: DIRK-BORIS

Noch in der Februar-Ausgabe des TätowierMagazins ereiferte sich Tätowierer Maik Frey in der Kolumne »Nadelstiche« darüber, dass Dieter Bohlens Jury-Tätigkeit bei DSDS vom Sozialgericht Köln als Kunst gewertet wird, während ihm selbst, in seiner Eigenschaft als Tätowierer, diese Anerkennung verweigert würde. Denn Künstlern ist es möglich, in die Künstlersozialkasse aufgenommen zu werden – und das bringt handfeste finanzielle Vorteile mit sich. Es geht hier also zunächst mal nicht um eine gesellschaftliche Anerkennung des Tätowierens an sich, also nicht um die Frage ob Tattoos mittlerweile als Kunst oder Handwerk oder Kunsthandwerk angesehen werden, sondern um eine juristische Bewertung und Einordnung des Schaffens von Tätowierern, die gegebenenfalls die Möglichkeit eröffnet, sich bei der KSK versichern zu lassen. Schon viele Tätowierer sind mit dem Anspruch, als Künstler zu gelten, an die KSK herangetreten – und wurden abgewiesen. Aber es gibt einen Tätowierer, der es vorzog aktiv zu werden, anstatt lediglich über die Ungerechtigkeit in der Welt zu krakeelen. Heiko Gantenberg vom Top Notch Tattoo, Marl, kämpft seit sage und schreibe neun Jahren den juristischen Kampf um die Anerkennung als Künstler. 1999 hatte sich Heiko erstmals an die KSK gewandt, wurde aber »abgewimmelt«, da er sein Studio als Gewerbe geführt hatte – damals war das per se ein Hinderungsgrund, um in die Kasse aufgenommen zu werden. Allein der Rechtsstreit darüber, dass Heiko sein Gewerbe wieder abmelden wollte, zog sich über drei Jahre, in denen er – letzten Endes erfolgreich – gegen seine Gemeinde prozessieren musste. Inzwischen sieht Heiko nur Vorteile darin, kein Gewerbetreibender sondern Freiberufler zu sein, zumal er früher, wie er heute sagt, »IHK-Beiträge für nichts« bezahlt hat. Heiko



Während anderswo noch krakeelt wird, wird in Marl schon gefeiert: Tattoo-Künstler Heiko freut sich über den Sieg vor Gericht!



Tätowierer gilt als Künstler

Folge: Geringere Kassenbeiträge

FEUILLETON

Wer auf Haut malt, mahlt zuletzt

In Gelsenkirchen wird vor Gericht verhandelt, wo das Handwerk aufhört und die Kunst anfängt

VEST - REPORT

Und es ist doch Kunst

Gericht erkennt Tätowierer als Künstler an

GELSENKIRCHEN/MARL (ddp) Ein Tätowierer aus Marl hat vor dem Sozialgericht Gelsenkirchen seine Aufnahme in die Künstlersozialkasse (KSK) erstritten. Nach Ansicht des Gerichts muss der 40-jährige als Künstler angesehen und von der KSK versichert werden, weil er als international anerkannter Tätowierer gilt. Bislang hatten die Gerichte Tätowierer als Kunsthandwerker angesehen.

Der Rechtsstreit um Kunst oder nicht Kunst wurde von der Szene aufmerksam verfolgt: zahlreiche Leser schickten uns Ausschnitte aus Tageszeitungen, die über den Rechtsstreit berichteten

der Ansicht, dass es sich beim nicht um ein Gewerbe handelt, sei es in keine Handwerksordgefasst. Da sein Studio inzwischen ein atelier ist und keine Gewerberäume benötigt er zum Beispiel auch der Gewerbeordnung vorgeschriebeschild« am Eingang oder keine Schilder für Fluchtwege ... Heuse sich Heiko diesen Stress sparen, zwischen nimmt die KSK auch Gewerbetreibende auf. Doch auch nachdem Heiko diesen Streit vor dem verwaltungsgericht entschieden hatte, ihm die KSK eine der Rechtsstreit weiter in die Länge. Februar 2008 hat er schließlich gewonHeiko Gantenberg nach dem Urteil des Sozialgerichts in die Künstlersozialkasse werden. Ausschlaggebend des Richters, dass Heikos über die Tattoo-Szene hinaus Anfinden. Zudem bescheinigte ihm eigenschöpferische Leistung«. unter anderem von Dr. Brosthaus Museum Marl führten dazu das Medium, auf dem jemand tätig Leinwand, Marmor oder Haut – ja über »Kunst« oder »nicht entscheiden könne. Ein großartiger der sich selbst noch Verhandlung kaum Chancen dar-

auf ausrechnete, das Verfahren tatsächlich zu gewinnen, denn noch vor genau einem Jahr hatte das Bundessozialgericht Kassel entschieden, dass Tattoos keine Kunstwerke seien und damit der Künstlersozialkasse Wilhelmshaven Recht gegeben. »Dass ich nach dem Urteil des Bundessozialgerichtes vom Februar des vergangenen Jahres die denkbar schlechtesten Chancen habe, diesen Prozess zu meinen Gunsten zu entscheiden, ist mir durchaus bewusst« teilte Heiko uns noch vor Prozessbeginn mit. »Ich muss dieses Verfahren in Gelsenkirchen aber durchziehen, um die Chance einer Revision vor dem Verfassungsgericht zu wahren« meinte Heiko noch vor einigen Wochen und stellte sich innerlich schon auf eine weitere Verhandlungsrunde vor der nächsten Instanz ein. Die wird es allerdings dennoch geben, denn nun will die Künstlersozialkasse, die sich mit Zähnen und Klauen dagegen wehrt, Tätowierer bei sich aufzunehmen, in Berufung gehen. Warum sich die KSK derart sträubt, tausende potentieller neuer Mitglieder zu gewinnen, ist auch für Heiko oder dessen Anwalt absolut nicht nachvollziehbar. Ähnliche Grabenkämpfe um die Aufnahme in die KSK mussten zu

Das Medium, auf dem jemand tätig ist – also Leinwand, Marmor oder Haut – kann ja schließlich nicht über »Kunst« oder »nicht Kunst« entscheiden.

Beginn der 60er Jahre Fotografen ausfechten – heute sind sogar Web-Designer, oder Unterwäsche-Models oder Quizmaster dort Mitglied – warum also ausgerechnet Tätowierer, die eine der ältesten Kunstformen der Menschheitsgeschichte praktizieren, dort nicht aufgenommen werden sollten, kann man logisch eigentlich nicht begreifen. Doch die KSK scheint zunächst stur zu bleiben, und insofern ist der Richterspruch vom 21. Februar ein Etappensieg – aber das soll die Bedeutung des Urteils nicht schmälern. Heiko Gantenberg hat gezeigt, dass auch ein einzelner Tätowierer durch Ausdauer und Beharrlichkeit in der Lage ist, einiges zu erreichen. Auch für Kunden ist das Urteil zumindest indirekt relevant: Denn Kunst wird lediglich mit 7% und nicht mit 19% besteuert, insofern kann sich der Unterschied »Kunst« oder »Nicht Kunst« auch ganz unmittelbar auf die Tattoo-Preise auswirken – ausnahmsweise mal positiv. Kunst muss nicht brotlos sein – aber wenn's für den Kunden etwas günstiger wird, ist das ja ein schöner Nebeneffekt zur gehobenen gesellschaftlichen Akzeptanz, die mit dem Gütesiegel »Kunst« einher geht. Die Frage des reduzierten Mehrwertsteuersatzes für Tätowierungen im Sinne von Kunst wird derzeit vor dem Finanzgericht Münster verhandelt – man darf auf das Urteil gespannt sein! <<


www.szeneshop.com
SzeneShop
Walletchain Ch-WR
Art. 300503
Walletchain Ch-BWMetall
Art. 300504
Walletchain Ch-BRMetall
Art. 300505
je 15,90
Walletchains
Bestellhotline 0621 - 483 61 47


www.mysterytouchtattoo.com
Mystery touch Tattoo
& Bodypiercing
Austria - Gleisdorf - Fürstenfeld
Tel. + Fax: 0043 (0)3112-6037


Deep Metal Piercing
seit 1989
Andrea Venhaus
Steril
Amtlich kontrolliert
Gratis Beratung & Nachsorge
Narbendesign
Branding
Körper-Implanting und Intimschmuck
Neues Studio!!!
www.deepmetal.de
0231-1358060
Weißenburger Str.49
44135 Dortmund


© Sebastian Bolesch
Jedes Jahr sterben eine Million Kinder in ärmeren Ländern an Masern. Dabei kostet eine Impfung inklusive Zubehör nur 1 Euro. Helfen Sie jetzt!
Bitte schicken Sie mir unverbindlich
allgemeine Informationen über Ärzte ohne Grenzen
Informationen für einen Projekteinsatz
Informationen zur Fördermitgliedschaft
die Broschüre „Ein Vermächtnis für das Leben"
Name
Geb.-Datum
Straße
PLZ/Ort
Médecins Sans Frontières
Ärzte ohne Grenzen e.V.
Ärzte ohne Grenzen e.V. • Am Köllnischen Park 1 • 10179 Berlin
www.aerzte-ohne-grenzen.de • Spendenkonto 97 0 97 • Sparkasse Bonn • BLZ 380 500 00


Rockin' Wear for a sinful life
Timeless Distribution presents
King Kerosin
"Made in the Ruhrpott"
Dealers wanted!

the world of Rock 'n' Roll

Deutschland 6,50 € · MAI 2008 · Nr. 02 /

DYNAMITE!

DYNAMITE! MAGAZINE ★ THE WORLD OF ROCK'N'ROLL ★ #53

CD INSIDE:
100% HOT
ROCKIN' MUSIC



MAD SIN

20 Jahre Sünde – das Interview zum Bandjub

FINALE! DYNAMITE!-PIN UP CONT 008

Alle Girls, alle Facts – mit großer Verlosung!

16-PAGES FESTIVAL GUIDE INCLUDED

I Sold My Soul for Rock'n'Roll

R'n'R Music & Lifestyle

Kustom Cars

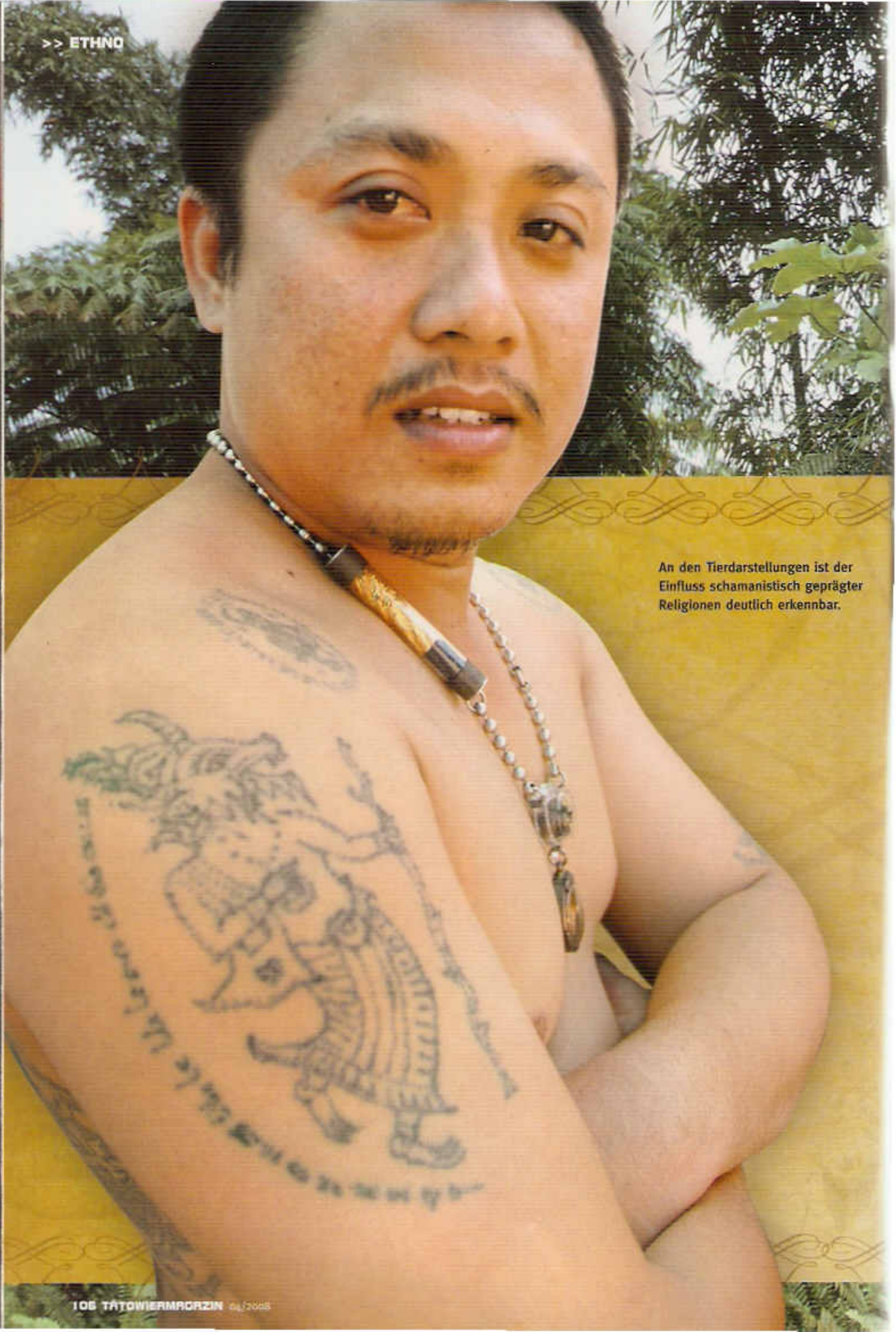
Pin Ups



Dirk „Pixeleye" Behlau ★ Der erste geklonte Fotog
– ein Leben, das zum Drehbuch taugt ★ Außerdem ★
The BossHoss ★ Rumble Club ★ The Legendary Kid
Combo ★ Boppin' B
wichtigen Termine,

Jetzt am Kiosk!

www.dynamite-magazine.de



An den Tierdarstellungen ist der Einfluss schamanistisch geprägter Religionen deutlich erkennbar.



Sak Yant
THAILAND

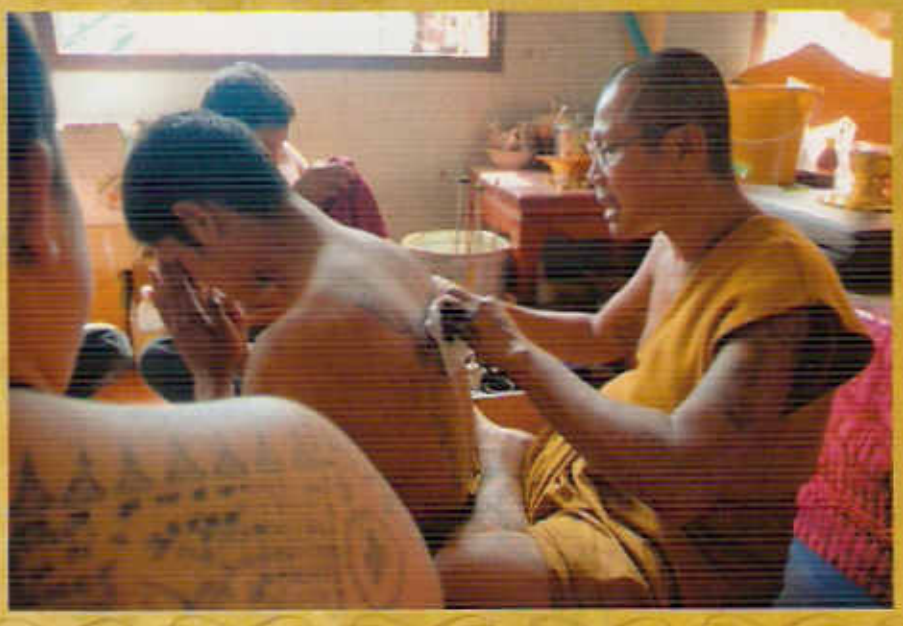
• Guide: SPENCER LITTLEWOOD (Webmaster www.sak-yant.com) • Fotos: MARTYN GOODACRE • Übersetzung: PETRA TILG

Der Raum riecht nach Räucherstäbchen und ein dichter Rauchschleier liegt in der Luft. Die gelben Gewänder der Mönche, die aus den Fenstern hängen, tauchen das Licht in einen leichten Schimmer und erzeugen so die richtige Stimmung für ein Ritual, das von den Gläubigen zelebriert wird. Ein Mann wird im Kreis seiner Freunde umringt und wartet auf seine Zeremonie, während die Mönche die Farbe und die Nadeln für die heiligen Tätowierungen vorbereiten.

In Thailand ist die Tradition der Sak Yant, der Tempeltätowierung, ein ernster buddistischer Ritus, dessen Anhänger aus allen sozialen Schichten, vom Straßendieb bis zum Polizisten, die Mönche aufsuchen, um deren magischen Kräfte in die Haut geritzt zu bekommen. Die Tempel-Tattoos wurden schlagartig bekannt, nachdem Angelina Jolie sich eins stechen ließ. Somit entwickelten sie sich auch zu einer Touristenattraktion für Leute aus aller Welt, die kommen, um sich Wunschmuster in die Haut stechen zu lassen.

Ich machte mich auf die Reise nach Thailand, um zwei Tempel zu besuchen und herauszufinden, was genau hinter diesen Ritualen steckt, für die Leute sogar von der anderen Seite der Welt anreisen.

Obwohl es viele »Samnak Ajarn Sak Yant« (Tempelmeister Studios) gibt, ma-



Das Tätowieren der »Yant« ist eine religiöse Handlung.



Die Muster sehen aus wie aus einem alten Zauberbuch – und sind davon auch gar nicht so weit entfernt.

chen wir mit unserem Führer eine lange Fahrt zu einem Tempel an einem unbekannten Ort in Thailands Norden, wo man, wie er uns erzählt, ein authentisches Yant von einem Mönch namens Hlwong Pi Pant bekommen kann, den die Leute wegen seiner starken Kräfte aufsuchen.

Als wir den ziemlich heruntergekommenen Tempel erreichen, sehen wir etwas, das eine Art einheimische Zeremonie zu sein scheint. Eine handvoll junger Thaimädchen und Jungs sitzen um Hlwong Pi Pant in seinem safranfarbenem Gewand herum, und bieten ihm Blumen, Räucherwerk und Zigaretten an.

Ein junger Mann zieht sein T-Shirt aus und sitzt mit einem glückseligen Ausdruck auf seinem Gesicht vollkommen ruhig da, während ein Mönch in hingebungsvoller Konzentration die Haut in einer schnellen Folge von Stichen mit etwas bearbeitet, das aussieht wie eine langer Schaschlikspieß aus Metall, der in Farbe getaucht ist. Für das ungeübte Auge sieht das wie ein wahlloses Einstechen in die Haut aus, mit dem Ergebnis einer schwarzen, verschmierten Sauerei; doch wenn die überschüssige Farbe auf dem Rücken des Empfängers weggewischt wird, bleibt eine Reihe sehr schöner und verschlungener geomtrischer Muster zurück.

Sak Yant ist ein buddistisches Tätowier-Ritual, bei dem die Farbe mit einem fast ein Meter langen Metallstab in die Haut eingebracht wird. Der Arbeitsablauf ist sehr schnell und der Mönch kann bis zu 50 Yants an einem Tag tätowieren, obwohl die Fülle und Genauigkeit des Ergebnisses überwältigend und graphisch sehr komplex ist.

Viele der Muster sind geometrisch, sie werden an bestimmten Körperstellen angebracht und sehen aus wie eine mystische Landkarte, die mit esoterischen Symbolen und Tieren aus dem heiligen Epos Ramayana bedeckt sind.

Man erzählt uns, dass es verschiedene Arten des Yant gibt. Eine davon ist Kong Grapan, welches Schutz gegen Waffen oder Körperverletzungen bedeutet. Die andere ist Maettha, oder das Mitgefühl, welches Glück oder positive Lebensverhältnisse bringen soll. Thai Tattoos beziehen sich auch oft auf alte Mythen und zeigen Abbildungen von Göttern. Tiermotive übertragen ihre Merkmale auf den Träger, und wenn der Meister das Herzmantra des Tieres singt, fallen manche Jünger in Trance.

Die Gebete zwischen den Mustern sind in Pali Sanskrit geschrieben, dem man eine heilige Wirkung zuschreibt. Der Ursprung dieser Rituale wird einem Zauberer zugeschrieben, der zu einer Zeit gelebt haben soll als die Religion des Buddhismus noch gar nicht existent war. Auch das benachbarte Kambodscha hatte schon immer



Freunde assistieren dem Kunden und beobachten, wie die magischen Amulette auf dem Rücken entstehen.

[illegible] schamanistische, magische [illegible] und das heilige Alphabet und [illegible] Yants werden dort ebenfalls [illegible] von Jahren angewandt – es [illegible] auszugehen, dass hier ein [illegible] Austausch stattfand und die [illegible] Tätowierungen sich ursprünglich [illegible] schamanistischen und nicht aus buddhistischen Praktiken ableiten. Denn auch der einheimische Glaube an Naturgeister und andere örtliche Glaubensvorstellungen werden in Thailand heute noch mit Hilfe von Tätowierungen dargestellt.

Ich frage meinen Guide nach den Gründen, warum die Leute ein Yant haben möchten. »Nur wenige wollen es, weil es cool ist. Ernsthafte Buddhisten bekommen sie, weil sie an den Schutz glauben, den sie geben können und die Kraft der Person, die sie sticht. Einige Leute glauben, dass sie damit ein besserer Mensch werden.« Die Leute sind total verschieden, Bandenmitglieder, Polizisten oder Militärs sind genau so unter ihnen, wie Mütter und Krankenschwestern.

Ein anderer Grund für ein Yant ist, wenn die Leute Hilfe in Liebesdingen brauchen. Als ich den Mönch frage, ob es tatsächlich in jedem Bereich helfen kann, sagt er: »Wenn du dir das Tattoo machen lässt und nachlässig mit deinem Leben umgehst, dann wird es dir auch nicht helfen!«

Die magischen Kräfte der Yant Tattoos sind ausführlich dokumentiert. Mir werden Fotos von toten Körpern gezeigt, die sich vollständig aufgelöst haben, bis auf die Stellen, wo das Yant angebracht ist. Spencer erzählt uns, »es gibt unzählige Geschichte von M16-Geschossen, die am Körper nur eine Beule hinterlassen haben, und von Leuten, die mit Messern und Schwertern angegriffen wurden und unverletzt blieben. Die Symbole verhindern jede Art von schwerer Verletzung.« Obschon er hinzufügt: »Einer der Hauptgründe, warum du dir ein Yant machen lässt, ist, dass es dich wegen seiner Regeln zwingt, ein besserer Mensch zu werden. Wenn du fortfährst wirklich schlechte Dinge zu tun, wird dir ein schreckliches Unglück widerfahren.« Sie werden genauso geachtet, wie die Gläubigen Buddha verehren, und es gibt eine ganz Menge von Geboten, die man einhalten muss, wenn man sein Yant erhalten hat.



Der Buddhismus ist eine sehr tolerante Religion und so wundert es nicht, dass auch Fragmente aus Volks- und Aberglauben in die Yant-Tattoos mit einfliessen.



Manche Gläubigen fallen während des Rituals in eine Art Trance.

»Wenn du dir das Tattoo machen lässt und nachlässig mit deinem Leben umgehst, dann wird es dir auch nicht helfen!«

Einige dieser Gebote sind moralisch geprägt, so ist es beispielsweise verboten die Mutter eines anderen zu verfluchen oder mit dem Partner eines anderen zu schlafen. Manche sind aber auch von Aberglaube geprägt und nur schwer nachvollziehbar: So soll man sich nicht unter einen Bananenbaum setzen, oder keine Sternenfrucht und Kürbisse essen. Alle diese Regeln scheinen davon abhängig zu sein, wo die Yant angefertigt wurden, da es mehrere Ansichten darüber gibt, was man darf und was nicht.

Als wir nachfragen, was genau eintätowiert wird, erzählt man uns, »die benutzte Tinte ist aus China oder Japan, aber es wird auch Whiskey dazu gemixt. Das ist in jeder

Region anders. Es gibt Tinte, die wird aus dem Harz eines Baumes gemacht, der an der Grenze zwischen Thailand, Laos und Kambodscha wächst. Andere Dinge, die beigemischt werden können, sind Schlangengift, Skorpiongift und die Asche eines Verstorbenen.«

»Früher benutzte man auch andere Instrumente, z.B. die Nägel eines Sarges, auf dem ein Mantra angebracht war, weil man dachte, das wäre besonders kraftvoll.«

Manche lassen sich auch Öl-Tattoos machen, ohne Tinte, so erhalten sie die Kraft des Yant, unsichtbar für das Auge. Für den Träger des Yant, der an dessen spirituelle Magie glaubt, ist die Sichtbarkeit nicht so wichtig wie die enthaltene Kraft – es ist einfach nur eine Möglichkeit immer ein Mantra bei sich zu tragen. Auf gleiche Art werden von manchen die sogenannten Phayants benutzt, das sind Yants, die auf auf Kleidung und Tücher geschrieben sind. Diese hängt man sich ins Hause oder ins Auto, um auch dort Segen und Schutz zu bewirken.

Macht es den Mönchen etwas aus, dass so viele aus dem Westen kommen, um sich ein Yant Tattoo machen zu lassen und dessen Sinn vielleicht gar nicht verstehen? Anscheinend nicht, da sie viel »Mitgefühl« besitzen und die Geldspenden zu hilfreichen Dingen beitragen können, wie dem Erhalt der Tempel. Aber man sagt uns: »Die Mönche können auch die Inschrift absichtlich falsch schreiben, wenn sie sehen, dass die betreffende Person keine guten Absichten hat. Du fragst nach einer Sache und bekommst etwas ganz anderes, weil der Meister fühlt, dass es für dich notwendiger ist.«

Es gibt augenscheinlich verschiedene Gründe, warum Leute ein Yant von Ajan Noo haben wollen; von der Kennzeichnung als Soldat oder um eine bestimmte Stammeszugehörigkeit auszudrücken bis zur eigenen Verschönerung oder um unverwundbar zu werden. Die Gläubigen strömen massenweise zu Thailands führendem Tattoomeister, der eine unbestreitbare Wärme ausstrahlt.



Die Zeichen allein bewirken gar nichts: Der Träger muss auch bereit sein, sein Leben in Einklang mit den buddhistischen Tugenden zu leben!

Für die Menschen in Thailand kann eine Tätowierung eine einschneidende Erfahrung sein, ein Rätsel und eine geheimnisvolle Schönheit, die wahrscheinlich nur der Träger entziffern kann.

In Ajan Noo's Buch zum Thema wird angeführt, dass »Thai Tätowierungen sich auf die überlieferten Glaubensvorstellungen beziehen – jedes Stechen des Khmer Alphabets auf einen Körper hat Kraft und eine heilige Wirkung. Einen Schriftzug zu haben, zusammen mit den jeweiligen Eigenschaften, wird für den Gläubigen eine mystische Erfahrung bedeuten.«

Das klingt nach ziemlich viel Hokus-Pokus. Aber während wir in Prathamthani sind, bekommen wir durch unseren Begleiter die Kraft einiger tätowierter Amulette vorgeführt – er rasiert sich die Haare auf seinem Bein mit einem offensichtlich sehr scharfen Rasiermesser, dann schlitzt er wiederholt damit über seinen Arm, ohne jeden Kratzer. Wenn man voller Misstrauen kommt, wird man möglicherweise mit Ehrfurcht erfüllt wieder gehen, wenn nicht sogar total überwältigt.

Entsprechend seinem Anteil an Ausländern, gezeichnet mit den schwierigen Mustern, und den angesehenen magischen Kräften, die das Ritual aufweist, wurde Ajan Noo's Tempel eine Attraktion für Touristen aus der ganzen Welt.



Immer mehr Europäer finden ihren Weg zu den buddhistischen Tätowiermeistern. Westliche Hygiene ist hier aber Fehlanzeige!



Heilig hin oder her – auch buddhistische Tätowiermeister brauchen mal ein Päuschen.





...schuhe, keine sterilisierten Werkzeuge und alle Kunden werden normalerweise aus einem Farbnapf bedient: Die ...ung muss schon sehr stark sein, um hier Infektionen zu verhindern!



...Tattoos nicht westliche Massstäben von technisch sauberen Täto... werden: Eindrucksvoll sehen sie schon aus!

Das ist etwas überraschend, aber auch eine positive Folge der Popularität, da viele der jungen Thais westliche Tattoos von den zahlreichen Läden in Bangkok haben wollen, die gewöhnliche Rosen, Adler und Drachen anbieten. Ebenso gibt es aber auch Tätowierer, die Yant Tattoos anfertigen, ohne ein Mönch zu sein – sie fertigen nur die Muster und Motive, ohne das Ritual zu respektieren.

Trotzdem, wer ein Yant haben möchte, sollte daran denken, dass es in den Tempeln keine Autoklaven gibt und man die Sterilisation argwöhnisch betrachtet. Wenn du ein Yant haben willst, ist es am Besten, du kaufst dir deine eigene Ausstattung. So weißt du, dass alles »frisch« ist und noch von niemandem benutzt wurde. Dann nimmst du dir einen Guide, um den korrekten Ablauf der Prozedur, die Segnungen und das richtige Verhalten im Tempel zu gewährleisten.

Für die Menschen in Thailand kann eine Tätowierung eine einschneidende Erfahrung sein, ein Rätsel und eine geheimnisvolle Schönheit, die wahrscheinlich nur der Träger entziffern kann. Selbst wenn man kein Vertreter der östlichen Philosophie ist; das Yant ist ein beeindruckendes Beispiel dafür, wie man Tattoos traditionell nutzt, um sein Leben zu verändern. Man kann erleben, dass die Yant-Prozedur eine bewegende Erfahrung ist, ein heiliges Ritual, bei dem anscheinend Dinge stattfinden, die für das Auge nicht sichtbar sind. <<

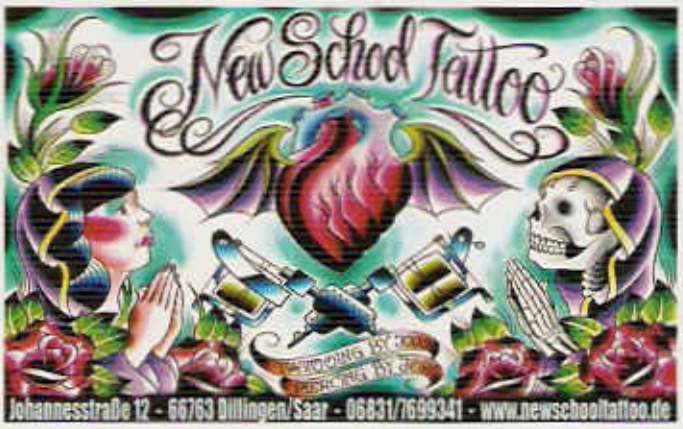

TATTOO SEITER
PROFESSIONAL TATTOO AND BODY PIERCING SINCE 1988
Inh. H Johner
WWW.TATTOO-SEITER.DE
FRANZ VOLK STRASSE 1 - 77652 OFFENBURG - GERMANY
FON. 0781 - 77361 HOTLINE. 0170 5561144


JUNGBLUTH
PIERCING & TATTOO
Tattoo Art by:
Zsolt Machat + Moe + Tschiggy
Piercing by: Charly
Große Auswahl an
Piercing- und Intimschmuck!
Öffnungszeiten: Mo. 15-19 h, Di.-Do. 12-19 h, Fr. 12-20 h, Sa. 12-18 h
Marktstraße 108, 20357 Hamburg, Fon/Fax: 0 40-4 30 40 04
www.jungbluth-tattoo.de


TATTOO
+ Piercing
STUDIO ITZEHOE
SANDBERG 33 04821/2002
WWW.TAPSIZ.DE


Ink Beauty
45657 RECKLINGHAUSEN
TURMSTRASSE 1
TEL.: 02361-106162
FAX: 02361-938264
INKBEAUTY@AOL.COM
WWW.INKBEAUTY.DE
SCHULUNGEN
GERÄTE & ZUBEHÖR
TATTOO
PERMANENT MAKE UP
PIERCING
LASERHAARENTFERNUNG
LASERTATTOOENTFERNUNG


WWW.TRUE COLORS.de
Tattoo & Piercing
Studio
Artist's:
Denis, Robert
& Lucia (Piercing)
Obere Vorstadt 9
(in der Florianspassage)
97437 Haßfurt am Main
Phone (09521) 6 40 51
Fax (09521) 6 40 71


New School Tattoo
Johannesstraße 12 - 66763 Dillingen/Saar - 06831/7699341 - www.newschooltattoo.de


UDO'S
TATTOO-SHOP
EMDEN
EMSMAUERSTRASSE 6
26721 EMDEN
TEL.: 0 49 21 / 3 56 91
WWW.TATTOOSHOP-EMDEN.DE
FREIBUERTE QUALITÄT
SEIT ÜBER 20 JAHREN!


TATTOO
WOLFS STUDIO
STAMPFMÜLLERSTRASSE 37
&
OPEN
MO-FR 13-20 UHR
SILVERSTORE · TEL/FAX 0381/2 78 00
18057 ROSTOCK / GERMANY
www.wolfs-tattoo.de

NAMITE!
THE WORLD OF ROCK'N'ROLL

in cooperation with STREETCLIP.TV

ESENTS:

I SOLD MY SOUL FOR ROCK'N'ROLL 2008

rand new festival with:



22. März

- MONSTERS (CH)
- BAD JACKS (USA)
- END BEAT-MAN (CH)
- ESTACK LIGHTNIN' (D)
- SEX TOYS (F)
- HE BOOZE BOMBS (D)
- N' ROLL WRESTLING BASH
- LOS TWANG MARVELS

23. März

- THE METEORS (D+UK)
- THE FRANTIC FLINTSTONES (D+UK)
- THE WASHINGTON DEAD CATS (F)
- THE PEACOCKS (CH)
- THE SPOOKSHOW (SWE)
- 69 BEAVERSHOT (NL)
- THE RHUMBA KINGS (B)

BURLESQUE SHOW WITH DINK WINKERTON
MOVIES AND DJ TEX DIXIGAS & DJ SPY

NO rules - NO dresscode - just music

ntim.de

www.isoldmysoulforrocknroll.tv

2./23. März 2008

Speyer

Halle 101

ss: 18 Uhr • Beginn: 19 Uhr • Tagesticket: 25.- €

Tickets an allen bekannten Vorverkaufsstellen • Vorverkauf: 21. [illegible]



LEHRLINGE ODER DER TRAUM VOM GUTEN TATTOO

Konichiwa liebe Gemeinde, jüngst einmal wurde ich wieder gefragt, ob ich dem jungen Menschen, dem ich grade seinen Körper zum Tätowierten-Status verholfen habe, einen Kurs im Tätowieren gegen Bezahlung geben könne. Nachdem mein Gesicht, oder wie man den Klumpen auf meinem Hals sonst bezeichnen möchte, von dem Lachanfall wieder abschwoll, wurde mir mit Entsetzen klar, dass dies eben der volle Ernst war, mit dem mein Schiff der Realität getroffen wurde. Aber die nächste Breitseite ließ nicht lange auf sich warten, Käpt'n Irregeleitet lud seine Kanonen neu und zielte nun auf meinen Großmast.

»Oder wie sonst lernt man den Kram?« Die Deckplanken meines Schoners zerbarsten unter dem Feindfeuer! Nun schoss ich, Käptn Mopsklotz zurück: »Nun, ich habe mich beim TätowierMagazin beworben, in so 'nem Preisausschreiben, da habe ich den ersten Platz gemacht und wurde in die Staaten geschickt, und nach zwei Wochen, habe ich dann hier mein neues Studio aufgemacht!« Mein treues Schiff, nahe dem Sinken, ich am Bug, die Ratten schon lange weg, bekam den Todesstoß: »Echt? Cool! Machen die das noch mal?«

Zornesröte verdrängte nun die Fassungslosigkeit! Nein Mann!! Das war ein Witz!!

Rapide desillusioniert fragte er dann noch mal: »Ja also, was ist denn nun, wie werde ich ein guter Tätowierer?« Und da stellte er eine essentielle Frage, wie wird man gut? Was ist gut? Liegt das nicht im Auge des Betrachters? Ist man, weil fähig einen Bleistift zu halten, auch in der Lage ein gutes Tattoo zu stechen?

Ich kenne Kollegen, die haben innerhalb von vier Jahren 17 (!!!) Lehrlinge gehabt, diesen gezeigt was der Unterschied zwischen einem Amboss und einer Tätowiernadel ist, und diese Leute stechen jetzt wie wildgewordene, übellaunige Insekten in der Geografie herum um die vermeintliche dicke Kohle zu machen und ein gewisses »Rockstar- Image« zu pflegen.

Und genau das bestätigt immer wieder das Klischee, welches wir eigentlich bekämpfen wollen. Harley fahren, Ami- Schlitten, fünf Mal im Jahr auf Hawaii Urlaub machen, Kunden den eigenen Willen aufzwingen, mit Motiven, die keine Sau sich selber aussuchen möchte usw. usf. Ist es gut, schöne Formen zu finden, diese dann auch wunschgerecht zu Tätowierern? Oder doch eher das Abstrakte? Ist der Olymp der Tätowierer durch Namen wie die Loniens, einem Zoltan Papp, einem Boris aus Ungarn, einem Hernandez, Booth, oder einem Ed Hardy oder Waldi Wahn definiert? Oder ist gut besser dargestellt durch den Mob, wie meiner einer, oder Heinrich Pampelmus? Okay, zugegeben, wir alle können behaupten Scheiße zu erkennen, Goldener Teller, Häufchen Kot mit Petersilie, ist immer noch Scheiße, hübsch gerahmt, aber immer noch stinkende, ekelerregende Scheiße! Aber vielleicht hat ja »Peters Hundesalon-Frittenbude-Tattoostudio« recht, wo sich Kunst so fremd fühlt, wie ein Steak unter Vegetariern!

Whatever, ab und zu sollten wir Tätowierer uns fragen, wer uns gut gemacht hat. Nur wir selber? Oder auch die Kundschaft, die zugelassen, erduldet und mit den eigenen Ideen dazu beigetragen hat, dass wir das sein dürfen was wir geworden sind? Sonst wären wir immer noch, Bäcker, Mechaniker, Maurer, Maler, Paketzusteller der ein oder andere Grafiker oder Kunstschulabsolvent und so weiter und so fort. Ein wenig Dankbarkeit gegenüber dem Kunden für sein Vertrauen, und etwas weniger Arroganz, das ist mehr als notwendig und tut niemanden weh. Ich glaube das ist ein guter Tätowierer, sich selbst nicht immer so wichtig nimmt und ab und zu mal drüber nachdenkt, dass man in erster Linie Dienstleister im Kunsthandwerk ist, und nicht Künstler. Jeder kann Kunst machen, sagte glaube ich, Picasso schon, aber was nützt es Bilder wie ein junger Gott zu malen, wenn ich wie ein Schimpanse tätowiere? Einen Tattoolehrling zu haben heißt nicht selber keiner mehr zu sein. Ein »offener« Tätowierer stellt sich selbst nicht auf ein Treppchen und ruft: »Ich hab's erfunden!« Fehler existieren, damit man sie macht, wir Nadelschlampen haben sie gemacht, werden sie machen und das ist einfach menschlich. Ob wir gut sind oder zum Bodensatz gehören, entscheiden nicht Pokale an der Wand, sondern der Kunde, der sich uns anvertraut hat. Deshalb kam ich zu dem einzigen Satz der mir daraufhin einfiel:

»Die Technik, Farbe in eine Haut zu stechen, kann man innerhalb von Minuten erlernen, dies aber so zu tun, dass man sich ein Leben lang darüber freut, das sollte man nie aufhören zu verbessern!«

www.olli-niehoff.com, www.dot-ev.de



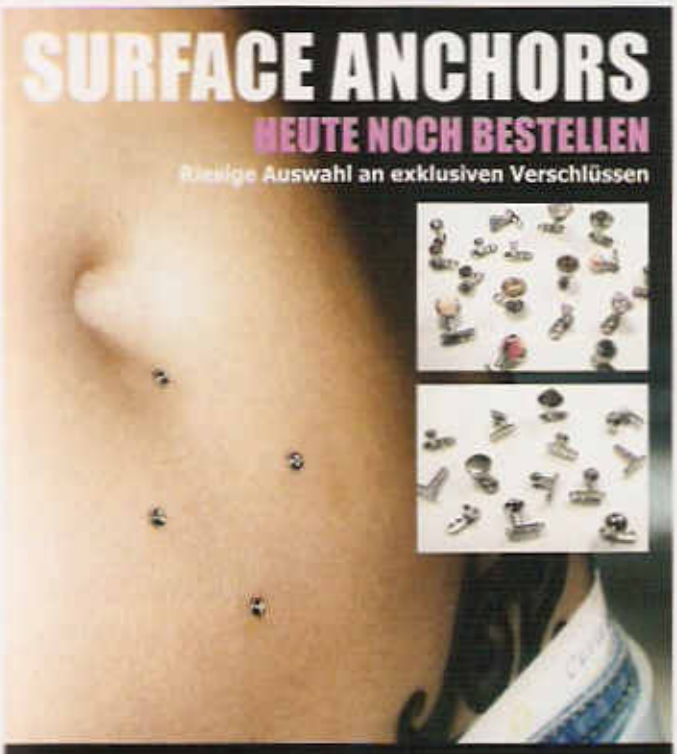
UNSERE ADRESSEN UNTER »NADELSTICHE«:

Andy's Body Electric, Hauptstrasse 60, 47877 Willich-Neersen, www.andysbodyelectric.de
Andy's Tattoo Studio, Mainbernheimer Strasse 6, 97318 Kitzingen, www.andys-tattoo.com
Maik's Wilde 13, Sirnauerstrasse 23, 73728 Esslingen, www.wilde13tattoo.de

SURFACE ANCHORS

HEUTE NOCH BESTELLEN

Riesige Auswahl an exklusiven Verschlüssen



Jamming Piercing
Davidstrasse 9a
9000 St.Gallen / Switzerland
+41 [0]71 222 90 47
www.jammingpiercing.ch
info@jammingpiercing.ch

Industrial Strength
Offizieller Europavertrieb



GO2

JEWELRY & BODYPIERCING

BODYPIERCING • STAINLESS • SURFACE PIERCING



TDADJ Titanium Dermal Anchor with jewelled disc
Gauges 2 mm Length / ø 2 or 2,5 mm Dice Size 3,7 mm flat (3F)
Colors see below

3 mm 4 mm 5 mm



TDAD Dermal Anchor with disc
Gauges 2 mm (1,2 mm int)
Length / ø 2 or 2,5 mm
Dice Size 3,4 or 5 mm



RTS 27



TBYS 116



PTS 01

for dutch clients please meet our sales agent: B.S. TRADING BV / COLD-SKIN Amsterdam
Fax: 020-4100407 and 020-6100584, Tel: 020-4100406 and 020-6100584, E-mail: info@coldskin.nl

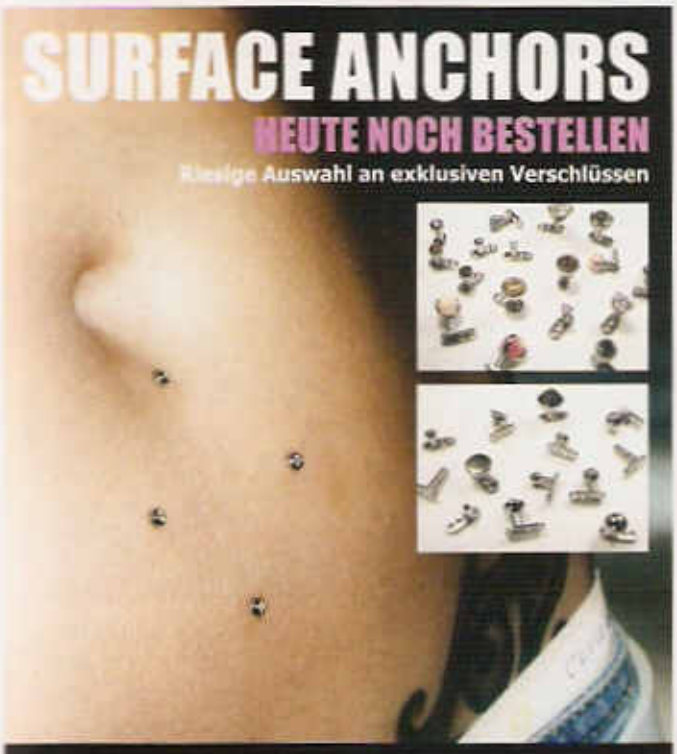
Ruhrstraße 155 | 44869 Bochum | P +49.2327.994799 | F +49.2327.994798 | info@gotwo.de

gotwo.de

SURFACE ANCHORS

HEUTE NOCH BESTELLEN

Riesige Auswahl an exklusiven Verschlüssen



Jamming Piercing
Davidstrasse 9a
9000 St.Gallen / Switzerland
+41 [0]71 222 90 47
www.jammingpiercing.ch
info@jammingpiercing.ch

Industrial Strength
Offizieller Europavertrieb



GO2

JEWELRY & BODYPIERCING

BODYPIERCING • STAINLESS • SURFACE PIERCING



TDADJ Titanium Dermal Anchor with jewelled disc
Gauges 2 mm Length / ø 2 or 2,5 mm Dice Size 3,7 mm flat (3F)
Colors see below



TDAD Dermal Anchor with disc
Gauges 2 mm (1,2 mm int)
Length / ø 2 or 2,5 mm
Dice Size 3,4 or 5 mm











for dutch clients please meet our sales agent: B.S. TRADING BV / COLD-SKIN Amsterdam
Fax: 020-4100407 and 020-6100584, Tel: 020-4100406 and 020-6100584, E-mail: info@coldskin.nl

Ruhrstraße 155 | 44869 Bochum | P +49.2327.994799 | F +49.2327.994798 | info@gotwo.de **gotwo.de**

JOB-BÖRSE

In unserer Job-Börse könnt ihr kostenlos Job-Angebote und Gesuche aus dem Bereich Tattoo, Piercing und Bodymod veröffentlichen. Kostenlose Kleinanzeigen aus den Rubriken Kontakte, Verkäufe, Greetings und Suchen & Finden könnt ihr auf unserer Homepage www.taetowiermagazin.de veröffentlichen und lesen.

Angebote

GUT GEHENDES TATTOOSTUDIO in Erfurt sucht Tätowierer/in mit mind. 5 Jahren Ladenerfahrung. Du solltest ein frdl. Auftreten haben u. 100% zuverlässig sein. Eine Foto- u. Zeichenmappe solltest du vorweisen können. Sende ein Foto von dir u. ein paar Zeilen zu deiner Person an E-Mail: badboysincweimar@web.de

AUSBILDUNG als Tätowierer/Piercer u. Microdermals bei uns im Studio. Infos unter www.tattoo-helbeck.de od. E-Mail: helbeckt@aol.com

DER WILDCAT STORE in Essen vergrößert sich u. sucht erfahrene/n, profess. Piercer/in. Nicht nur piercen, sondern auch Beratung u. Verkauf gehört bei uns dazu. Wer Interesse hat, möge bitte die Bewerbungsunterlagen schicken an: Wildcat Deutschland GmbH, WLC, Carolin Stutzmann, Wankelstr. 5, 48599 Gronau

SUCHE ZUR NEUERÖFFNUNG eines Tattoo- u. Piercingstudios einen Tätowierer mit Erfahrung (alle Richtungen), Tel.: 06202-945894 (Jay)

RENOMMIERTES STUDIO in Berlin bietet vorbildlichen Arbeitsplatz zu besten Konditionen für einen in Eigenverantwortung arbeitenden Tätowierer mit Kundenstamm, gerne fix/unregelmäßig oder als Gast! Chiffre: 30196

WIR, DAS WHITE TRASH FAST FOOD, suchen einen/eine gute/n Tätowierer/in. Wir sitzen in Berlin/Prenzlauer Berg u. betreiben einen Laden, welcher Konzert-, Club-, Restaurantbetrieb u. einen Tattooshop unter einem Dach vereinigt. Wir suchen nach einem/einer Tätowierer/in, der/die natürlich was drauf u. R'n'R im Blut hat, möglichst mit Englischkenntnissen. Wir brauchen natürlich keine Bewerbung im herkömmlichen Sinne, aber ein paar Worte zu Deinem bisherigen Werdegang wären ganz nützlich u. evtl. auch ein paar Fotos von Deinen Arbeiten oder eine Adresse im Netz, wo wir Sie uns angucken können oder ähnliches. E-Mail: jobs@whitetrashfastfood.com

SUCHE STELLE als Thekenkraft oder Azubistelle zur Tätowiererin. Bin 30, Mutter, gelernte Bekleidungstechn. Assist. mit Fachabi Gestaltung. Bin frdl., kreativ, verantwortungsbewusst usw. Suche im Raum SO, DO, K, DU, MK, WAF, HAM..., Tel.: 0176-65887984

TÄTOWIERER/-IN GESUCHT für Neueröffnung zw. Hamm u. Dortmund! Du solltest kundenfrdl., teamfähig u. ehrlich sein. Sicherheit in Cover-Ups u. Freihand vorausgesetzt! Tel.: 01520-6679267

PROFESSIONELLES TÄTOWIERSTUDIO sucht Tätowierer/in m. evtl. Piercingerfahrung. Du arbeitest eigenständig, kundenorientiert, Hygiene ist für dich Standard, dann bewirb dich. Unterlagen an Tattoo-Hurricane, Tulpenstr. 1, 30167 Hannover, E-Mail: contact@tattoo-hurricane.de

TÄTOWIERER/IN GESUCHT. Nähe Lübeck. Gepfl., teamfähig, kundenorientiert, Sicherheit in Cover Up u. Freihand vorausgesetzt. Ausbaufähiger Arbeitsplatz, Provis. Basis, superengagiertes Team freut sich auf dich. Call 0172-4901017 od. Bewerbung an E-Mail: goettin1234@aol.com

DAS RENOMMIERTE Rock'n'Roll Tattoo Studio sucht selbst. profess. Tätowierer/in u. Piercer/in! Bist du zuver., sauber, frdl., dann schicke deine Bewerbung od. Unterlagen an werner@rocknrolltattoo.com od. Rock'n'Roll Tattoo Studio, Postfach 1111, CH-5400 Baden.
Infos: www.rocknrolltattoo.com

TÄTOWIERER/IN gesucht zur Verstärkung unseres Teams für gut eingeführtes Studio in Südwest-Germany. Alle Stilrichtungen, eig. Equipment... Weiteres gerne unt. Tel.: 0170-5561144

NORDSEE TATTOOSTUDIO »TAPIER« in Wilhelmshaven sucht zuverlässigen Tätowierer m. mind. 3 J. Berufserfahrung u. eig. Equipment. Gute Verdienstmöglichkeiten sind gegeben, Unterkunftsmöglichkeiten kein Problem. Weiterhin suchen wir eine zuverlässige Piercerin (gerne auch eine Auszubildende). Bewerbung an Andi unter 0163-6816816 od. E-Mail: info@tapier-tattoo.de

ARTIST GESUCHT IN DER SCHWEIZ! Wir suchen für Fulltime Job in Top Studio in der Altstadt von Zug (20 Min. v. Zürich) talentierte/n, zeichnungsbegeisterte/n Tätowierer/in mit Erfahrung. Bewerbungen: Soulmarks Tattoo, Landsgemeindeplatz 11, CH-6300 Zug, E-Mail: soulmarks@hotmail.com

TATTOOSTUDIO in Berlin sucht zuverlässigen, freundlichen u. selbstständig arbeitenden Piercer! E-Mail: irizumi@web.de

STARFIRE TATTOO LOUNGE sucht noch eine/n Tätowierer/in, evtl. m. Piercerfähigkeiten für unser 2. Studio in Niederösterreich. Selbstständiges Arbeiten sollte dir nicht fremd sein. Bewerbung mit aktuellem Eigenbild u. Arbeitsnachweis (Fotos) unt. E-Mail: starfire-tattoo@hotmail.de

WIR SUCHEN zur Neueröffnung eines Tattoo- u. Piercingstudios in Südbayern eine/n Tätowierer/in auf Basis einer Festanstellung, gerne auch Gasttätowierer/innen. Selbstständiges, freihandzeichn., kundenfrdl. u. hygien. Arbeiten sollte vorh. sein. Bewerbungsmappe an E-Mail: winterbash@gmx.de

ARTCORE HAUTKUNSTATELIER in Karlsruhe sucht fähigen Tätowierer. Voraussetzung: kreativ, erfahren, selbstständiges Arbeiten, auch im Bereich Hygiene. E-Mail: tom@artcore-ka.de

WIR SUCHEN zur Verstärkung unseres Teams Tätowierer/in auf selbstständiger Basis im süddt. Raum. Bitte nur Leute, die wissen, was sie tun. Bewerbung an E-Mail: Robby@hot-needles.de

Gesuche

ICH, M., FAST 18, suche zu meinem Start ins Berufsleben eine Lehre bzw. ein Praktikum zu meinem Traumziel Tätowierer. Fotos vorh. Bin zuverlässig, fleißig u. kundenfreundlich. Einsatz möglichst in Thüringen. Tel.: 0162-4881529

SLASH: Nun doch kein Studio in Angermünde, m, 33, selbstständiger Tätowierer sucht Gastauftritte, eig.







www.realistictattoo.de

Ausrüstung vorh., arbeite sauber u. hygienisch, trage keine offen sichtbaren Tattoos, ungebunden, korrekt u. ehrlich, Tel.: 0173-6124885

ICH BIN 17, habe 2007 die Wirtschaftsschule mit der Mittleren Reife verlassen, nehme momentan an einer BVB teil (mache dort versch. Praktika). Wollte irgendwie schon immer etwas machen, das mit Tattoos oder Piercings zu tun hat! Würde wahnsinnig gerne eine Ausbildung in der Richtung machen! Ich selbst habe einige Piercings u. ein Tattoo, ich liebe das. Und das wäre so super, wenn das möglich wäre, so einen Beruf zu ergreifen! Dafür würde ich sogar von hier weg ziehen! E-Mail: theresa.lippmann@gmx.de

TATTOO & PIERCING PAAR mit Anhang (Er 40/Sie 34/Anhang 3J.) suchen neuen Wirkungskreis in Europa, als Gast od. Festeinstellung. Er tätowiert seit 14 J., Sie pierct seit 11 J., eig. Equipment vorh. (kpl. Studioeinrichtung noch vorh.), Tel. 0173-4565566, E-Mail: Volly-on-the-road@t-online.de

ICH, M., 22, suche Ausbildungsplatz zum Tätowierer in Neubrandenburg, evtl. zunächst auch Praktikum. Ich zeichne schon, seit ich denken kann u. kann auch gut mit Menschen umgehen. Tel.: 01520-3209328

ICH, M., 21, suche Stelle als Tätowierer. Fest oder als Gasttätowierer. Tätowiere seit 2 Jahren, habe mir es selbst beigebracht mit gr. Erfolgen bereits u. möchte mein Können noch erweitern. Zeichne u. male auch. Viele meiner Werke sind zu sehen auf www.myspace.com/este_tattoo. Kontakt: p.roach-riot@gmx.at

ICH, M., 38, möchte ab Anfang 2009 als Tattooer in einem Studio arbeiten. Habe mit der Praxis vor 4 J. angefangen, bevor ich 5 J. bei Bekannten in einem kl. Studio jede freie Minute verbracht habe. Außerdem hatte ich hier in Lübeck das Glück Carlos zu treffen, dem ich dann auch hin u. wieder über die Schulter schauen durfte. Auch als sein Kunde natürlich. Meine Arbeiten sind unter http://www.myspace.com/hot_needles einzusehen oder per e-mail. E-Mail: frank-st@web.de

SUCHE JOB als Gasttätowierer, egal wo! Beherrsche alle Stilrichtungen. Arbeite seit 12 J. u. kann auch piercen. Jede Stelle mind. f. 4 Wochen! Gerne auch im Ausland. Bitte keine Studios, die nur 2 Kunden pro Woche haben. Auch kein Festgehalt; nur als freiberuflicher Mitarbeiter; E-Mail: wolf24@hotmail.de

ICH, W., 23, suche ab sofort ein Tattoostudio in HH od. Berlin, wo man mich zum Profi weiterbildet. Habe 3 Jahre Praxis, bin sehr lernfähig, Tel. 01522-4192916, E-Mail: nadeangreve@aol.com

PIERCERIN (CA. 3 J.), 25, aus Hannover, sucht ab dem 01.05.08 neuen Wirkungskreis. Hatte 2 J. ein eig. Studio u. habe das letzte halbe Jahr auch tätowiert! Unter www.myspace.com/PikAssTattoo könnt ihr euch auch ein Bild von mir u. meinen Arbeiten machen. Tel.: 0177-6838442

TÄTOWIERER mit eig. Equipment u. 25-jähr. Tätowiererfahrung, sucht Arbeit zw. MZ, KL, MA, PS oder bei weiterer Entfernung mit Wohnmöglichkeit. Selbstständiges u. steriles Arbeiten selbstverständlich, sowie Teamfähigkeit u. frdl. Kundenumgang. Tel.: 06302-982621 od. 0162-5971694

ICH, 27, ausgebildete Krankenschwester, die nebenher noch Kunst studiert, suche einen Praktikums- od. Ausbildungsplatz als Tätowiererin im Bereich Hamburg/Schleswig-Holstein. Sehr gute Hygie-

www.szeneshop.com



www.szeneshop.com
Rund um die Uhr bestellen!

je 25,90



»Skullsports Love Your Neighbor«
Gr. S-2XL
Art. 99765



King Kerosin
»Rock 'n Roll Bombing«
Gr. S-2XL
Art. 99760

King Kerosin
»Skull«
Gr. S-2XL
Art. 99755



King Kerosin
»Booze & Tattoos«
Gr. S-2XL
Art. 99750

King Kerosin
»Old School Choppers«
Gr. S-2XL
Art. 99745

Szene Shop
Bestellhotline
0621 - 483 61 47

*Alle Preise in Euro inkl. 19 % MwSt. zzgl. Versandkosten, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.



nekenntnisse u. eine schöne Mappe habe ich vorzuweisen. E-Mail: madlen.dittberner@gmail.com

ICH, M., 20, suche Ausbildungsstelle zum Tätowierer, nähe Oberhausen u. Umgeb., habe mein Fachabitur abgeschlossen u. bin Gestaltungstechnischer Assistent. Habe dadurch natürlich auch zeichn. Talent u. Erfahrung mit Farben u. Schattierungen, E-Mail: Rock_this@breakthru.com

SUCHE GASTTÄTOWIERERSTELLE in Studio mit netter angenehmer Atmosphäre! Sauberkeit vorausgesetzt! Keine Hinterhofstudios oder Headshops mit Tattoo! Habe eig. Equipment, bin 46 J. u. frei ab ca. mitte März, z. Zt. tätowiere ich als Gasttätowierer im Mainstreet-Tattoostudio in Wiesbaden! Arbeiten meiner Tattoos könnt ihr euch anschauen unter www.Nuthinbuttattoo.de. Tel. 0174-5282266 E-Mail: nuthinbuttattoo@web.de

ICH, 19, suche Ausbildung zum Tätowierer! Habe schon Erfahrung u. habe auch schon ein paar Tattoos gestochen! Suche einen Platz in Hessen. Wo, ist egal.

WWW.NORTHLIGHT-TATTOO.DE

E-Mail: angel-style89@web.de

28 J., W., mit eig. Fa., sucht neue Herausforderung in Form eines Ausbildungsplatzes zur Tätowiererin im Raum Sachsen. Habe gute PC- (Corel, Photoshop) u. Zeichenkenntnisse, bin sehr zuverlässig, offen für fast alles u. kenne mich in allen Szenen, die die TattooSzene bedient, gut aus! Ich liebe Herausforderungen, weiß, was ich will u. lerne schnell! E-Mail: lilithsusan@web.de

ICH, 31, bis vor kurzem in einem Studio in Bremen gearbeitet, suche dringend neuen Wirkungskreis. Habe jetzt 2 Jahre das Handwerk gelernt, aber mir fehlt einfach der letzte Schliff. Habe zuletzt eigentlich alles gemacht, angefangen v. Buchhaltung, Kunden beraten, Zeichn. etc. Leider kam aber das Tätowieren zu kurz. Mir liegt sehr der Comic Stil, florale Sachen u. Verspieltes/Abstraktes. Und das möchte ich nun ändern! Stress ist für mich kein Problem. Würde auch das Piercen lernen, habe Hintergrundwissen. 200 km +/- Radius kein Thema. Super wäre Hamburg, Hannover, Bielefeld, Minden u. Umgebung. Bin gern flexibel. Aktuelle Arbeiten u. Zeichnungen sind vorh., E-Mail: lord.brooklyn@arcor.de

SUCHE STELLE als Piercer mit Ausbild. Möglichkeit! Bin 30 J., sehr zuverlässig, absolut lernwillig, besitze s. gute kfm. Kenntn., 10 J. Erfahrung in Verkauf u. Beratung, s. hohe Kundenorientierung. Gerne auch vorerst Praktikum o.ä., da ich Erfahrung sammeln möchte. Langfristige Anstellung auch bundesweit od. im deutschsprachigen Ausland, bin mobil u. nicht ortsgebunden. E-Mail: tomx77@freenet.de

ICH, 27, suche Job im Tattoo-Studio, am liebsten im Mainz-Kinzig-Kreis, als Shop Manager. Langjähr. Erfahrung (10 Jahre) im Bereich Tattoos u. Piercings ist vor., bin flexibel, zuverlässig u,. habe ein frdl. sowie offenes Auftreten. Freue mich über Zuschriften, gerne schicke ich auf Wunsch auch Fotos u. weitere Infos zu. E-Mail: omen-sun@gmx.de

ICH, M., 23, aus Öhringen bei Heilbronn, suche Lehrstelle als Tätowierer. Will mein ganzes Herzblut reinsetzn u. nicht aufgeben, um meinen Traum zu verwirklichen, denn jeder fängt mal klein an. Ich zeichne sehr gerne u. Tattoos gehören mittlerweile fest zu meinem Leben. Bin sehr zielstrebig u. zuverlässig. Ihr werdet nicht enttäuscht sein, Tel. 0172-6347656, E-Mail: robert.piwko@web.de

COUPON FÜR EINE KOSTENLOSE PRIVATE KLEINANZEIGE IN DER JOBBÖRSE

An:
TätowierMagazin
Ottenhöfer Str. 8
68239 Mannheim
Fax: (06 21) 4 83 61 95

Vorname: _____

Name: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Tel.: (_____) _____

Diese Angaben erscheinen nicht in der Anzeige

Tätowier Magazin

Ein Recht auf Veröffentlichung besteht nicht!

Mit Bild ja ☐ nein ☐ Bitte auf gute Qualität achten/keine Farbkopien

Dieser Text wird in der nächstmöglichen Ausgabe des TätowierMagazins abgedruckt

Datum _____ Unterschrift _____


Tatau Obscur
tattoos · piercing · artworks
Potsdamerstr. 83 · 10785 Berlin Tiergarten
Tel. (030) 694 42 88 · www.tatauobscur.de
tatauobscur@hotmail.com


MILLENNIUM
Piercing & Tattoos
www.millennium-tattoos.de
7-mal in Bayern


Speed Cowboy
Hot Rod Clothing
Motive gibts auch auf Sweats, Shirts, Jacken und anderen Textilien. Besucht unseren riesigen Online-Shop:
www.speedcowboy.de


UDO'S HOUSE OF TATTOO
STUDIO 18
TATTOO & PIERCING
EIDINGHAUSENER STR. 34
32549 BAD OEYNHAUSEN
TEL. 05731/842099
WWW.UDOS-TATTOOS.DE


BEKOART
TATTOOPIERCING
Fon: 0341 - 2 31 05 67
Sternwartenstraße 20
04103 Leipzig
www.bekoe-art.de


www.szeneshop.com
SzeneShop
34,90
»Miami Ink - Tattoos fürs Leben«
Art. 803039
24,99
»Tattoo - Eine Familie sticht zu«
Art. 803106
Bestellhotline 0621 - 483 61 47

TERMINE

Termine

März 03

22.3.-24.3.2008
11. Intern. Tattoo Convention Hamburg, Hamburg, Markthalle, Klosterwall 11, www.endlesspain.com

22.3.-23.3.2008
Dynamite! Magazine presents: I Sold My Soul for Rock'n'Roll-Festival, Speyer, Halle 101, www.isoldmysoulforrocknroll.tv

28.3.-30.3.2008
Surfin' Chrome Spectacel, Schweiz, Basel

29.3.-30.3.2008
1. EAPP-Piercer-Symposium, Köln, www.eapp.eu

April 04

4.4.-6.4.2008
8. Intern. Tattoo-Show Stuttgart, Stgt.-Wangen, Ulmerstr. 241, www.tattooshow-stuttgart.de

12.4.-13.4.2008
13th Belfort Tattoo-Convention, Frankreich, Belfort, www.belforttattoofamily.com

12.4.-13.4.2008
2. Intern. Tattooconvention Wels, Österreich, Wells, Messehalle 1, www.tattooconvention-wels.at

19.4.-20.4.2008
1. Tattooshow Regensburg, Regensburg, RT-Halle, www.tattooshow-regensburg.de

19.4.-20.4.2008
6. Bremer Tattoo Convention, Bremen, Aladin & Tivoli - Music Hall, Hannoversche Str. 11

25.4.-27.4.2008
16. Intern. Tattoo-Convention Frankfurt, Frankfurt/Main, Messegelände, Halle 5.0, www.convention-frankfurt.de

Mai 05

2.5.-4.5.2008
Tattoo & Piercing Show München, München, Tonhalle Kultfabrik, Ostbahnhof, www.tattooundpiercing.info

3.5.-4.5.2008
12. Magdeburger Tattoo-Expo, Magdeburg, Buga-Messehallen, www.tattoo-expo-md.de

3.5.-4.5.2008
Tattoo- u. Piercing-Expo, Schwandorf, Stadthalle

3.5.-4.5.2008
4. Int. Tattoo-Expo Saar, St. Ingbert, im Eventhaus, www.frankstattoostore.de

9.5.-11.5.2008
9th Intern. Tattoo Expo Roma, Italien, Rom, Ergife Palace Hotel, Via Aurelia 619, www.tattooexporoma.com

10.5.-11.5.2008
1. Tattoo Expo Flensburg, Flensburg, Roxy Concerts, Mergenthaler Str. 6, www.bunteskiel.de

16.5.-18.5.2008
10th Intern. Tattoo Convention Prague, Tschechien, Prag, www.tattoo-convention.cz

16.5.-18.5.2008
2. Tattoo at Castle, Österreich, Schloss Wolfberg, Kärnten, www.tattooatcastle.eu

17.5.-18.5.2008
9th Needle Art Convention, Niederlande, Breda, Inslag Sportcenter, www.tattoo-beurs.com

17.5.-18.5.2008
Tattoo Expo Augsburg, Augsburg, www.tattoo-expo-franken.de

17.5.-18.5.2008
L'Alchemy Tattoo Expo, Schweiz, Conthey, Salle polyvalente, www.alchemy-tattoo-expo.ch

17.5.-18.5.2008
2. Intern. Tattoo-Convention Bamberg, Strullendorf b. Bamberg, Hauptsmoorhalle, www.tattooconcentionbamberg.de

24.5.-25.5.2008
5. Rock'n'Roll Tattoo Show, Würzburg, Veranstaltungshaus Luisengarten, Martin-Luther-Str. 1, www.rocknrolltattooshow.com

27.5.-29.5.2008
Tattoo Show Convention China, China's Hebei Cangzhou city Canal Zone Chaoyang Road on the 18th Technology Ecological Garden, www.o8tattoo.com

30.5.-1.6.2008
13. Intern. Tattoo & Piercing Convention Dortmund, Dortmund, Westfalenhallen, Halle 3B, www.tattoo-show.de

Juni 06

7.6.-8.6.2008
3rd Edition of Tattoofest, Polen, Krakau, Rotunda Club, Oleandry 1, www.tattoofest.pl

13.6.2008
13 Tattoos Contest, Essen, www.13tattoos.de

14.6.-15.6.2008
2. Tattooconvention Hart/Laberweinting, www.conventions-hart.de

14.6.2008
Tattoo Expo Würzburg, Veitshöchheim, Mainfrankensäle, www.Tattoo-Expo-Franken.de

Juli 07

4.7.-6.7.2008
Salon International du Tatouage, Tattoo Art Fest No. 2, Frankreich, Paris, Parc Floral de Paris

5.7.-6.7.2008
ACHTUNG: VERANSTALTUNG ABGESAGT!
Tattoo Kult Party, Ellwangen, Stadthalle, www.docs-tattoo-gallery.de

25.7.-27.7.2008
2. BMXnet Seminar, Essen, www.bmxnet.org

26.7.2008
15. Tattoo-Party, Unna

August 08

2.8.-3.8.2008
1. Starfire Tattoo Weekend, Poysdorf/Niederösterreich, Kolpinghaus, Kolpingstr. 7, www.starfiretattoo.com

>> ACHTUNG! Für die Richtigkeit der Angaben kann keine Gewähr übernommen werden!

[illegible].8.-17.8.2008
[illegible]. Intern. **Tattoo & Piercing Meeting** [illegible], Luxemburg, Vianden, Centre [illegible], rue du Sanatorium, [illegible]tattoo-frenn.lu

[illegible].8.-31.8.2008
[illegible]. **Styrian Tattoo & Hotrod-Show**, Österreich, Gleisdorf, forumKloster, [illegible]styriantattooshow.com

[illegible].8.-31.8.2008
[illegible]. & **Pain Days Vol. 4**, Blieskastel/Saarland, Bliesgau-Festhalle, Zweibrücker Str. [illegible]rkandpaindays.de

[illegible].8.-31.8.2008
[illegible]. **Charity Tattoo Convention Wesel**, [illegible]heim-Halle Wesel, [illegible]body-art-tattoo.com

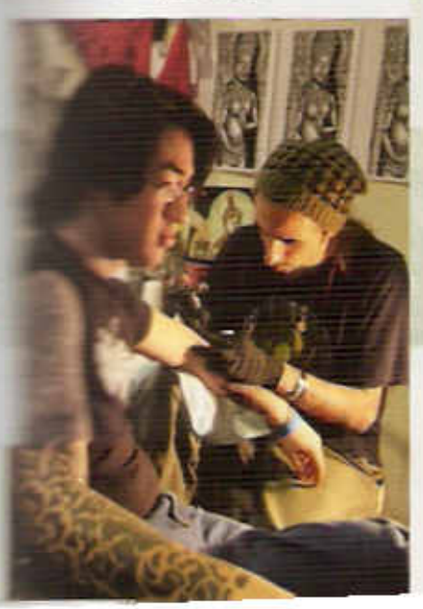
[illegible].8.-31.8.2008
[illegible]. **Tattoo- u. Piercing Show Kassel**, in [illegible]Documenta Halle, [illegible]tattoo-show-kassel.de

September 09

[illegible].9.2008
[illegible]. Intern. **Tattoo Convention Reutlingen**, [illegible]tlingen, Eis Arena, [illegible]tattooconvention-reutlingen.de

[illegible]
[illegible]. **Tattoo-Day Isselburg**, Isselburg-Werth, [illegible]halle, www.wildbodystore.de

[illegible].9.2008
[illegible]. Intern. **Tattoo Convention Guadalajara**, Jalisco, Mexico, Fiesta Bugambilias [illegible]vention Center, Av. Ávila Camacho [illegible]corner at Enrique Díaz de León, S. [illegible]sammytattoo.com





13.9.-14.9.2008
International Tattoo-Convention Offenbach, Mühlheim, Willy Brandt-Halle, www.tattoo-convention-offenbach.de

13.9.-14.9.2008
8. Tattoo & Piercing Expo Eggenfelden, Eggenfelden/Niederbayern, Rottgauhalle, www.eaglespeed.de

20.9.-21.9.2008
6. Zwickauer Tattoo, Piercing & Bike Show, Zwickau, Klubhaus Sachsenring, www.tattoo-zwickau.de

20.9.-21.9.2008
Tattoo-Convention Hannover, Hannover, Steintor - Event Hall, Am Marstall 8

27.9.-28.9.2008
Tattoo Convention Assen, Niederlande, www.tattooconventionassen.nl

27.9.-28.9.2008
ACHTUNG: TERMINÄNDERUNG!
6. Intern. Eastside Tattooconvention, Cottbus, im CB Entertainment Center, www.eastside-tat2.de

Oktober 10

4.10.-5.10.2008
2. Europäische Tattoo-Expo, Zwickau, www.tattooexpo-zwickau.de

4.10.-5.10.2008
Tattoo Expo Franken, Bad Windsheim, www.tattoo-expo-franken.de

4.10.-5.10.2008
8. Int. Tattoo-Convention St. Gallen, Schweiz, Gossau, Im Fürstenlandsaal, www.tattoo-convention-sg.ch

18.10.-19.10.2008
Evian tattoo show, Frankreich, Evian, Palais des Congres, www.eviantattoo.com

November 11

1.11.-2.11.2008
7. Int. Tattoo Convention Kiel, www.bunteskiel.de

Dezember 12

5.12.-7.12.2008
18th Tattoo Convention Berlin, www.tattoo-convention.de

>> ALLE TERMINE AN:
TätowierMagazin
Ottenhöfer Str. 8 | 68239 Mannheim
postmaster@taetowiermagazin.de
Fax: (06 21) 4 83 61 - 73

16.8.-17.8.2008
12th Intern. Tattoo & Piercing Meeting Vianden, Luxemburg, Vianden, Centre Larei, rue du Sanatorium, www.tattoo-frenn.lu

29.8.-31.8.2008
2nd Styrian Tattoo & Hotrod-Show, Österreich, Gleisdorf, forumKloster, www.styriantattooshow.com

30.8.-31.8.2008
Ink & Pain Days Vol. 4, Blieskastel/Saarland, Bliesgau-Festhalle, Zweibrücker Str. 7, www.inkandpaindays.de

30.8.-31.8.2008
10. Charity Tattoo Convention Wesel, Niederrhein-Halle Wesel, www.body-art-tattoo.com

30.8.-31.8.2008
1. Tattoo- u. Piercing Show Kassel, in der Documenta Halle, www.tattoo-show-kassel.de

September 09

5.9.-7.9.2008
4. Intern. Tattoo Convention Reutlingen, Reutlingen, Eis Arena, www.tattooconvention-reutlingen.de

6.9.2008
2. Tattoo-Day Isselburg, Isselburg-Werth, Stadthalle, www.wildbodystore.de

12.9.-14.9.2008
14th Intern. Tattoo Convention Guadalajara, Jalisco/Mexico, Fiesta Bugambilias Convention Center, Av. Ávila Camacho # 1567, corner at Enrique Díaz de León, S. H., www.sammytattoo.com





13.9.-14.9.2008
International Tattoo-Convention Offenbach, Mühlheim, Willy Brandt-Halle, www.tattoo-convention-offenbach.de

13.9.-14.9.2008
8. Tattoo & Piercing Expo Eggenfelden, Eggenfelden/Niederbayern, Rottgauhalle, www.eaglespeed.de

20.9.-21.9.2008
6. Zwickauer Tattoo, Piercing & Bike Show, Zwickau, Klubhaus Sachsenring, www.tattoo-zwickau.de

20.9.-21.9.2008
Tattoo-Convention Hannover, Hannover, Steintor - Event Hall, Am Marstall 8

27.9.-28.9.2008
Tattoo Convention Assen, Niederlande, www.tattooconventionassen.nl

27.9.-28.9.2008
ACHTUNG: TERMINÄNDERUNG!
6. Intern. Eastside Tattooconvention, *Cottbus, im CB Entertainment Center*

4.10.-5.10.2008
Tattoo Expo Franken, Bad Windsheim, www.tattoo-expo-franken.de

4.10.-5.10.2008
8. Int. Tattoo-Convention St. Gallen, Schweiz, Gossau, Im Fürstenlandsaal, www.tattoo-convention-sg.ch

18.10.-19.10.2008
Evian tattoo show, Frankreich, Evian, Palais des Congres, www.eviantattoo.com

November 11

1.11.-2.11.2008
7. Int. Tattoo Convention Kiel, www.bunteskiel.de

Dezember 12

5.12.-7.12.2008
18th Tattoo Convention Berlin, www.tattoo-convention.de

Ob New School, Oriental, Tribal, Biomechanic – im **TÄTOWIERMAGAZIN** findet ihr ebenso Flash von Nachwuchs-Künstlern wie auch von internationalen Top-Tätowierern! Wenn ihr selbst mit euren Arbeiten auf den Flash-Sonderseiten vertreten sein wollt, dann schickt sie uns – wir veröffentlichen auch eure Tattoo-Vorlagen! Originale können nicht zurückgeschickt werden.



Woody, Woody's Tattoo (High Wycombe, GB)

Ob New School, Oriental, Tribal, Biomechanic – im **TÄTOWIERMAGAZIN** findet ihr ebenso Flash von Nachwuchs-Künstlern wie auch von internationalen Top-Tätowierern! Wenn ihr selbst mit euren Arbeiten auf den Flash-Sonderseiten vertreten sein wollt, dann schickt sie uns – wir veröffentlichen auch eure Tattoo-Vorlagen! Originale können nicht zurückgeschickt werden.



Woody, Woody's Tattoo (High Wycombe, GB)



Peter Bobek. Tribo (Prag. CZ)



Wido de Marval (Lausanne, CH)



Milosch, Milosch Tattoo (CZ)



Milosch, Milosch Tattoo (CZ)

WIDDER

21. 03. 2008 – 20. 04. 2008



Ratz (Lindau)



Mitch O'Connell

"DAS FESTIVAL DES JAHRES!"

RockHard FESTIVAL 2008

EINE BÜHNE
FAIRE PREISE
SUPER ATMOSPHÄRE
DAS SCHÖNSTE FESTIVALGELÄNDE DEUTSCHLANDS

AMPHITHEATER GELSENKIRCHEN
9. - 11. Mai 2008 (Pfingsten)

IMMORTAL PARADISE LOST

CELTIC FROST Y&T

VOLBEAT AMORPHIS

DIE APOKALYPTISCHEN REITER

MOONSORROW NAPALM DEATH JORN

HELSTAR ENSLAVED LAKE OF TEARS ASPHYX

SIEGES EVEN THE SORROW THE CLAYMORE

+ 7 weitere Top-Acts

Festival-Ticket: 59,- Euro
Camping-Ticket: 12,50 Euro
inkl. 7% Mwst. zzgl. 10% VVK-Gebühr & Porto
Karten erhältlich unter www.RockHardFestival.de
oder unter der Hotline 0231 - 56201440
und an allen bekannten Vorverkaufsstellen!

EMP rock ALARM! · sir · guitar · th•mann MUSIC IS OUR PASSION · Marshall · musix · vampster.com · coolibri · radio · laut.de · PRINT PALACE

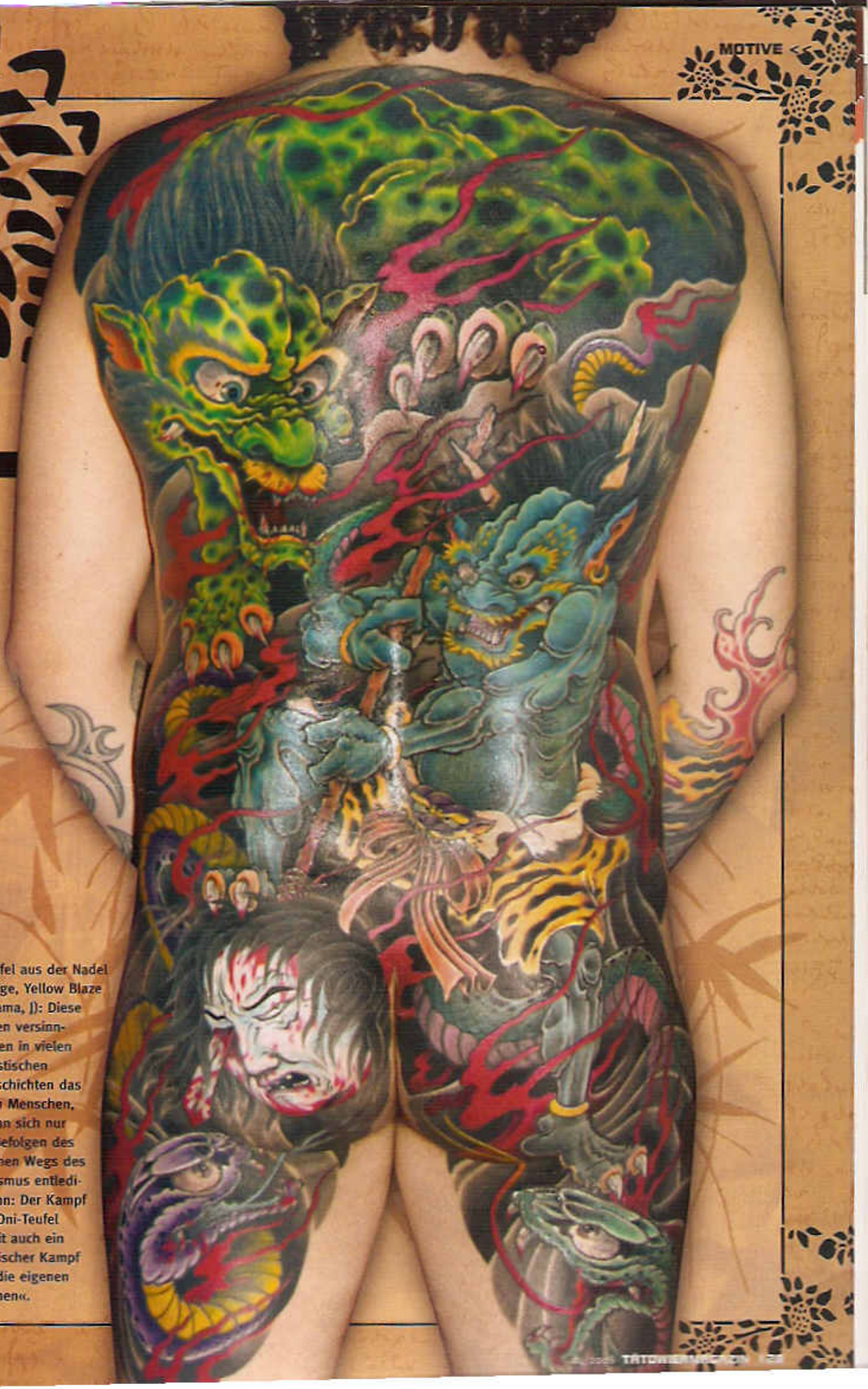
JAPANISCHE TATTOO MOTIVE

Text: DIRK-BORIS • Fotos: ARCHIV TM

Geishas, Drachen, Oni-Teufel: Die Bedeutung der gängigsten Symbole der japanischen Tätowierkunst

Der grundlegende Unterschied zwischen der traditionellen japanischen Tätowierkunst und westlicher Tattoo-Kultur besteht wohl darin, dass es in Japan praktisch undenkbar wäre sich von mehr als einem Tätowierer inken zu lassen. Während man im Westen gern Arbeiten und Stile verschiedenster Künstler »sammelt«, lässt man sich in Japan die traditionellen Ganzkörper-Tattoos ausschließlich von einem einzigen Tätowiermeister anfertigen. Pech, wenn der Tätowierer während der oft mehrjährigen Arbeit am Ganzkörper-Kunstwerk verstirbt – kein Tätowierer würde jemals die Arbeit eines Kollegen weiterführen, ausbessern oder überarbeiten. Das liegt nicht zuletzt auch daran, dass ein Horimono, ein japanisches Ganzkörpertattoo, eben eine einzige zusammenhängende Tätowierung ist und kein Patchwork willkürlich zusammengestellter Einzelbilder. Eine japanische Tätowierung erzählt eine Geschichte, in der jedes Motiv und jedes Detail sich aufeinander beziehen. Bestimmte Tiere oder Pflanzen deuten die Jahreszeit an, in der die Geschichte sich abspielt (Frühlingsblumen, Herbstlaub) oder können in verschlüsselter Form Symbole für Leben oder Tod sein und dadurch den weiteren Verlauf der dargestellten Handlung andeuten: Karpfen, die einen Strom aufwärts springen, stehen für Kraft, Ausdauer, Lebendigkeit, während die fallende Kirschblüte Tod und Vergänglichkeit darstellt. Ein japanisches Ganzkörpertattoo ist somit ein in sich geschlossenes und auch symbolisch schlüssiges Gesamtwerk. Ein umfangreiches Wissen über alte Legenden, Sagen, Erzählungen, aber auch über populäre Theaterstücke oder historische Ereignisse, die immer wieder in der japanischen Tätowierkunst thematisiert werden, ist daher für jeden japanischen Tätowiermeister eine absolute Grundvoraussetzung – wer hier unvereinbare Motive miteinander mischt, kann nicht erwarten als Tätowiermeister ernst genommen zu werden.

Allerdings stellt sich die Frage, inwieweit diese strengen Vorgaben für westliche Tätowierer und Tattoo-Fans verpflichtend sein müssen. Sicher wird auch ein Europäer, der ein komplettes Ganzkörpertattoo im traditionellen japanischen Stil haben möchte, dieses so original wie möglich haben wollen. Andererseits werden auch viele westliche Tattoo-Motive ja schon längst nicht mehr in ihrer ursprünglichen Bedeutung verwendet – wohl die meisten, die den Spruch »Death before Dishonour / Tod vor Schande« als Tattoo tragen werden dieses Motto kaum wirklich ernst meinen sondern tragen ihn als nostalgisches Oldschool-Motiv, als ein Souvenir aus alten Zeiten, das einfach cool rüberkommt. Muss also z.B. ein »japanischer Arm« eines Westlers nach japanischen Massstäben komplett in sich stimmig sein? Ist es ein völliger Fehltritt, wenn ein Tattoo-Fan hierzulande Frühlings-Kirschblüten und Herbstlaub in einer Tätowierung trägt – wenn er ohnehin ein Oldschool-Motiv auf dem Rücken und Biomechanik-Designs auf den Rippen tätowiert hat? Wie so oft lautet die Antwort: Das muss jeder für sich selbst entscheiden. Es wird kaum ein japanischer



Oni-Teufel aus der Nadel von Shige, Yellow Blaze (Yokohama, J): Diese Dämonen versinnbildlichen in vielen buddhistischen Lehrgeschichten das Böse im Menschen, dem man sich nur durch Befolgen des achtfachen Wegs des Buddhismus entledigen kann: Der Kampf gegen Oni-Teufel ist somit auch ein symbolischer Kampf gegen die eigenen »Dämonen«.

Tätowiermeister traditionelle Massstäbe an die Tätowierungen einer »Langnase« anlegen und es bleibt einfach die Frage, was dem einzelnen wichtiger ist: verschiedene Motive, die man klasse findet, auch wenn sie nicht zusammenpassen oder das in sich stimmige Gesamtkonzept. So hätte zum Beispiel eine Hannya-Maske nichts in der Geschichte der Perlentaucherin Tamatori-Hime zu suchen, die den Schatz des Drachenkönigs raubt – aber wenn einem beide Motive gefallen, wer wollte es einem verbieten sie sich stechen zu lassen? Da es aber grundsätzlich wohl jeden interessiert, wo sein Lieblingsmotiv herkommt, was es bedeutet und welche Geschichten damit verbunden sind, erklären wir im Folgenden einige der wichtigsten Motive der japanischen Tätowierkunst – ob man sie streng traditionell verwenden oder einfach nach Lust und Laune kombinieren möchte, kann letzten Endes jeder so entscheiden wie er es selbst für richtig hält.







Fallende Blüten und Blätter sind Sinnbilder für den Tod in der Jugend oder im hohen Alter

FALLENDE KIRSCHBLÜTEN, AHORNBLÄTTER: Neben der nahe liegenden Bedeutung der Jahreszeit (Kirschblüte = Frühling, Ahornblätter = Herbst) symbolisieren die herabfallenden Blüten und Blätter auch Vergänglichkeit und Tod bzw. den Kreislauf von Leben und Tod. Besondere Bedeutung kommt dabei den Kirschblüten zu: sie stehen wörtlich für den Tod »in der Blüte des Lebens«. In Japan, wo man auch heute noch teilweise auf eine ausgeprägte Todes-Ästhetik trifft, galt es früher vor allem in der Militäraristokratie als erstrebenswert, auf dem Höhepunkt körperlicher Leistungsfähigkeit, beispielsweise im Kampf, aus dem Leben zu scheiden. Diese Idee des Todes in der Jugend spiegelt sich in der Kirschblüte wieder, die direkt nach dem Erblühen vom Baum fällt, während das welke, oft rot oder gelb verfärbte Ahornblatt sinnbildlich den kompletten Zyklus des Lebens von der Jugend bis zum hohen Alter durchlaufen hat.





Die Herkunft der mystischen »Löwenhunde« ist unklar

LÖWENHUNDE: Möglicherweise geht das Fantasie-Tier, das man in Japan als »Löwenhund« bezeichnet, weder auf Löwe noch auf Hund sondern auf Leoparden oder Schneeleoparden zurück – dafür spricht zumindest das seltsame Muster des Fells. Möglicherweise ist es aber auch eine Kombination mehrerer Tiere, die in Japan nicht heimisch waren und die man dort aufgrund von Hörensagen und mit etwas künstlerischer Kreativität vermischt bildlich wiedergeben wollte. Vor shintoistischen Schreinen, wie auch vor buddhistischen Tempeln, sieht man diese Fabelwesen in der Regel paarweise als Wächterfiguren sitzen. Dabei hat stets einer ein geöffnetes, der andere ein geschlossenes Maul: Diese symbolisiert das Ein- und Ausatmen und die damit verbundenen Töne A-Um, die die universelle Ursilbe »Om« ergeben.



Kiyohime ist ein klassisches Beispiel für eine Hannya

KIYOHIME: Das Mädchen Kiyohime verliebte sich einst in einen Mönch, der ihr im Scherz versprochen hatte, sie zu heiraten wenn sie erwachsen wäre. Als der Mönch Jahre später sein Versprechen nicht einhalten wollte, verwandelte sich die schöne Wirtstochter vor Wut in ein gehörntes Ungeheuer mit Schlangenleib und tötete den Mönch.





Tengu treten in verschiedenen Farben und Formen in Erscheinung

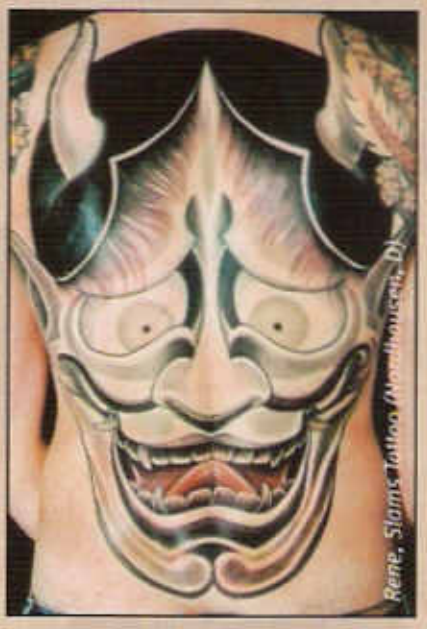
TENGU: Tengu sind Walddämonen, Mischformen aus Mensch und Krähe. Dementsprechend werden sie mit Schnäbeln oder auch überlangen Nasen dargestellt. Die große Bandbreite an unterschiedlichen Darstellungsformen ergibt sich einfach daraus, dass es diese Wesen natürlich nicht gibt und jeder Künstler sie wiedergab, wie er es für richtig hielt. Tengu gelten als Meister im Schwertkampf. Manchmal helfen sie den Menschen oder unterrichten sie sogar in der Schwertkunst, meist sind sie aber eher menschenfeindlich gesonnen.



Das Daruma-Männchen kann Wünsche erfüllen

DARUMA: Bodhidharma, der Begründer des Zen-Buddhismus, soll so lange meditiert haben, bis ihm die Beine abfielen; er wird deshalb heute oft als eine Art kugeliges Stehauf-Männchen dargestellt. Im Volksglauben – der wenig mit den buddhistischen Lehren Bodhidharmas zu tun hat – werden die Augen oft »leer« dargestellt. Wenn man sich etwas wünscht, malt man erst ein Auge aus, geht der Wunsch in Erfüllung, wird das zweite Auge ausgemalt.





Masken aus dem stark ritualisierten Noh-Theater haben auch Eingang in die Tätowierkunst gefunden

HANNYA- UND FRAUEN-MASKE: Beides sind Masken, die man oft im traditionellen und stark ritualisierten Noh-Theater findet. Hannya-Dämonen (zu den auch Kiyohime zählt) sind stets weiblich. In der Regel sind es Emotionen wie Wut, Eifersucht, Rachsucht oder Neid, die in diesen Theaterstücken aus schönen Frauen Dämonen werden lassen. Die Grundidee dieser Stücke ist durch buddhistische Vorstellungen geprägt: Gelingt es dem Dämon, beispielsweise mit der Hilfe eines Priesters, seine niederen Gefühle zu überwinden, kann er zur Erleuchtung gelangen und wird aus seiner dämonischen Erscheinungsform erlöst.



Der ewige Kampf zwischen Gut und Böse: Schwertkämpfer und Oni-Teufel

DÄMONENTÖTER: Dämonenbezwinger sind das japanische Pendant zum europäischen Drachentöter. Die bekanntesten sind Minamoto no Yorimitsu, der den Oni-Teufel Shuten Douji tötete sowie Watanabe no Tsuna, der oft dargestellt wird, wie er dem Dämon Ibaraki Doji den Arm abschlägt, den sich dieser später wieder holt (Eine interessante Parallele findet sich übrigens in der nordischen Saga von Beowulf: Auch Beowulf schlägt dem Monster Grendl einen Arm ab, den sich das Monstrum später zurückholt). Die Dämonen, mit denen es die Kämpfer zu tun haben, sind in der Regel Oni-Teufel, welche die Grenzen zur Menschenwelt überschritten haben. Oni sind grausame Bestien, die oft Jungfrauen entführen, zerstückeln und stückweise auffressen (japanische Legenden sind da teilweise sehr detailverliebt!). Sie haben oft rotes oder orangenes, struppiges Fell und ein oder zwei kurze Stummelhörner, im Gegensatz zu den langen Hörnern der Hannya-Dämonen.



HIMMELSWESEN: Eine der bekanntesten und auch als Tattoo-Motiv beliebtesten Göttergestalten ist die Göttin Kannon, die für Milde, Wohltätigkeit, Mitleid und Barmherzigkeit steht. Normalerweise wird sie auf einem Drachen reitend dargestellt. Im Japanischen gibt es auch eine Art von Engeln, Tenyo genannt, auch diese werden oft als Frauengestalten dargestellt.

Da im Westen die einzigen Frauengestalten, die man kannte, Geishas waren, wurden solche weiblichen Göttergestalten oft in Kleidung und Haartracht dieser Geisha-Künstlerinnen (die übrigens nichts mit Prostituierten zu tun haben) dargestellt – ein klassischer Fall von interkulturellem Missverständnis.





Links ein Tenyo-Engel, rechts eine Kannon-Geisha-Mischform





Drachen sind auch in Japan der Tattoo-Klassiker schlechthin!

DRACHEN: Im Gegensatz zum europäischen Verständnis vom Drachen als bösartigem Ungeheuer, gilt er in Asien als Glückssymbol. Das ergibt sich daraus, dass man dort den Drachen als Wasser-Tier ansieht, der in Seen, Flüssen, oft aber auch in den Wolken wohnt. Und da Wolken bzw. der mit ihnen verbundene Regen für den Reisanbau von großer Bedeutung war, wurden auch Drachen, die man für Regen verantwortlich hielt, hoch verehrt. Das bedeutet allerdings nicht, dass japanische Drachen als Kuschelmonster angesehen wurden, wie der Drache Fuchur in der »Unendlichen Geschichte«: Ebenso wie Drachen Regen bringen konnten, hielt man sie auch verantwortlich für Stürme und Unwetter. Oft sieht man auch einen Drachen, der eine Perle in den Klauen hält: Dabei handelt es sich um den Drachenkönig, der am Meeresgrund lebt. In einer bekannten japanischen Legende wird von der Perlentaucherin Tamatori Hime erzählt, die sich eines Tages in den Palast des Drachenkönigs einschleicht und ihm die Perle raubt, was sie aber mit ihrem Leben bezahlt.



DIE HELDEN DES SUIKODEN: Im chinesischen Roman Shui hu chuan, auf japanisch »Suikoden«, was auf deutsch ungefähr mit »Geschichten vom Strand« übersetzt werden kann, wird die Geschichte von 108 Räubern erzählt, die teilweise tätowiert waren. Verschiedene Schlüsselszenen aus dem Roman (der unter dem Titel »Die Räuber vom Liang-Schan Moor« beim Insel-Verlag erschienen ist), vor allem jene, in denen die Hauptfiguren besonders spektakuläre Heldentaten vollbringen, sind seit Beginn des 19. Jahrhunderts fester Bestandteil im Repertoire japanischer Tattookünstler.



Zu den beliebtesten Helden des »Suikoden« zählt der bärenstarke »Blumenmönch«



Groschenromane um Mord und Totschlag lieferten die ersten Vorlagen für Tätowierungen

ABGESCHLAGENE KÖPFE: Bevor der Beruf des Tätowierers in Japan im 19. Jahrhundert entstand, wurde Tattoos von Laien gestochen, die sich ihre Motive aus bebilderten »Groschenheftchen« besorgten. Diese populären Heftchen kann man sich als frühe Formen von »John Sinclair«-Geschichten vorstellen, auch sie handelten von Dämonen, Geistern und sonstigen Mord- und Gruselgeschichten. Abbildungen von abgeschlagenen, von Messern durchbohrten Köpfen fanden sich oft darin und wurden oft als Vorlagen für Tätowierungen verwendet.

Du hast ein tolles Tattoo und findest, dass es auf diesen Seiten auf gar keinen Fall fehlen darf: Schicke es uns!



Hori Hiro (Fukushima, J)

Jedes abgedruckte Bild von Privatpersonen wird mit € 10 honoriert. Fotos von Studios sind uns natürlich immer willkommen – Geld gibt's aber keins!

Bitte vermerkt auf der Rückseite euren Namen und Adresse plus Name/Studio des Tätowierers.

Bitte nicht mit Kugelschreiber, der drückt durch, auch Adressenstempel eignen sich nicht, die färben auf das nächste Foto ab. Ein wasserunlöslicher Stift oder Aufkleber sind am besten geeignet.

BITTE BEACHTEN **Wir können Einsendungen nur berücksichtigen, wenn jedes einzelne Bild auf der Rückseite beschriftet ist!** Eine beigelegte Visitenkarte reicht nicht aus!

Aus technischen Gründen können wir die Bilder nicht zurückschicken. Wir sind gespannt auf eure Einsendungen!

€ 10
Für Dein Tattoo Bild

Bitte beachten: Die Fotos in dieser Rubrik sind zum Anschauen, Freuen oder auch zur Inspiration. Sie dienen nicht als Kopiervorlagen!



>> FOTOS AN:

TätowierMagazin | Ottenhöfer Str. 8 | 68239 Mannheim

Wir gehen davon aus, dass der Absender und Fotograf einer Veröffentlichung im **TätowierMagazin** *zustimmen.*



Genko, Genko Tattoo (Nagoya, J)



Hori Hiro (Fukushima, J)



Genko, Genko Tattoo (Nagoya, J)



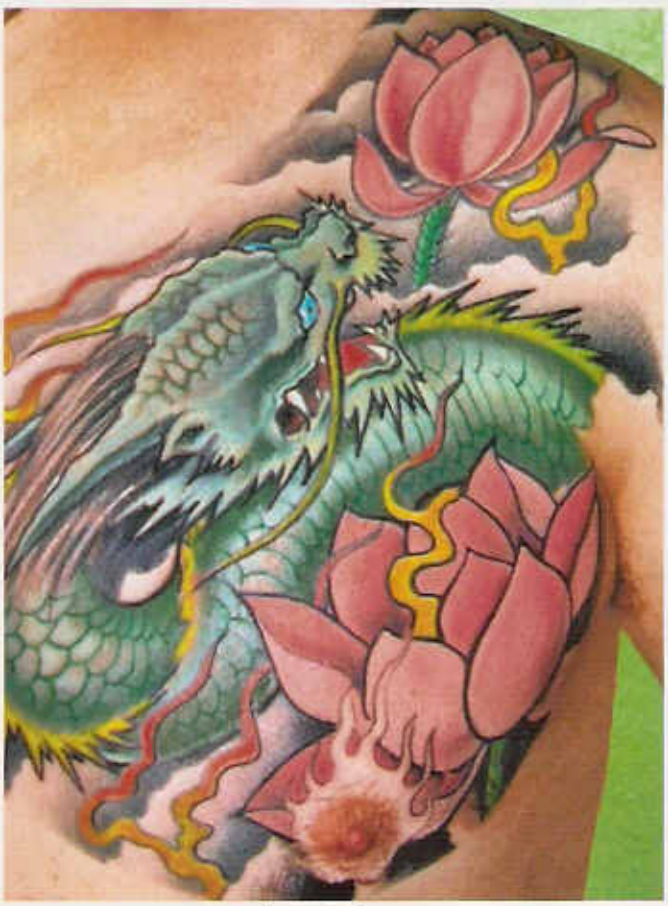
Woody (UK)



Woody (UK)



Hori Hiro (Fukushima, J)



Norman, Norman's Tattoo (Wesel, D)



Mehdi le Mair, Bunker Tattoo (Breda, NL)



Hori Hiro (Fukushima, J)



Hori Hiro (Fukushima, J)



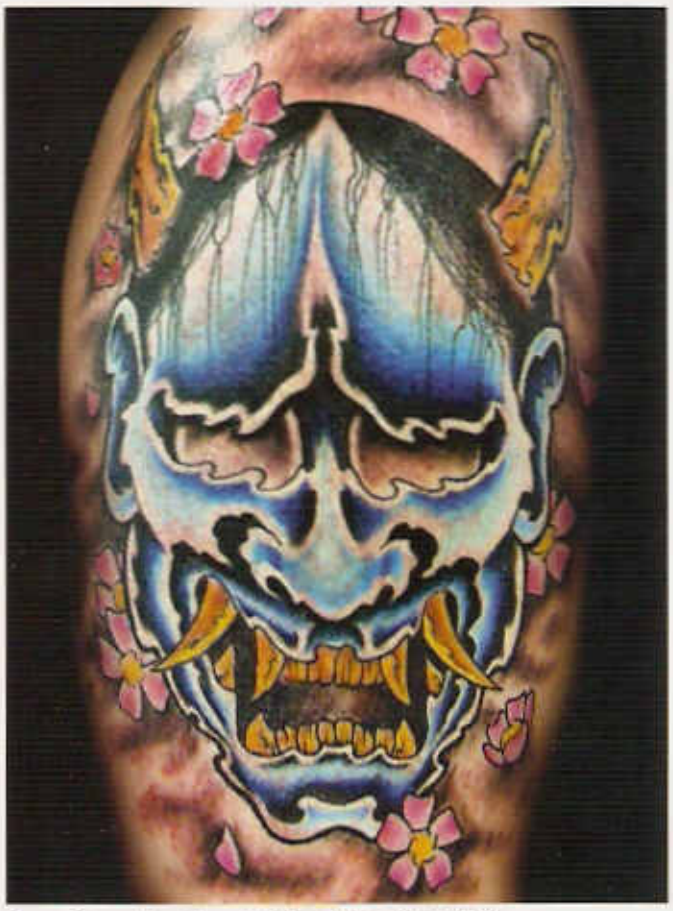
Karl, Cactus Tattoo (Minnesota, USA)



Len, Harai Tattoo (Gent, B)



Guil, Reinkarnation (Köln, D)



Bryan Reynolds, All or Nothing Tattoo (GA, USA)



Hori Hiro (Fukushima, J)



Marcuse, Smilin' Demons Tattoo (Mannheim, D)



Sinnes, Diablo Tattoo (Esch.Sur.Alzette, L)



Roberto, Pandaemonium Tattoo (Memmingen, D)



Boris, Boris Tattoo (Zalaegerszeg, H)



Rene, Slams Tattoo (Nordhausen, D)



Mehdi le Mair, Bunker Tattoo (Breda, NL)



Dave, All or Nothing Tattoo (GA, USA)



Kian Forreal, Authentink (E)



Diego, Family Business (London, GB)



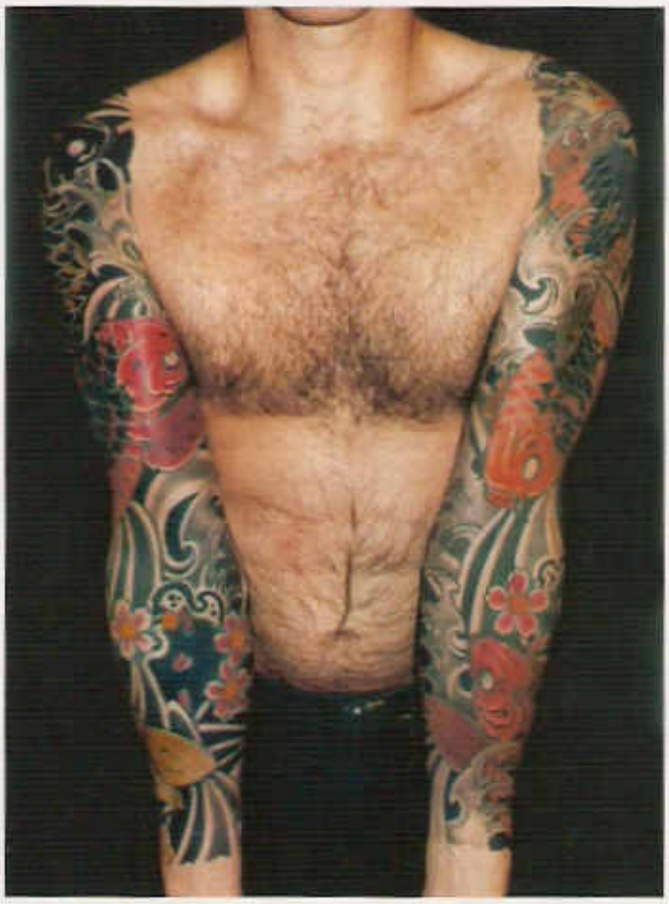
Len, Harai Tattoo (Gent, B)



Hori Hiro (Fukushima, J)



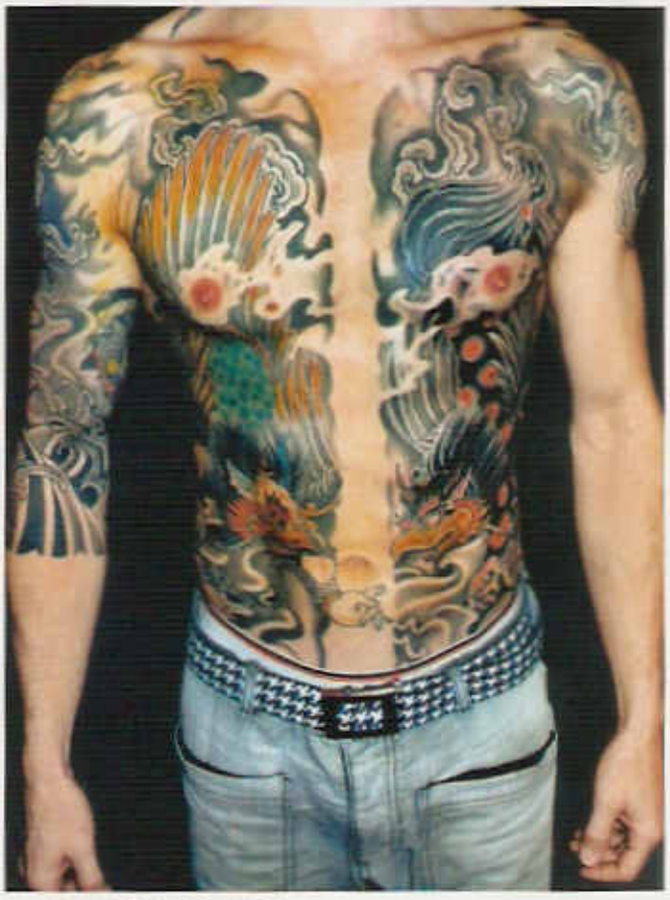
Mehdi le Mair, Bunker Tattoo (Breda, NL)



Len, Harai Tattoo (Gent, B)



Len, Harai Tattoo (Gent, B)



Len, Harai Tattoo (Gent, B)



Herm, Herm Tattoo (Erlauf, A)



Søren (DK)



Osti, Kalle's Tattoo Shop (Bamberg, D)



Paolo, Divinity Tattoo (Scottsdale, AZ)



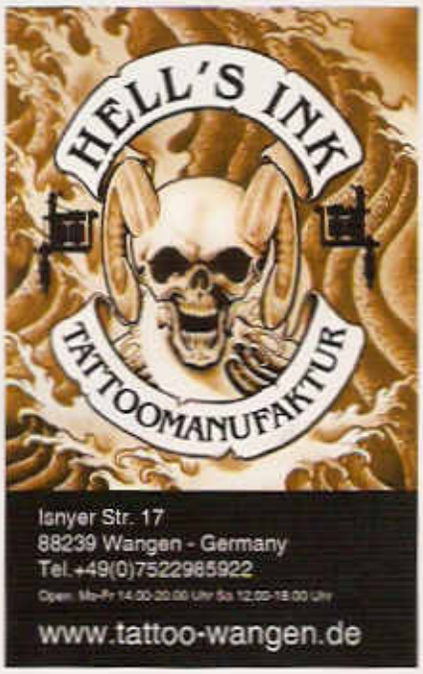
Len, Harai Tattoo (Gent, B)


Award Winning Artist
Jutta Tattoo
& Body Piercing
Permanent Make-Up
Cover-up Arbeiten
Adalbertsberg 2a
D-52062 Aachen
Tel. +49(0)241-404969
Öffnungszeiten
Mo-Fr. 10.00-19.00
Sa 12.00-16.00
Online: juttatattoo@gmx.de


Öffnungszeiten:
Mo-Fr 11.00-19.00 Uhr
Sa: 9.00-16.00 Uhr
Telefon/Fax: 03741 131260
WWW.TATTOO-PLAUEN.DE
TRIBE LINE TATTOO BY KUTTE
Fine Line Tattoo
Bärenstraße 56
08523 Plauen


PIERCING
IMPLANT
SCARIFICATION
SUSPENSION
TRUST
BODYMODIFICATION
S1, 17 - 68161 Mannheim
TELEFON 0621-156 42 91
E-MAIL info@trust-mannheim.de
www.trust-mannheim.de


Größte
Schmuckauswahl
im süddeutschen Raum
GENERATION X
PROFESSIONAL BODYPIERCING & BRANDING
Kaiserstraße 111a
66133 Saarbrücken-Scheidt
Telefon: 06 81 / 83 11 48
open: mo-fr 14-20h, sa 10-20h


HELL'S INK
TATTOOMANUFAKTUR
Isnyer Str. 17
88239 Wangen - Germany
Tel. +49(0)7522965922
Open: Mo-Fr 14.00-20.00 Uhr Sa 12.00-18.00 Uhr
www.tattoo-wangen.de


RUDIS
TATTOO-
SHOP & Piercing
Schieringerstraße 5
74321 Bietigheim-Bissingen
Telefon (0 71 42) 4 34 50
www.rudistattoo.de
Mo. – Fr. 15.00 – 19.00, Sa. 12.30 – 16.00 Uhr


Mario's
Hot Colours
On the Road
+49-173-6 80 17 60
www.hotcolours-tattoo.de


AMAZON TATTOO
OBERHAUSEN
TEL: 0208-2056909
WWW.AMAZONTATTOO.DE

CALMED GmbH
Ärzte-Service

Internet
http://www.aerzte-service.de
email
medical@aerzte-service.de
Am Schornacker 36
46485 Wesel
Tel.: 02 81 53 00 61 Fax: 02 81 2 06 54 16



kostenlosen Katalog anfordern

PFLEGE

SCHMUCK

PIERCING

TATTOO

INSTRUMENTE

DESINFEKTION

HYGIENE

VERBANDSMATERIAL

ULTRASCHALLGERÄTE

STERILISATOREN

STUDIO

Vertretung:
DOWN 4 LIFE PIERCING ELLEN BROUWER-SMINK
Korte Haaksbergerstr. 40 b, NL-7511 JS Enschede, Tel./Fax +31 (0)53-4313009

Anzeigenindex

Black Needle»	01257	Dresden	92
Bulldogs»	01796	Pirna	34
Frontal»	03046	Cottbus	92
Bekö-Art»	04103	Leipzig	119
Dark And Bright Side»	04107	Leipzig	38
Red Bone»	07743	Jena	26
FINE LINE TATTOO»	08523	Plauen	143
Loxodrom»	10435	Berlin	34
Nightliner»	10439	Berlin	34
Tatau Obscur»	10785	Berlin	119
4-Life-Tattoo»	13403	Berlin	54
Trendline Collection»	13581	Berlin	147
MT.DERM GmbH»	14167	Berlin	17
New Skin»	15232	Frankfurt	70
Wolf's Tattoo»	18057	Rostock	112
Jungblut»	20357	Hamburg	112
Celtic Tattoo»	21031	Hamburg	38
Glen Tattoos»	21337	Lüneburg	26
Northlight Tattoo	22926	Ahrensburg	118
Mario Flöter»	23881	Breitenfelde	143
Premier Products Germany Ltd.»	24111	Kiel	55
Tattoo & Piercing Itzehoe»	25524	Itzehoe	112
Udo's Tattoo Shop»	26721	Emden	112
Tribal Jewelry»	27330	Asendorf	38
Studio 18»	32549	Bad Oeynhausen	119
Rainbow Colours»	35578	Wetzlar	26
Kai's Tattoo»	37075	Göttingen	38
Painkiller Tattoo»	38259	Salzgitter	87
Bizarr - Tattoo	38300	Wolfenbüttel	34
Tattoo Expo Magdeburg	39116	Magdeburg	101
Tattoostudio Magdeburg»	39116	Magdeburg	87
Deep Metal»	44041	Dortmund	104
Rock Hard	44143	Dortmund	127
Tattoo Galerie»	44787	Bochum	70
go 2»	44869	Bochum	115
Outsiders»	45127	Essen	87
Alpha Tattoo»	45525	Hattingen	87
Ink Beauty»	45657	Recklinghausen	112
Amazon Tattoo»	46045	Oberhausen	143
Calmed Ärzte-Service»	46485	Wesel	144
Wildcat Deutschland»	48599	Gronau	148
Tattoo's by Kris»	49565	Bramsche	54
Jutta Tattoo	52062	Aachen	143
The Sinner and The Saint»	52062	Aachen	38
Brother Tattoo»	55545	Bad Kreuznach	54
Gill's Bodyart	57392	Bad Fredeburg	26
MS - Warenhandel»	58285	Gevelsberg	115
Tattoo Convention Frankfurt	60133	Frankfurt	33
D.O.T.»	60313	Frankfurt	71
Körperkult»	61348	Bad Homburg	54
Farbfieber Tattoo	63150	Heusenstamm	92
Morbus Gravis»	64283	Darmstadt	92
Viala»	64283	Darmstadt	38
Heaven & Hell»	65549	Limburg	38
Generation X»	66133	Saarbrücken	143
Tattoo Expo Saar	66386	St. Ingbert	101
Tattoo Piercing by Peter»	66482	Zweibrücken	34
New School Tattoo»	66763	Dillingen	112
Wagner und Jakob GbR	66999	Hinterweidenthal	34
Trust»	68161	Mannheim	143
Funtastixx	68239	Mannheim	63ff.
Timeless Company»	68766	Hockenheim	55
Tattoo Village»	72108	Rottenburg	54
Thilo's Realistic Tattoo	73312	Gelslingen	117
Rudi's Tattoo Shop»	74321	Bietigheim	143
Tattoo Seiter»	77652	Offenburg	112
Tattoo-Circle Freiburg»	79106	Freiburg	54
Werner's Tattoo-Studio»	79312	Emmendingen	70
Wild at Heart»	80634	München	70
Speed Cowboy	80999	München	119
First Class Piercing»	81671	München	26
Lorber Tattoo	83646	Bad Tölz	92
Ästhetic Piercing Collection	86655	Harburg	55
Heil's Ink Tattoo»	88239	Wangen	143
XtraX GmbH & Co. KG	89231	Neu - Ulm	13
Tattoo Studio NajS»	90402	Nürnberg	54
Tattoo Tomas»	91054	Erlangen	92
Millennium Tattoos»	92224	Amberg	119
First Class Tattoos»	93051	Regensburg	70
Tattoo Show Regensburg	93059	Regensburg	101
Snake Bite Tattoo»	95152	Selbitz	34
Piercing & Tattoo Wiesau	95676	Wiesau	116
Art & Style»	97421	Schweinfurt	54
Joe's Airbrush & Tattoo Art»	97421	Schweinfurt	26
True Colors»	97437	Haßfurt	112
Presswerk Weimar GbR	99427	Weimar	70
Black Lemmy's	99734	Nordhausen	70
Tattoo Convention Wels	A	Wels	79
Tattoo Art by Mario	A	Innsbruck	92
Mystery Touch Tattoo	A	Gleisdorf	104
Freibeuter Tattoo	CH	Winterthur	26
Jamming Piercing»	CH	St. Gallen	115
I Max International»	I	Riccione	2
Clarabella»	NL	Poortvliet	26
King of Kings Tattoo»	NL	Swalmen	34

›› Verlinkung unter www.taetowiermagazin.de

VORSCHAU

Vorschau

Reinkarnation Tattoo & Art

Tätowierungen und Kunst

Drei Jahre nach ihrer ersten Begegnung in Köln haben sich der zweitplatzierte des letzten TätowierMagazin Nachwuchs-Contests Gull Zekri und David Laszlo entschlossen ihr eigenes Studio zu eröffnen. Nach sechs Monaten Arbeit und Konzeption entstand das Reinkarnation, welches sich nicht nur als Tätowierstudio, sondern auch als Kunstgalerie präsentiert.



Joe Rilla

Rapper mit tätowierter Lebensgeschichte

Er nennt sich »der Stolz aller Ostler« und behauptet er bringe »den Osten zurück auf die Landkarte.« Fakt ist, dass er mit seinem Album »Auferstanden aus Ruinen« weit oben auf der Welle des Erfolgs schwimmt. Seine Lyriks kommen an – nicht nur im Osten. Rillas Raps sind real – und erzählen wie seine Tattoos Geschichten aus seinem Leben in »der Platte«.





Tattoo Convention Hamburg

Alle (zwei) Jahre wieder!

Same procedure as every Year? Not in Hamburg! Frank Krabbenhöft vom Endless Pain Tattoo beugt dem Burn-Out Syndrom vor, indem er seine Spitzenveranstaltung nur alle zwei Jahre vom Stapel lässt – in diesem Jahr war es endlich wieder soweit!



Piraten!!!

Tattoos im Zeichen des Jolly Roger

Schädel und gekreuzte Knochen, furchteinflössende Piratenschiffe und Schatztruhen voller Gold: im nächsten TM riskieren wir einen Blick auf das finstere Treiben von Seeräubern und Bukanieren und schauen uns dabei besonders genau die weiblichen Vertreter dieser Zunft an!

Free your Mind (Öhringen)

Finest Oldskool!

Mit dem Tattoo-Studio »Free Your Mind« präsentieren wir euch einen echten Geheimtip in Sachen Oldskool-Motive! Custom-Tattoos sind im beschaulichen Örtchen Öhringen leider wenig gefragt – schade, denn an Talent fehlt es Tätowierer Marcel ganz bestimmt nicht. Wir zeigen euch welches Potential wirklich in dem austauschwilligen Jung-Tätowierer steckt.



Die tätowierten »Könige« der Irokesen

Ein Staatsbesuch der besonderen Art

Im Jahr 1710 besuchten vier Indianerhäuptlinge vom Stamm der Irokesen England um Königin Anne um Militärhilfe gegen die Stämme der Huronen und Algonquin zu ersuchen. In London verursachten die tätowierten »Könige« aus der neuen Welt ziemliches Aufsehen ...



AUSSERDEM: **Tattoo-Studio:** Jeff Gogué (Grant's Pass, Oregon, USA) • King Carlos Tattoo (Stockholm, SE) **Conventions:** Leipzig • Karlsruhe • Nürnberg • **Szene:** EAPP Piercing Symposium (Köln) • Berlin sticht zu – die neue Tattoo-Doku **Buchvorstellung:** The Tattooing Arts of Tribal Women von Lars Krutak • Und natürlich mit Flash, Horoskop, Verlosungen, Job-Börse, Convention-Terminen u.v.m!

Angekündigte Berichte können zu Gunsten aktueller Berichterstattung verschoben werden.

DAS NÄCHSTE TÄTOWIERMAGAZIN ERSCHEINT AM

25.04.2008

Tunnel CD 600
Kunststoff, schwarz
Größen: 2 - 18 mm

einseitiges Gewinde



Originalgröße



2 mm 16 mm

SUPER LEICHT!!!

Fake Plug SB 910 A - E
einseitiges Gewinde 1,2 mm



A B C D E

Originalgröße



Tunnel CD 605
Kunststoff, schwarz, mit weißen Kristallen
einseitiges Gewinde
Größen: 2 - 18 mm



Fake Plug CD 950
einseitiges Gewinde 1,2 mm
Größen: 8 + 10 mm



Originalgröße



8 mm

Fake Plug SL 910 A - E
einseitiges Gewinde 1,2 mm



A B C D E

Originalgröße



allesneu

Piercingschmuck-Versand

Piercing-Schmuck aus Titan, Stahl, Gold, UV-Acryl, uvm.
Über 15.000 Artikel sofort lieferbar!

Großhandel / Wholesale für Gewerbe:
Katalog und Unterlagen kostenlos gegen Gewerbenachweis an
Faxnummer: 030 - 367 588 31

Infos im Internet unter:
www.trendline-collection.com

TRENDLINE COLLECTION

Trendline Collection GmbH
Brunsbütteler Damm 95
13581 Berlin
Tel.: 030 - 367 588 30
Fax : 030 - 367 588 31

PIERCINGLINE®

13. Internationale

TATTOO

3000 m²

& PIERCING CONVENTION



3 Tage

Pain Solution

Show

ca. 120 internationale Tattoo-Artists und Händler

SMAG

Tätowier Magazin

Westfalenhallen Dortmund

www.tattoo-show.de

Dortmunder Westfalenhallen

30.05. - 01.06. 2008

Freitag 14.00 - 23.00 Uhr • Samstag 11.00 bis 23.00 Uhr

Sonntag 10.00 bis 21.00 Uhr Kartenvorverkauf: 02 31 / 12 04-66

www.Wildcat.de